

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Fernruf:
Tagblatibaus* Str. 8650 - 83.
Don 9 Uhr morpens bis 7 Uhr abends, auher Conntags.
Foltidectionie: Granifurt a. M. Str. 7805.

Bejogs Beeis für beide Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierresichtlich durch dem Berlag Langgagie II. ohne Bringerlohn Mt. 3.28 vierresichrich durch alle deutlichen Bokanstatten, ausichteiglich Bestellgeld. — Begagt-Telleslungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesduden die Zweiglielle Bismarufring II. sowie die Ausgadesteillen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dorithen Ausgade die Iller mitiges: für die Restaumen; Iller mitiges: für die Rosen-Ausgade die Iller mitiges an vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird keine Gewöhr übernam

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag, 8. Dezember 1918.

CE.

đ

刨

HITS HEST

r,

I

nitt.

nek.

e (at

III

new fientents

H CHEST WAY

Morgen: Ausgabe.

Mr. 573. . 66. Jahrgang.

"Republit Rheinland-Westfalen."

Die anderthalb Dutend deutscher Fürsten, die uns — nicht zum Segen des deutschen Bolfes — bisher regiert haben, sind wir glücklich los, aber die deutsche Conderbundelei foll uns ergulten bleiben, oder, menn es noch dem Billen umerer Finde acht, fogar noch in bericharftem Mage jum Ausbrud gebracht werden. Gewiß wird es, wie die Berbaltniff: in Teutichland nun ein-mal liegen, notwendig bein, mit Ruidficht auf die Eigenart der veridiedenen deutiden Bolfsftamme eine gobas mag im Intereife ber tulturellen Beiterentwidlung bes dentidien Bollsgangen auch von Wert fein; aber diese Entwicklung dari nicht ioweit geben das neue Antereffengegeniabe an Stelle der elustich vefeitigten dynastiid;'n treten, Die und mancherter Eduden gebracht gaben. Es sei nur an die bebenzofternichen Absichten auf Aurland und die ber Witteisbacher int das Eisah bingewiesen, beren Beriolgung jum großen Teil die Schuld an unferem jegigen Elend tragt. Bos nas anbedingt nottut, ift eine einheitliche greie beutiche Republit, die alle bentichen Boltoftamme ohne Ausnahme in ich ichlieft, wobei biefen allerdings eine weitgebende Zelbiwerwaltung gemahrt merden fann, mit ber einzigen Beidraufung, d. g die gemeinsamen Antereilen bes Reiches in ber inneren wie in der außeren Politif Ladurch nicht beeintrachtigt werden. Ratürlich wird man Die deutschen Awerastaaten an größeren Staategebilden autommenfclieben oder, ioweit fie isoliert innerhalb der Sieberigen größeren Bunbesstoaten liegen, dieren engliedern mussen.

Mit aller Entidiedenbeit mig man es aber ablebnen, bag den innerhalb der dentiden Einheitspolitif beitebenben Stontengebilden womoglich noch weitere ftanisrechtliche Sonderzunefiandniffe gemocht werden, als ihnen jest iden guiteben, ider daß man vellends von den beftebenden deutichen Bund eftoaren Teile obirennt, um barous neue Bundesitaaten ju machen und is diefe Berfplitterung im Teutschen Reich noch zu vervielfachen. Solche Bestrebungen find aurgeit abgeseben von der Proving Sonnover, mo die Welten ihre von der Mehrbeit der bortigen Bevölferung feineswegs geteilten Forberungen auf ein felbitandines Sann-wer mit lauterer Stimme erbeben, in Abeinland und Bestsalen im Gonge, wo sich die flerifalen Intereien mit denen des Großfavitals aufammengefunden au baben icheinen, um unter bem Rufe "Los von Berlin" eine gefährliche Gonberbundelei au treiben, die unieren Teinden nur Anleg geben fann, die von ihnen an und für ich ichon erstrebte Berftudelung des Deutschen Reiches allen Ernstes in Angriff zu nehmen. Es geht bier um größere Intereifen ols um den Geldbeutel der beinich-meltfilichen Großindustrie, denen die Sostalisierung- im Magen liegt, und bie fleritalen Bestrebungen ber rheinischen Bentrume-treife, die der Trennung von Staat und Rirche aus dem Wene geben mochten. Es icht um das Wohl und Bebe des nangen deutlichen Bolfes, deifen Bluch in Rufunft jeden betien wird, der in diefer ichwerften Stunde jum Berriter am Deutschtum wird und nicht davor gurudidredt, diefes dem nur ouf eine gunftige Belegenheit aum Eingreifen louernden wellch n Beindes vollende auszulietern. In Rotner Bentrums. berfammlungen baben ber Bentrumsabgeordnete Erimrend bes Rrieges im annecioniftifgen alldeutiden Sahr-"Stofniiden Annahme von Entichliehungen veranlagt, in denen eine offerdings dem Deutichen Reich angehöripe, aber von Breufen unabbangige Roublit Abeinland-West-folen gefordert nied. Aber leibit wenn jeht unter ber Bilbrung ber "Rolnischen Lolle jeienen" und unter bem gutigen Broteftorat ber Ententebefabungen links bes Mheins eine rheinich-westfalische Sonderrepublit gu-flandesommen sollte, in murde bie ipatere Entwicklung über biefes fünftliche Gebilde boch wieder bin weg geben. Der Schoden icoech, ber in der Amifchengeit angerichtet murbe fonnte is 'duell nicht wieder befeitigt werben. Deshalo miiffen alle einsichtigen Deutschen fich mit ganger Graft allen genen Die Einbeit bes Reides ceriditen Beitrebingen entacgenitellen. bon welcher Seite ite auch immer fommen mogen.

Loslofungebeftrebungen in den Trierifden Landen.

W. B. Trier, 7. Dez. (Probtberickt.) Die in weiten Kreisen ber bieigen Becolferung eingesette Bewegung für die Lossoinung der Weinsande von Breußen bat die Kölnische Kundgebung om Dienstagabend mit Krenden verrüft und solgendes Telegramm an Ruftigrat Dr. Trimbo-n in Köln wiandt: Die Kührer der Bewegung für einen freien Abeiestaat in den Trierischen Landen Soziüßen begeistert die Kölnische Kundgebung. Sie werden, wie seit Monaten, an dem erstrehten Riel Band in Jand mit Küln weiter arbeiten.

Die Zwischenfälle in Berlin.

W. B. Berlin, 7. Dez. (Trahibericht.) Das Wolffsche Bureau verbreitet beute uber die Zusammenstöße in der Chausses und Invaridentraße iolgende Nachricht: Der ganze Vorzang in auf Refohl des Generalsommandos der Gardetruppen prinstituturere. Las Generalsommando gab an die Austrecksteine den Bescht: Monnstchaften alarmiert! Aus die Straßen geben und die Demonstranten vor den Germania- und Sophiensäle gerstreuen

Demaggenüber wird sektocitellt, daß von seiten des Generalkommandos des Jardefords weder ein Besehl noch eine Weifung an die Berliner Trudpen gegeben wurde, die deren Berbalten bei den arftrigen Vorgängen irgendwie beeinfluft hatte. Im übrigen ist das Generalkommando des Gardefords für isldie Anordnungen auch nicht zuständig. Auch das Veiersministerium steht diesem Borgeben vollkommen fern. Kriegsminister Scheüch. Unterstaatsiekretör Gähre.

Much ichwere Ausschreitungen in Milnchen.

W. B. Mündien, 7. Des (Trabtbericht.) Intolge ber in der letten Beit von der biesigen Presse gegenüber der neuen Regierung eingenommenen Haltung zogen vergangene Racht nach Schluck der Demonitrationsversammlung Tamende Seldaten durch die Stadt, besetten alle Beitungen und richt ten eine Bensur ein. Ministerprösidenten und des Stadtsommandanten in die verschiedenen Redastionen und besettigte die willsürlich eingesüberten Und datten den Minister des Win ist ers Auer waren Demonstranten ein gedort ung en und datten den Minister unter Drobungen gezwungen, seine Tempsson un nehmen. Ministerprösident Siener stattete dem Winnter Auer ebenfalls einen Besinch ab. Selbstverkändlich in die an deren Auer vorgenommene Erpreisung die Echnburgen ind Wonnichten des Infanterieleibregiments die Ordnung wieder hergestellt.

Die Roften ber 91. und G.-Mate.

W. B. Berlin, T. Des. (Probiberickt.) Die Behandung einer Berliner Korresponden, daß die Arbeitere und Soldatenräte dieder über 800 Millionen Mark ausgegeben haben, ist einfach ans der Luft gearissen. Wiemand ist beute imfande. Ausgaden der Arbeitere und Soldatenräte aiksernmäßig zu demeisen oder zu widerlegen, da es noch nicht einmal ein Adressemerzeichnis der täglich bestehenden oder sich auslösenden Arbeitere und Soldatenräte gibt, geschwerzeichnis der täglich bestehenden oder sich auslösenden Arbeitere und Soldatenräten durch die durch die von den Arbeitere und Soldatenräten durchgedrückten Forderungen entstanden sind, können sau mit ie Sälfte von 200 Millioner Warf detragen Sie sind um größten Teil, wie die En tals af fung saelder sich durch daten, einmaliae Ausgaden und gehören unter seinen Umständen zu den Betriedsstolten der Arbeitere und Soldatenräte. Wie wenig die Arbeitere und Soldatenräte mit dem Glede um sich werfen, deweist der Boldagerat, dessen Aussischung allen archöftstichen und anntischen Ansorderungen genigt. Danach betragen dem nich and den Arbeiters und Soldatenräte wen 12. die 30. Koo. 330 204 M. OS Bit und vom 1. die 5. Tez. 46 664 M. 88 Bit. d. h. gusammen 385 850 M. OR Bit In diesem Getragen dessinden sich die Ausgaden für Proschüren, in denen die Bestimmungen der Arbeitere und Soldatenräte aufammennet int sind. Plosote, Rungblätter und die Unsesten für Resere, die längere Zeit an wichtigen Eisenbabestnetendunten zur Abeitung milder Arbeiterendungen von Berlin kötin waren. Bei täglicher Kündigung und undesschaften Arbeitszeit erhalten Schweibmaschinen den von die der und keine met immer geartete Spesekrechungen, durch die sich die täglichen Lähne ins ungemessen erhöhen liechen.

Die Eldechollowaten in Deutsch-Bohmen.

W. B. Bran, 7. Dez. (Trablberickt.) "Erwo Lido" meldet: Gegen Kaplik, das der Dort der deutschiozia-listischen Agitation nach Proflomation der tickecho-lowalischen Mepublik nar, wurde gestern militarisch durch Indianierie und Artiscrie eingeschritten. Tie Bürgeroarde leistete Liderstand der Gradt. Auf einer regelrechten Delagerung der Stadt. Auf sichecklicher Seite aab es I Bermundete, auf deutscher Tote und an 20 Berwundete. 60 Gardisten wurden verhatiet. Der Stadtrat unterwarf sich schließlich den Vertrelern des Wistärs.

Englifdes Rriegsiciff in der Offee gefunten.

W. B. Londen, 7 Tea. (Drobtdericht.) Das britiiche abriegefe if "Staffondra" ftieß am 4. Deweider um Mitternacht im Bolticken Weere auf eine Mine und bant eine Stunde ipater. 11 Mann wurden vermift, wahrichemlich wurden in durch die Explosion getotet. Alle übeigen Diffgiere und Mannichaften wurden von Berstörern gereitzt.

Wiljons Europareife.

W. B. Baris, 7. Dez. (Drahibericht.) Bilfon wünscht feine Anfunft am 24 Stunden aufzuichteben. Er wird am 13. in Breit an Land geben und in Paris am 14. Dezember einiceiten

14. Dezember einiceifen.
W. B. Bern, 7. Sez. (Drabtbericht.) Rach einer Meldung des amerikanichen Preifestenites fubrt eines der Schiffe, die Wilfor auf seiner Rahrt nach Eutopa begleiten, miehrere Langen Dollumente mit lich, welche Latsachen enthalten, die wäurend der ganzen Daufer des Krieges durch eine Spegial som mission in Erwartung der Kriedenokonierenz gesammelt worden sind und nun enthüllt merden sollen.

Wiljons Rede por dem Rongres.

D. P. K. In feiner neueinen Nede vor dem Kongreß hat Wilson auch über die Anfagben des Friedens gestorochen. Er iproch da wieder co. der internationalen Gerechtigkeit, die Amerika sinde. Amerika sei im Begriff, den Frieden nicht nur für sich selbst, sondern auch für die anderen Bolker der Welt zu organisieren, falls sie ihm gestatten, ihnen zu dienen.

Es ist ichabe, don das deutiche Loll bei der Auslegung der Baffen tillstaudsvedingungen durch die Entente so ger nichts wen der internotionalen Gerehtigfeit spact, für die sich Bräsident Wisson sein Schren einsetz.

Der neue ameritani'de Conbiefritar.

W. B. Rem Rorf, 7 Tet. Probiberiat) Billon ernannte Cartar Clafe aus Bicginia aum Schichfefreiar.

Gine Lebensm'ttelfommiff'on ber Entenie.

W. R. Loudon, 7. Dez. (Trabibericht.) Das Meutersche Burcau erfährt, den auf der Londoner Konierenz auch über die Einrichtung einer Kommission besprachen wurde die die Krage der Lebensmittelverioreura. der verschiedenen Länden, die derek den Krieg gelitete haben, unterlucken und darüber Bericht eistatten soll. Es versoutet, daß Lord Medding und Sit J. Maclay der Kommission angehören werden.

Attentateverluch auf ben portuniefifden Brafibenten.

W. B. Liffabon, 7. Dy. Prabibericht.) Auf den Präfidenten der Republik Bortugal wurde von einem Unbekannten ein Revolverlicht in abgefeuert. Der Bräfident blieb unverlett. Ter Liter wurde verhaftet

Miesbadener Nachrichten.

Bon einem beute aus Saarbrüden bier amackemmenen Gewähremann werden und interestante Mitterlunaen über Saarbrüden berüden und die ise jeht von den Franzoien besehren Gedicte gegeben. Tas dertige Leben spielt sich dernach wie in früheren Zeiten ab. Tas gesamte Mitrestallen wied nicht im geringten von den Franzosen besehren wied nicht im geringten von den Franzosen bestehen wied dies seinen getochnten Gang und wird strang auf Cronning und Ause geschen. Jedoche Anschäristung und Leierigung agenüber den Mitistopersonen wed von den bestehen Kommandobehörden sofert nit behen Geschstassen und dereichtigen Guriden, der einem französischen Schöftrasen teistrast (Es wurden zu einem französischen Schöftrasen ist siesen auf der Straße Schömphoorte zurief, mit 600 M. bestraßt.) Vollzeisunde ist auf 11 Uhr seitgreicht und mid strenge Kontrolle darüber ausgesübt, das auch totsäcklich sämtliche Losale Ausfalt. Uhr geschlichen sind. (Der Straßewettebt ist auch für die gauge Aacht undehindert.) Dort, wo noch nach 11 Uhr etwas ausgesichenst wird und der betreffende Wert debei angetreisen mird, siebt ihm zum erstennal do M. Geschriefe in Aussicht spölicht gehaber). Bird er doageen Idan zum sreitens und drittegnal eitsport. Entit er Gesuhe, das sein zeichlossen nerd. Im persänlichen Berfehr, das sein zuserbennachd, äußerst gutscher Lönist er Erchur, das sein zuserten und drittegnal eitsport. Imit er Bervstagen besethalen sich ihn den Ernopten wird ber Berrschalen sich ihn den Ernopten der Eruppen die der felb gestell, inder Aussellsans der munter der Fruppen die der Fruppen der Fruppen der Geschereit. Es wederhalen sich der Erengen und Elsibereit. Es wederhalen sich der Erengen in Aransteid. sennen. Die Bervstagen verschaft gescheren in Kransteid sennen. Die Bervstagen der Fruppen werd der keine sich der Erengen und Bertschalen sich der Seiten von Schaftlichen und ununterbrochen zeit sich der Erengen von Schaftlichen und und der kannzeiten von Schaftlichen der Kreiber und sie ersten und Schaftlichen der Bestweren von Schaftlichen d

finen der noch Snorbruden reifenden lothringifden Bevollerung eine Regelung ber Lebensmittelfrage durch die frangofifden Zwildenvonden im Garge. Dos Leben ift beute in Saar-bruden im gangen gerube is teuer wie bier. Gin langfames Sinten ber Breife ift nur bisber in Zigaren, Zigareiten und Gemufe zu bemerfen. Getrante ufto. toften bort genou fo viel wie bier. Im großen und gangen ift bem Kommen ber fran-gofischen Truppen bober mit Rube und Vertrauen entgegenguschen. So lange jeder feine natürliche Burbe und feinen Anstand als Deutscher und Mensch bewohrt, wird er bon den frangösischen Truppen nichts zu fürchten haben.

Wir veröffentlichen biese von und veranlaften Er-ffarungen eines zwertäffigen Augenzeugen aus Saarbruden in ber Gewisheit, bag sie wesentlich zur Beruhig ung unm der Gewisbent, das sie wefentlich aus Beruhigung unfever Bevöllerung beitrogen werden. Es liegt jeht an und
felder, das nunmehr für und Unvermeidliche mit Würde zu troen, auch wenn das de utiche Volf, das nun mit
feiner Wilitärautofrane abgerechnet hat, als solche diesen
als Bestrafung unseres früheren Shitems gedachten unerhört
graufemen Wassenitiliand als unberdient und
bemütigend empfindet. Wir mehnen nach einmal auf bas allerdringenbite: Wohrt Rube und Ordnung, bit weiter jeder in seinem Beruf feine Bflicht. Kommt dem Geind gurudboltend und forrett entpegen, provoziert ihn nicht, aber to a firt vox allem eure nationale Burdel Bas und felber angebt. so wisen wir voch nicht, wie die frangösische Kommandantur sich zur Presse stellen wird. Unsere Ber-Aner Abteilung verfidert une, ber Telephomerfebr ber Breffe aus dem besetzten Gebiet nach Berlin fei gewährleiftet, boch bas ift nur eine tednische Broge; widtiger ift bie politische ber Borgen fur. Bir trouden unferen Lefern faum gu sogen, daß wir, ouch wenn wir geznungen würden, vorüber-gebend ein reines Nachrichtenblatt äußerlich zu werden, und und auf die rein sachlich reservieren de Wiedergabe des pelitischen Togesstoffes zu beschränken — bermutlich wird und ber Beind unfere eigenen innerpolitifchen Brobleme wenigstens rubig erörtern baffen — im Dergen deutsche bleiben bis in die lette gafer. Wir erwatten ober auch ben je dem unferer Mitburger und von je der unserer Mitburgerinnen, daß sie stets eingedent sein werden. Deutsche au fein Rur, trein wir une auch in biefer ichmerglichen Beit fiefiter nationoler Erniedrigung felbit achten, wird une auch der Jeind die Aht ung entgegendringen, auf die wir wor der Welmeichechte Anspruch haben. Hgh.

Die Aufgaben des Bolfsausichuffes!

Bon Mibert Sturm. Die Revolution bot ous einem Rechtsftoot über Rocht einen Gewaltitaat gemocht in weldem an Stelle ber geiftigen Baffen die Majeminengewehre regieren. Gin fo hochfulbivieries Burgertum ine das deutide fann fich auf die Dauer nicht einfach beiseite schieden lassen. Es ist ein trogisches Geschick des deutschen dürgertums, daß, mährend es durch seine Leistungen ir Kuntt, Wissenschaft, Technik, Pandel und Inbirftrie bee Beturinderung und dos Stounen der gangen Belt erregte, wogrend es in toum 50 Jahren aus einem fleinbürgerlichen, framerhaften Deurschand einen hochentwicklen fulturellen Großstant gewocht hat, doch immer ein "politiiche Ridenbrobel gebiteben it. Mon ging eben fleißig und Dig feinen Geschäften noch und befümmerte fich - mit weitigen Ausnahmen — nicht biel um Polikt. — Jeht gehen dem beutschen Bürgertum auf einmal die Augen auf, und es sieht mit Schreden, daß eb sellst gar wichts mehr zu sagen hat, iondern von einer Winderbeit, bestebend aus etwigen Matrosen, Solden und kreitzen, durch Gewalt regiert werden soll. Dies kann und darf sich das Bürgertum nicht gestallen lassen, is muß verlangen, daß "gleiches Recht für alte" berischt und daß durch läseumigste Finderufung der Bational period multurg ieder sone Stimme in die menigen Ausnahmen - nicht viel um Bolint. - Jest geben Rationalversammlung jeder jeine Stimme in bie Bogichale werfen und mitbestimmen fann, wie regiert wer-ben und was Gejet und Recht fein foll. Go wie jest regiert, wie bas beutide nationale Bermogen burch foliche und über-fturgte Mohrogeln vergeubet wird, barf es nicht weitergeben. Wir hoben weentlich gwei Revolutionen gehobt, die erste fand ichon im Oftober im Reichetog statt und war eine durchaus friedliche. Das Berfassungsgeset vom 28. Oktober, erlossen von den Mehrbeitsparteien des Reichstags, entzag dem Kaiser des Bestimmung über Krieg oder Frieden und best ihm weni-ger Rechte, als die Bräsidenten der meisten Republiken geniegen. Der Reichstog, gewählt noch bem freieften Bablroch: ber Belt, repraienwerte ben Ausbrud ber Mehrheit des deutchen Bolles und die durch ibn eingefehte Regierung, in weider auch Cogialbemofraten vertreten waren, mar aufgebant auf durchaus demofratigen Eruntiaben. Der Baffemtillikind war angeboten und die Unterhandlungen im Gang. Wart darnach noch die plätsliche Umwälgung notwendig, wo-

burd bas große Durdeinander entftond, viele Milliarben aa Nationalbermögen verloren gingen und unfere Armee jeht waffen- und wehrlod dofteht? Aus diesen Germägungen berous ist der Miesbadener Volksaus- schause sich und gentftanden. Er seit ich gusammen aus ungefähr 122 Körperickaften aller Berufe und Stinde, darunter Bereine mit über 8000 Mitaliedern, so daß gang Biesbaden volksausen fein, sowoh Fühlung mit den örstöcken alle Aufgode wird num sein, sowoh Fühlung mit den örstöcken auch mit den bestehenden staatsichen Bedörden in Berlin zu nehmen und dem illermoßen als großes Riekbadener Bartament. men und gewissermaßen als großes Biesbobener Parlament, hinter bem gang Wiesbaben iteht, beffen Bunfche, Befchwerben und Gorgen gurbieltung gu brimen. Er wird auch Guhlung neb-men mulfen mit bem Rom manbanten ber fremden Befabungetruppen und boburch ber Burgerichoft belfen, annöbige Barten abgunvenben und berechtigte Bitten ber Bürgerichaft gu unterftugen. In Diefer Begiebung find uns icon einige wertvolle Anregungen gugegangen, und es wird gebeten, daß alle Birger auch weiter durch ihren Rat und burch Mitteibung ihrer Biniche dem Bolfsausichnis bebilfich find. Das Bureau bes Belfeausschuffes befindet fich einfnoeilen in ben Raumen bes Raufmannifden Bereins, Luifenftraße 26.

Bollversammlung der handelstammer vom 7. Dezember.

Anmefend unter bem Rammerprafibenten Rommergienrat Febr - Flach 12 Rammermitglieder. Rommerzienrat gebr-Flach eröffnet bie Gibung mit einer furgen Ansprache, in ber er auf die bevorstebende feinbliche Befehung binmeist und erfucht, trob ber fctweren Beit, die uns bevorftebe, den Die Beit, die uns beute bebriide, werde hoffentlich bald vorübergeben. Dann werbe ber Beitpuntt gefommen fein, an bem-man an ben Bieberaufbau bes Wirtichaftelebens benten fonne. Im weiteren murbe Rennt. ms gegeben daven, daß Direktor Daffenboch (Biebrich) und Wilhelmn (Langenichwalboch) ibr Amt als Kommermitglied niedergelegt haben. Auf Antrag bes Berfinenben beschlof, die Kammer ohne Biberspruch, sich einer Gingabe ber Kölner Schwesterkammer an die Rogierung in Berlin um baldige Anfegung des Termine für die Babl gur Rationalver. fammlung angufdliegen. Rammermitglieb Bagemann berichtete über tie Jabrebrechnung. Die Rechnung ift vom Kommergienrat Hoeffner und Bankier Grodenwis geprüft und für richtig befunden worden. Sie schließt ob mit 55 621 Mart Ginnahme Dem Rechner murbe einstimmig Die nach-gesuchte Entlastung erteilt. Syndifus Dr. Dito trug den Geichaftebericht für die Beit feit ber letten Bollber-fommlung vor. Con ber ber Rammer noch dem Erlat bes Ministere für handel und Gemerbe vom 8. Oftober 1918 gugestandenen Ermäckigung, die Amtsdauer der Sandels-kammermigskeder, deren Wahlperiche mit Ende dieses Jod-res abläuft, um ein weiteres Jahr zu verlängern, soll Gedrauch gemack werden. Es handelt sich dabei um die Wandate der Kammermitgliedet Kommerzienrat Fehr-Flack (Wiesbaden), Nausmann L. D. Jung (Wiesbaden), Wrinhändler Albert Allenbirch (Lerch), Konful Eugen Erobenweit (Wiesbaden), Kemmerzienrat Sch. Daeffner (Wiesbaden), Gelt. Rieg.-Nat Justiztat Dr. Adelf Daerifer (Höchfit), Fabrifant Karl Denfel (Biedrich), Viehlenbesiger Siegmund Denmann Biesbaden), Konfervenfabritant Deine. Kolibaas (Erbech Mt.), Kaufmann Biel. Kromer (Hodft), Kaufmann Karl a. Mb.), Kaufmann Phil. Kromer (Döchit), Kaufmann Karl Merh (Biesbaden), Jabrilant Alex. Meher (Döchit), Jabrilabesiber Eduard Müller (Viebrich), Generaldirektor Dr. Th. Plieninger (Criesbeim), Jabrilant B. D. Schulh (Rüdesbeim), Babrilant Akbert Sturm (Biesbaden) und Kaufmann Arudr. Jiegeumeher (Idliein). Die Randatsberlängerung läufi die Ende 1919. Die Sahung der gemeinnühigen Kriegssinstung der Kammer wurde odne Widersprüch gutgeheißen. Das Stiftungskopital beläuft tich auf varläufig 460 000 R. Besinglich der Berwendung der Stiftungskopital Beziglich der Berwendung der Stiftung ögelder erholten die Sahungen leine Bestimmung, weil diese von den of waltenden Berdaltnissen abdängig iein wird. Der Kummer liegt die spätere Felischung der Bervoendungsart ob. Die Stiftung soll nicht mit dem Krieg resp. dessen Birkungen der Ente finden, fondern eine dauernde fein. Bu Mitgliebern bes Stiftungeausichusies murden bestimmt bie Rammermitglieber Aobrifant Aberi Sturm, Weinbandler Dugo Bogemann, Röchlevbefiber Siegmund Denmann, Kaufmann Karl Mern, Konjul Eugen Grodenwit, Kaufmann J. Stomm und ber Kammerspubistus Dr. Otie. Der Kviegsaubicun der Kammer bet eine Reibe von Juwendungen beichloffen, welche von der Rammer nachtrogich gebilligt murben. Da die taufmanm. iche Fortbilbungeichule aus einem Brwatunternehmen nunmehr zu einem städtischen Institut geworden ist, soll der dafür bewülligie Zuschuß in der Folge in Forvfall kommen. Richtsdeitoweniger legt die Rammer Wert darouf, im Kuratorium ber Schule vertreten zu sein. Kommermitglich Wert vegt

an, ben Bufduft burd, Bramien für befonbere erfolgreiche Schüler zu erfeben. Uber biefe Anregung foll im Rriege-andichuft in weitere moblmollende Erorterungen eingetreten werben noch ber Richtung, ob ein berartiges Borgeben fich andermarts als prafriich engeben babe wim. Beginglich ber Berboltniffe unter ber feinbilden Befemung bat in Maine eine Berfammiung gewort welche eine Birticaftogen-trale für den Brüdenfopf Maing im Einverneh-men mit den Sandelstammern Woing und Wiesbaden some bem Mittelebeinifden Fabrifantenverein gebiltet, in welchem bie bielige Rommer fowie eine Biebricher Fobrifanten-Beromgung bertreten fein werben. In eiligen Julien tuen im Rolle des Abfdauffes bes Berfebre über den Rhein Die Intereffenten Des diesfeitigen Gebiete gut, fich mit ber Rammer in Berbindung gu feben.

- Der Borftanb bes Wahlvereins Wiesbaben ber Deutfchen bemofratischen Bartei fest fich folgendermaßen gu-jammen: Gebeimrat Dr. Albecti, B. Breidenftein, Raufjammen: Gebeimrat Dr. Alberti, B. Breidenstein, Raufmann B. Fechner, Stadtverordneter Danscha, Stadtwerordneter Danscha, Stadtwerordneter Danscha, Beagleibesspher R. Peuser, Aussmann J. Permann, Stadtverordneter Frih Dildner, Stadtrat Kallbrenner, Stadtvat Kimmel, Stadtrat Kraft, Kaufmann Malfomesius, Tünchermeister Baurer, Ingenieur A. Mühlberg, Stadtverordneter A. Schwant, Stadtwerordneter D. Schweibendth, Kentner A. Sturm, Gartnereibesspher Thon, Pottelbessper L. Ballber, Fran Ilfe Munken, Jollsefreiher Ballmann, B. Bräuming, Borisbender des Massingirtvererdnudes. Ballmann, B. Brauning, Borfibender des Gaftwirteberbandes, Referendar Dabn, Dicettor Deutsch. Bucherrevifor Diels, Juftigrat v. Ed, Chefrebatteur Degerborft, Profesior Deile, Direftor Dofer, Landesdireftionsbeamter Gorid, Dr. Rlog. Pfurrer Bhilippi, Lebrer Schaab 2r, ftabt. Baurat Schruer-mann Studienrat Schnaus, Fron Albert, Reaulein Dabricht, Fraulein Dr. Deinemann, Fraulein Rlufe, Frau Dr. Reben,

Lebensmittelverteilung. Roch bem vom Magiftrat befannigegebenen Lebensmittelberteilungsplan - fommen 100 Groum Doggi- ober Dobenlobefupen begm. Morgentrank gur Berteilung. Die Kaufer fonnen felbiwerftandlich nur biefenige Bore erbalten, Die bem Rleinbandler gugewiesen wurde. Es tann niemand eine bestimmte Suppenforte verberausgabt Ein Erfat für vorzeitig verbrauchte Rat-

toffeln tann nicht gemabrt merben. Bericarit e Innchaltung ber Lebensmittelvoridriften. Um der iertumlichen Auffaffung entgegengutreten, ale ob mit dem Eintritt der neuen Acgierungsform die bisberigen Lebensmittelvorschriften außer Kraft seien, wird darauf hingewiesen, daß die genaue Einhaltung der Vorschriften betr. Abgabe von Rabrungsmitteln nur gegen Karten, Berfutterungsverbote usw., im gegenwärtigen Augenblid mit vericharfter Genauigfeit burchgeführt werben muffen, wenn eine Stodung ber Lebensmittelverforgung in ben wichtigften Berbranchogebieten bermieben werben foll. Wann die Ententelandern in Auslicht geftellte Bufuhr von Lebensmitteln eintreffen und gur Berteilung tommen tann. und wie groß diese Mengen bemeffen fein werben, fieht noch in feiner Beife feft. Rur Die ftrifte Aufrechterhaltung unferes

Ernährungsschitems und die Beachtung der eriaffenen Borschriften fann das beutsche Boll vor der Lungerenot bewahren.

— Bedauerliche Berabschung ber Mildration für Brante. Wie uns aus dem Nothans mingeteilt wird, dürfte das städtische Wildhamt in den nachsten Tagen gegwungen sein, samtide Kransenkarten auf 1/2 Liter töglich herabzusehen. Diese Mahnabme würde sich als norwendig erweisen,
jollte infolge der Beschung eine zeitweise Einstellung des
Babwertehrs eintreten. Das Amt mocht dober schen jeht darauf ausmerksam, daß infolge dieses Aussells irgend weiche Antrage auf Erhöbung ber Menge vollstandig ausgeschloffen Berner tonnen abgelaufene Rraufenfarten Geund eines neuen ärztlichen Antroge, ber die obiolute beingende Romendigfeit nochweift, erneuert werben, ba in erster Linie Rinber im 1. und 2, und 8, und 4. Lebensjohr mit Linie Rinber im 1. unt 2, und 3, und 4. Lebensjohr mit foricher Bollmilch bedient werden muffen.

Much bie biterreichifd-ungarifden Staatbangeborigen tonnen bier wohnen bleiben. In der geftrigen Sigung ber Baffenftillftanbolommiffion murbe, wie uns aus Berlin gemelbet wird, fibereinftimmung babin ergielt, bag bie bemobilifierten Angeborigen Siterreich-Ungains auf bem linf &t beinifden Gebiet verbleiben burfen, falls fle por Rriegsonobruch bort fegbaft maren.

Bichtig für bie Leim. und Alebftaff verbrandenben Gewerde. Die Anmeldung des Bedarfs zu dem 7. Bersorgungsöbichnist Januar, Frebruar, März 1819 bat die spätestens den 15. Degember d. J. zu geschehen. Die erforderlichen Bordrude sind deshald schleunigs dei den Untertaunustreis bei den Bertrauensmännern, für Wiesdaden und Umgegend dei den Vertrauensmännern, für Wiesdaden und Umgegend dei

(15. Gertfepung.)

Rachbeud verboten.

Die Wedemanns.

Moman von 3lfe Dore Tanner.

Frau Berrmann hielt es für geraten, ihrem Tone er Schwiegertochter gegenüber jest etwas mehr Berglichfeit au geben, fie fragte nach ben Schweftern, noch thren Eltern, nach Robit, und Sabine gab bollich Ant-wort und fam fich bor, als lei fie im Examen. Sie atmete auf, als mon fich endlich ju Tiich feste.

Rachber bielt Frau Bertmann etwas Mittagerube, aber die beiden Schwestern fühlten fich verbflichtet, abwechselnd dem Brantpaare Gefellichaft gu leiften.

Bald nach dem Raffee empfohl fich der Oberlehrer mit Cabine, er hatte abends eine Sitzung und wollte seine Braut noch vorber nach Charlottenburg binaus-bringen. Beim Abschied kinte Frau Herrmann die Schwiegertochter wieder auf die Stirn: "Run, liebe Lochter, ich hoffe, du wirst nun oft ber-

fommen, bamit wir und richtig fennen lernen und ich dich auch etwas über Franzens Gewohnheiten unterrioten fann, denn wie ich von ihm bore, wollt ihr nicht allgulange mit der Bochgeit warten. Und nachften Conntan also tommen wir au euch binaus, ich bin icon neu-gieria, euren berühmten Zee tennen au lernen, von dem Brang mir fo viel ergablte.

Draugen brudte ber Oberfehrer Sabinens Urm gart-lich an fich. "Ich weiß, Liebling, es war beute nicht febr gemütlich für dich, du mußt Mutter erft naber tommen", und fie fagte ein vaar freundliche, begütigende Worte, aber fie fiiblte fich fo gerichlagen, als babe fie eine idmere Arbeit binter fich. Und auch ber Oberlebrer mar nicht in der Stimmung, viel ju reben, und fo mar es beiden nicht unangenehm, daß fie in ber eleftrifden Babn nicht einmal nebeneinander fiben fonnten.

Sabine batte eine leife Furcht bor ben Fragen und Bemerfungen ber Schmeftern, aber die waren mertwir-big ichmeinfam und fast pedrudt. Auf bem Tifde ftanb ein Riefenstraug wunderbarer bellrofa Rofen.

Den hat Badibuber ffir dich aebracht - er war vorbin bier, gratulieren", foote Coa. Cobine borg bas Beiidt in Die Bluten:

"So - was bat er denn gefagt?" "Er war wie aus den Bollen gefallen und bat minbeften dreimal bintereinander gemeint: "Das batt' i boch nimmer für mögli gebalten", bis ich ibn darauf aufmerksom machte, daß das verade nicht febr ichmeichelbaft ladite Brigitte, aber ihr Lachen botte etmas old let". Unfreies, und daß ber junge Arst einen geradezu berftorten Eindrud auf fie gemacht, ergablte feine der beiben Schwestern ber jungen Braut. - -

Gerba bon Bandow batte ich im Laufe des Berbites nach und nach wieder bei den Rachbarn, wie fie es nannte, "gurudgemeldet". Sie behauvtete gwar dabeim, daß fie fich aus dem Bertebr mit diefen getreuen Rachbarn nichts mache, war aber dech bei jeder ankommenden Einladung bereit, sie anzunehmen. Onbei machte es ihr Spaß, daß sie ofter mit dem Rate: allein fuhr: Frau Biftoria fühlte sim den Toppelofsichten ibres großen Baushaltes, ihrer reichen Rinderflube und lebhaften ge-

selligen Berkehrs nicht gang gewachsen. Daß die Mutter nicht mittan, wir Gerda gerade recht, fie fühlte manchmal den forgenoollen Blid, der ouf fie fiel, wenn fie fich fo recht forglos geben lieft, und war bann im Innern emport über die "Migbilligung". Die ihr Benehnien bei der Mitter fand, die in ihrer gelaffenen und ftillen, innerlichen Art fein Berftundnis bafür zeigte, das Gerda gelegentlich ihrem übermut zu febr die Rügel ichieben lieb. Und doch war es nicht eigentlich Migbillinung, fondern mehr Sorne. Gie fproch bos auch gelegentlich au ihrem Gatten aus, der nobm die Sache nicht fo lemer: "Lag fie nur, Biktoria, jum Er-gieben und Ermahnen ift sie zu groß, und wir würden damit das Gegenteil erreichen. Das beste ist, man läßt

sie eben ihre Erfahrungen felbst maden."
Während Gerda dahum oft mit febr gefränfter Miene ihre kleinen Pflichten im Saushalt erfüllte, war

fie ftrablend in Liebensmurdigfeit, fobald fie in Gefell-

Und auch beut, wo auf Lupelin bas große Erntefeft ftottfand, au dem die befreundeten nachbarn gelaben moren, batte fie ihre beite Laune mitgebracht. Das Erntefest auf Lupelin wurgelte in ber Tradition, und die unfichtbare Durchlaucht ftellte eine große Summe baffir gur Berfügung.

Rach der fibergabe bes Erntefranges, Die gleich nach ber Raffee- und Tennunde wichah tangten die Berrichaften einige Bflichtlange nut ben Leuten und beteiligten fich ein Stuigbeten im allgemeinen Tong. Donn fiberließ man bie Leute auf ber Ochennendiele ligem eigenen Bergnügen und amufferte fich im Saale des großen Berrenbaufes eberfalls beim Lang.

Beida trug ein hellblaves Boilefleid mit faft genial barauf garnierten Abren und Kornbiumen, im Saar einen diden Kornblimenfrang und fühlte trimm-phierend, dog ihr Borbaben, eine besonders aborte Wirfung zu erzielen, ihr gelungen war. Der olte Rollinger beneisterte iich ordentlich für sie: "Das ist aber schön, Fräulein Gerdachen — ich barf boch, als alter Rachberontel, der Gie hat aufmachfen ieben, fo fagen - Gie find bie reine verforperte Mirtagsfee."

"Reizender Gedante, jang famos, gan' Fraulein bat-ten da eine fehr abarte Joee", fagte der eine Forftoffeisor, der mit dem Forftmeifter oefommen mar, und Jobit Wedemann ärgerte fich, daß er br bas eigentlich batte fagen wollen. Er argerte fich dann auch, daß ihm gar nichts anderes einfiel. Gie ichien auch von ihm eine Anerfennung au erwarten.

Mathilbe Rollinger, die ein ichlichtes Rleid aus gelber rober Seide trug, faute aber fo, boft Berba es boren tonnte: "Fraulein von Rindow liebt es, immer mit überraidungen au fommen." Bottfepung folgt.

Begeift'sung ift feine Beringsmare, Die man einbotelt auf einign

330

tn

ntt.

Q. tät

čit,

mž en

nit en

er. me e Ta CIL OIL

ür

ite

ett ett CIL,

die en

CIL

te. en

II.

10

đ

m

m ð

nI. 11 1=

T.

er

rt,

ıb

te

it

ië

f.

it

ber Ortsstelle Westbaden, Wellrihitrasie 21, angufordern, wohin auch dieselben, genou und deutsich ausgefüllt, mit der elbennert bes gustündigen Bertrauensunanns zu weit entfernt, dann wende man sich ummittelbor an die Ortsstelle in Wiesbaden. Bur Tapagierer in Wiesbaden und limgogend sind auf Lorsarude dei deren Einfaufsgenoffenschaft, Acupasie 1, erhälllich.

— Brennhotzabgabe an Minderbemittelte. Da die Zufisde an Brennftossen insoge Einschnänkung der Verlehrkverhältnisse sich ganz erheblich verringert dat, siedt sich der Ragbitrat veronischt an Rinderbennsttelse Grennholz unentgeltsich auszugeden, und gwor erhölt ieder dieser Housbaltungen in der Zeit vom 9. die einschlichlich 18. Desember annen Gunschein zur Einspfangnahme von 2 Zeinner Breunholz. Das Brennholz ist auf dem Kaudor an der Rainzer Strosse oder auf dem Solzsgerplad Dobbeimer Straze 172 abzuholen. (Bergt. heurige amtliche Besonntmochung.) Als Kinderbemittelte sind alle derjenigen seldständigen Sanshal-tungen anzusehen, die ein Jahredeinsommen under 2000 R. haben. Saushaltungen mit einem deheren Einschmen lönnen nach einer weiteren auslichen Besanntmochung 10 Zeinner Brennholz gegen Bezahlunge erholten. Die Zeickselle biersür besindet sich Friedrickstrasse 19, Jimmer 3. — Ausgeregte Szenen spielten sich gestern nachmittag vor - Brennholgabgabe an Minberbemittelte. Da bie Bu-

- Aufgeregte Szenen fpielten fich gestern nachmittag bor bem Schloggebäube auf bem Martiplat ab. Entlaffene Rannichaften warteten bort guf die Ausgabe von Belleibungs-ftuden. Als diese bann nur in fehr beschauftem Rage gur Muspabe famen und schliehlich gang zu Ende gingen, ohne daß ter Andrang abflaute, wurde durch das Gedränge der Wartenden das große Aor des Kavalierhauses eingedrückt und berichiebene Scheiben gerbrochen. Die ingwischen angewachsene Menge flutete in die Raume bes Schloffes, wobei es gu Blunderungen an ben Bestanden des Roten Areuges gesommen Plunderungen an den Bestanden des Roten Aceuzes getommen sein soll. Die Erbitterung war doduch verschörfft worden, das einem Fensler des Schlosses mit einem Wasserschlauch auf die Menge gespritt wurde. Der Virgerwehr und der Bolizei gelang es, die Ordnung wiederherzustellen und die Renge zu zerstreuen. Der Borfall gab sedensalls zu übertriedenen Geruchten Anlah, die im Laufe des gestrigen Rachmittens die Stadt in Aufrennen biesten. mittags die Stadt in Aufregung bielten.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbien

Borberichte fiber Aunst, Worträge und Berwandten.

Rassanische Leineschehener. Im hindis auf die deverschehende Beschung Biesbadens und die todurch bervorgerusene ungewisse Lage sunder die auf winnes der Borverfaus von Einteinstauten in der disberipen Zeit, jedoch nur sie den deres betressen Borkellungsbag, kant. Die Kasse ist also töglich von Liebenden Borkellungsbag, kant. Die Kasse ist also töglich von Liebenden geöffnet.

Alle vond eine Einnde ror Beginn der Borkellung geöffnet.

Alle diedsätziges Peichachtswärchen wird am Samstag dei ausgeh.

Ab. Der Stumwelbeiter von Onlei Artur und Iante Unag gegeben. In den Dauptrellen sind den Erwachsenen Kie Damen Besun-Eroster (Kelibit), Teppellauer (Watter), d. Daulen (Hez Humerda), Kudm (Iante, Reimers (Greichen) und die Dertem Abert Padeisder). Berndöst (Der dose Priedrich), Hermann (Eupprusteiner), Behrmann (Bech), Kodine (Bater), Schwad (Si. Kislaus), bestährigt. Alle ülrigen Kollen nerden von größeren und Neineren Kindern kungeliell Beginn 6 Uhr.

Smesonielangerte im Kassanischen Landestheater. In dem am Montag hartindenden Konzert gelangt als Dauptwerf Kelly Weingartners vierte Einsein im F.Dur erhmalig zur Ausstützung. Des weiteren gelangt Beerhevent Konzert sir Kludier, Bieline und Bieloneel mit Orachteilegeitung zum Bertrag Gossischich find der beiteiligt Breises Ausgert sir Kludier, Bieline und Bielencel mit Orachteilegeitung zum Bertrag Gossischich find der beiteiligt Breises Ausgert sir Kludier, Bieline und

Balgeradend unter Antapelmeißer Frmers Leitung im Abonne-ment amgefest.

* Rainger Stabtifeater. Montag, ben 4. Dezember: Unbe-ftmat. Tiensteg ben 10. "Der Schwarzfunfter". Beitrwech, den

11.: "Bibelio". Tenneretag ten 12.: "Tie weiße Tame". Freitig, ben 13.: "Die berfunfene Glede". Sametas, ben 14.: "Der Troc-babour". Senntag, ben 13., nachmittage 3 Ubr: "Der Schwarz-fünstlar". Abends 61/6 Ubr: "Der Giterspenfrigen Zöhmung".

Mus bem Bereinglobon.

Der bom "Raffanifden Runft berein — Bies-babener Gefellichaft fur bilbenbe Runft" vorge-febene Bortrag für Dienetog, ben Ceb. Rat Brof. Dr. Renmana-beibelbeig über "Rembianbt ale Beidner" balten follte, mit leiber ber Beitverbaltniffe balber tis auf weiteres verichoben werben.

Menes aus aller Welt.

Idwores Eisenbahnungstät. W.B Gerlin. 7. Dez. (Drahtbericht.) Geitern abend stieß der Schrestzug nach Orleans beim Bahnhof von Naumh-tur-Soise mit einem amerikanischen Giterzug zusammen. Gier Wagen wurden zerschmettert. Es wurden bereits 10 Tote und 20 Verletzte seistellt. Unter den Trimmern liegen noch Leichen. Fünf Millionen Mark Kriegsanleihe unterschlagen. Berlin, 7. Dez. (Drahtbericht.) Die "B. 8. berichtet von einer aufsehenerregenden Unterschlagung von beinahe fünf Millionen Mark in Kriegsanleihe des langiährigen Angestellten des Bankbaules G. Bleichroeber und Verwalter des

stellten bes Bankhauses G. Bleichroeber und Bermalter bes Banktrefiors Richard Gehride, eines ungefahr 60 Jahre alten, in guten Familienberhaltniffen lebenden Rannes.

Handelstell.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 7. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die gestrigen unerfreulichen Zwischenfälle in Berlin haben auf die Börse eiwas verstim niend gewirkt und die gestarn zum Durchbruch gekommene Erholung der Kurse war zunächst etwas beeinfrächtigt. Dies fand in mäßigen Kurstücksten am Schiffishriss und Montanmarkt sowie in starken Kursnachlässen für rheinsche Metallwaren, Daimler, A. E.-G. und Badische Antilinaktien seinen Ausdruck. Abgeschen davon waren verschiedene Werte, wie Schantung und Große Berliner Straßenbahnen. Türkische Schantung und Große Berliner Straßenbahnen. Türkische Tahnkaktien, Höchster Farben und Gebrüder Böhle-Aktien von vorzherein zum Teil ziemlich beträchtlich im Kurse gesteigert. Dies und die späterhin wiederum einselzenden vorsichtigen Meinungskäufe anscheinend kepitalkräftiger Kreise von außerhalb der Börse bewirkten im Verlaufe eine allgemeine Befestigung, so daß die eingangs erwähnten Kursrückgänge zum Teil wieder hereingebracht und verschiedentlich darüber hinus noch Besserungen erzielt werden konnten. Das Geschäft hielt sich aber sonst in engen Grenzen. Von heimischen Renteswerten behaupteten bei viemlich großen Umsätzen Kriegsanleihen hen sowie die alten Anleihen des Reiches und Preußen ihre gestrige Erholung. Auf dem zu Einheitskursen gehandelten Industriemarkt war die Gesamtverfassung beute als nesentlich freundlicher als an den Vortagen zu bezeichnen bei überwiegenden Kursbesserungen der an den Vortagen am meisten mitgenommenen Warte.

Banken und Geldmarkt.

= Kriegsanleihekurs und Auleihekonsortium. In der Donnerslag - Abend - Ausgabe veröffentlichten wir eine Notiz, daß die dem Kriegsanleihe-Konsorkum angehörigen Banken und Bankfirmen übereingekommen sind, den Übernahmekurs für das von der Kundschaft angebotene Kriegsanleihemsterial auf 96 Proz. Iestzusetzen. Um einer falscher Ausleuung dieser Notiz vorzubeugen, werden wir von Bankseite darauf aufmerksam gemacht, daß das Übereinkommer nicht zur Aufnahme von Kriegsanleihemsterial in beliebiger Höhe getroffen worden

ist, sondern lediglich dazu dieren soll, kleinen Sparera, bei denen ein dringendes wirtschaftliches Bedürfnis anerkannt wird, den Verkauf mäßiger Beträge von Kriegsauleihe zu ermöglichen.

Marktberichte.

W B. Berliner Preduktenmarki. Berlin. 7. Dez. (Drahlbericht.) Nachdem vor einigen Tagen die neuen Erzeugerhöchsipreise für Rüben herausgekommen sind, eind nunnehr auch die Richtoreise für den Groß- und Kleinhandel bekonnt gegeben worden. Im hiesigen Verkehr bleibt andrucrad Bedarf für Rüben zu Privatzwecken vorhanden. Für Semmersaatweizen und Sommersaatrozgen besteht einiger Fegehr für bavrische Rechnung. Auch soust zeint sich allmäblich mehr Interesse für Sommersaatrozgen besteht einiger Fegehr für havrische Rechnung. Auch soust zeint sich allmäblich mehr Interesse für Sommersaatrozgen besteht im freien Verkehr mehr zur Verfügung, da die Landlieferungen für die Heeresverwallung ziemlich aufgehört haben und die Sperre in manchen Kreisen beseitigt ist. Knapp bleibt dageren rach wie vor Stroh, doch hofft man auch für diesen Artikel auf mehr Ware.

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

233 497 233 986

233 497 238 266
3r ber A a d mittags. Liebung fielen 1000 M. unb Prāmien 30 300 (CC M. auf 60 232 16 000 M. auf 7644, 3000 M. enf 31 531 54 413 58 248 65 319 66 385 73 077 73 358 79 588 99 024 101 915 106 855 148 242 154 468 154 892 158 786 168 124 201 511 204 766 211 886 217 026 221 845, 1000 M. auf 4334 29 867 36 779 40 800 47 253 47 227 82 767 56 166 66 906 78 880 82 863 83 496 53 515 84 858 96 638 100 C27 101 771 101 806 167 737 109 331 125 486 131 017 161 219 172 493 175 877 186 242 190 486 190 665 188 212 212 609 212 593 214 137 217 670, 600 M. auf 2273 8775 16 380 16 778 28 904 27 114 28 686 28 693 28 565 30 646 32 142 33 310 89 633 41 622 55 225 56 765 P2 301 95 567 95 110 96 250 110 27, 114 209 119 456 121 214 124 248 129 444 132 989 136 304 148 551 151 203 163 764 168 (25 16) 600 172 824 185 928 124 081 188 205 207 477 21 760 236 858. — Die Bedung der 1. Rieffenletterie, findet am 7, und 8, Januar 1919 fatt. 1919 ftott.

Die Meigen-Ausgabe umfaht 14 Seiten fowie bie Beriagtbellage "Unterhaltenbe Blatter" Rr. 18.

Sauptidriftleiter: M. Begerhorft.

Berantworrich für Leitartifel: A. Segerborit; für volleilde Rachrichten und ben hanbel; B. Ch; für ben lintechaltungsteil: B. v. Nauenbarf, für den istalen und provinziellen Teil und Gerichtslagen. J. C.: W. Chg für, die Ungeigen und Rellamen; h. Dornauf, familich in Wiesbaden; Drud u. Berlag der 2. Schallenderg'ichen hofduchbrucken in Wiesbaden.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbe.

Kaffee-Service

9-, 15- und 22-teilig, moderne Zeichnungen

in großer Auswahl!

Für Weihnachten Forzellan neue Muster

23-, 45- und 78-tellig.

Torzellan

Tee-Service 36.00 28.00 22.50 Frühstück-Service 12.50 - 7.50 Mokka-Tassen 5.60 3.50 1.50 Marmeladen-Dosen 3.60 2.95 Kuchenteller 4.25 3.95 1.75 7.50 3.25 Obstkörbe 3.-0.75 Blumen-Vasen 5.50 3.50 Kinder-EB-Service 6.25 3.50

Mahkasten 3.50 2.90 2.40 do. leer, groß, 5 .-

Christbaumschmuck

Lametta-Verzierungen.

Bier-Service 19.50 16.50 13.50 Wein-Service 30 .- 19.50 16.50 Bowlen 16.50 Bowlengläser 0.95 Krist.-Weinkaraffen 38.- 82.50 2.75 2.25 1.10 Weingläser 2.25 0.75 0.50 Bierbecher 16.50 6.85 Likör-Service Butter o. Käseglocken 3.25 1.95

Mandlaschen Kunstleder. 2.25 1.95 1.75 Besuchstaschen

higar entaschen 3.40 2.50 1.95 Mrieftnschen 4.90 2.25 0.95 Tarfümerie

Parfümzerstäuber 13.90 11.25 Manikure-Garnituren 8.80 7.50 Handspiegel 6.75 4.50 3.25 Toilett.-Spiegel 11.50 6.50 4 .-Kammkasten 10.75 8.25 6.25 8.25 7.50 Rasier-Apparate 0.50 0.45 Rasier-Klingen

Tuppen Tuppenbälge gekleidet. Tuppenkleider Charakter-Babus.

Galanterie

Schreibzeuge 17.50 14.50 9.50 Wandbilder 8.50 1.90 1.35 Bilderrahmen 2.25 1.65 0.85 Sammelrahm. 12.90 7.50 6.90 Obstschalen m. Bogel 11.25 8.25 Figuren im Kopenhagen 7.75 6.50 Wecker-Uhren 12.50 10.40 Aschenbecher 4.75 3.25 2.10

Leiterwagen allen Größen und Preislagen.

Strassen-Renner Ein- u. Zweisitzer.

Kaffee o. Teekannen 18.50 12.75 Tischbesen-Garnituren 9.-8.95 3.75 Teeglashalter 16.50 Sahnen-Service Tafel-Aufsätze 16.50 12.50 Servierbretter 16.50 10.50 Tortenplatten mit Griff 16.50 15.75 Bowlenlöffel, Alpaka

aushaltwaren

Tafelbestecke 5.25 3.90 2 .-26.80 Küchenwagen Tafelwagen 45.50 29.50 19.80 8.10 7.35 4.95 Kohlenfüller 16.50 4.25 Kohlenkasten Einkoch-Apparate 38.50 24.50 Petrol.-Tischlampen 6.50 5.95 Reibmaschinen 15.50

8.25 2.95 2.10 Briefkasetten 0.85 0.50 0.40 Abreißkalender 4.80 3.20 2.75 Poesie-Album Postkartenalbum 8.50 3.75 2.50 4.50 3.50 2.75

Teldpost Kurzbriefe mit 50
Prozent
Karten Nachlaß

Beschäft.-Spiele4.50 Gesellsch.-Spiele2.95 1.95 0.50 Puppenstuben 5.50 3.50 2.95 Puppenwagen 29.50 18.50 12.50 Sportwagen 54.00 32.50 24.00 3.45 1.85 1.45 Festungen 7.50 Dampfmaschin.15.50 10.50 Werkzeugkasten 4.50 2.45 1.45

Heinzelmännchen

Kochkisten Moha-Kochschränke

sehr großer Auswahl.

Ein Posten feuerfestes poroses

Kochgeschirr

besonders billigen Preisen, K91

Mur noch wenige Tage trennen uns von der Besetzung durch

250 g Butter zum Breise von 36 Bf. je 80 g.

125 g zuder zum Breise von 36 Bf. je Bjund,
100 g Maggi- oder Hochentohejuppen oder Morgentrant
250 g Maimelade zum Breise von 100 Bf. je Bfund,
250 g Maimelade zum Breise von 100 Bf. je Bfund,
250 g Maimelade zum Breise von 100 Bf. je Bfund,
250 g Beisch nud Bdurk gegen Fleischma.te 1—10. die feindliche Macht. Wir erwarten von der Bevölkerung, daß sie diese schwere Zeit in Würde und Zurückhaltung erträgt.

Niemand-lasse sich hinreißen zu einer Unbedachtsamkeit und Widersetlichkeit, die Stadt würde solches Verhalten auf das schwerste zu büßen haben.

Jede deutsche Frau, jedes deutsche Mädchen, jeder deutsche Mann bewahre die Würde; die Berachtung des Feindes für unser Bolk und unsere Stadt wäre die Folge jeder Würdelosigkeit. Denkt an die Toten und das Vaterland!

Wiesbaden, den 3. Dezember 1918.

Gläffing, Oberbürgermeifter.

MIe Sollerien, bie boe befehte Gebiet in Uniform ofne orbnungemaftige Entlaffungepapiere betreten. werben vom Zeinde festgenommen und noch Branf-reich transportiert. Den in Uniform reifenben, enttoffenen Soldaten mirb baber bringend empfohlen. mit ber Gifenbahn noch Stationen des befehten Bewit der Oriendan noch Standen nur denn gu bietes und innerhelb diefes Gebietes nur denn gu fohren, wenn fie im Befibe oednungsmäßiger Ent-

Mains, ben 1. Dezember 1918.

Breugifde und Deffifche Gifenbahnbirettion.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 7. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

Durch bie eingetretenen Gin'dranfungen in ben Transportmöglichfeiten ift es trop ber erog en Auftrengung bem Untertaunustreis und ber Kartofiel-Bieferung gefellschaft nicht gelungen, famtliche Anridge auf Einte lerung bon Rartoffeln gu erled gen. Es muß beshalb ben'eni en Bausbeltungen, die bei obigen Gefell chaften die Rartoffeln pur Einfelerung bestellt, aber nech nicht erhalten i ben, bie einge aluten Betrabe und die entsprechenden Eintellerungsfatten guruderfiattet werben. Bur Empiang-nahme ber zu erftattenben Betrage und Einfellerungsfarten wollen biefenigen haushaltungen, bie beim Antertaunustreis kar offeln zur Einkelterung bestellt aber noch nicht erhalten haben, beim Kartoffelamt Friedrichkliche von beim Kartoffelamt Friedrichkliche Kartoffel. Lieferungdgesellschaft Kartoffeln zur Einkelterung testellt und noch nicht erhalten haben, bei der Kartoffelsund noch nicht erhalten haben, bei der Kartoffelskleferungsoesiellschaft Hellmundstraße 45 unter Borage der Hausbaltungsausweisfarte, der Wartenausgabelate und ber Quittung über ben Leia'lten Betrag ber be ftel ten Kartoifeln vorfiellig werben und goat bie haus-

A-G am Dienstag, ben 10. Dezember, H-Q am Mitwoch, ben 11. Dezember, R-Z am Bonnerstag, ben 12. Dezember

während ber Geichaftegeit von 9-12 u. von 3-1/6 Mer. Die guruderhaltenen Ginfellerung forten finb lefort en Kartofellarien für ben Wochenbezug im ehemaligen Rujeum umzutaujchen.

für die eingen Dausbaltungen, die ihre Kartofieln bei bem Landtreid Bieobaden bestellt, aber noch nicht erhalten baben, erfolgt noch eine nabere Befanntmachung. Wiesbaben, ben 7. Degember 1918.

Der Magifrat. Städtische Rajernenverwaltung

Die Ronigliche Garmfonverwolltung bat fich mit bem beumgen Toge aufgeloft. Die Dienftgeichafte finb ben ber Stodiverwaltung idernommen und werben unter Angliederung an das Studtiiche Ginquartierungdemt im Rathaus als "Stadtifche Rafernen-bermeltung" meitemeführt.

Die Dienitraume ber Rofernenvervolltung be-finden fich in bem feitherigen Berwaltungsgebaube, Bereborffftrage 10.

Wiesbaben, ben 7. Tegember 1918.

Der Magiftrat.

Gerrichaftliche Schlaf-Zimmer

Berren, Eprifezim.- und Rudeneinrichtungen, Hugb. Bufett, Bertifo, Umbauten, Bucher. u. Rleiberidrante, Spiegelichrante, Tijde, Beubte, Teppiche, Spiegel, Bilber, Matragen und Ctanbuhren tiefert in allen Breiblagen Möbellager Rosenfranz, Blidgerplay 3/4.

Brennholz-Berkauf.

Muf vielfode Unregung tommen fortan 10 Benner Brennhels auf ben flobtiden Lagerplaben gur Musgobe. Die Berfaufeftelle befindet fich Friedrichftr. 19,

Der Breis für ofenfertig gefchnitten und gefpaltenes Brennholg betrögt:

ob Loger ans Dans geliefert Dit. 6,25 für 1 gtr. ins Daus geliefert DRL 6,50 für 1 gtr.

Bur Bols in nur ungefahr 15 Bentimeter Lange gechnitten, erhöht fich ber Breis um Ml. 0,25 für ben

Ge liegt im Anterelle ber Berbroucher, das gelaufte Brennbolg möglicht ichnell obzuholen. F760 Biesbaden, den b. Dezember 1918.

Dienftftumben:

porm. 9-121/,

nachm. 3-6.

Brennholzabgabe an Wiinderbemittelte.

In Anbetracht bes Rotftanbes an Brennftoffen follen an alle felbständigen haushaltungen ber Stadt Wiesbaben, bie ein Jahreseintommen unter 3000 Mt. haben, je 2 Bentner Brennhols unentgeltlich abgegeben merben. haushaltungen erhalten im ehemaligen Dufeum 2. Stod, Bimmer 43-45, einen Berechtigungichein (Gutfchein) in folgenber Ramensfolge :

A-B am Montag. ben 9. Deg. C-F Dienetag. Mithwood, 11. K-L . 12. M-R " Freitag, 13. 8 . Camstag, T-Z " Montag,

Bogulegen finb : Sanshaltungfaustweis, Martenausgabefarte und Steuergettel ober fonftiger geeigneter Rachweis fiber bas

Die Brenubolgabgabe erfolgt vom Mittiroch, ben 11. d. M. ab, an Wochentagen vormittags 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr gegen Ab abe des ertaltenen Gui-icheines entweder auf dem Nauhol Mainzer Straffe ober auf bem holglagerplas Dobleimer Strofe 172 (Roffel). Das holg muß innerhalb 8 Tagen nach Empfange bee Guticheines abgeholt werben.

Eine Anlieferung bes holges fann nicht fibernommen

Wiesbaden, ben 6. Dezember 1918 Ber Magiftrat.

Erster Abend zur Rlärung politischer Grundbegriffe. Serr Landgerichtsrat Lenhardt

spricht über die Nationalversammlung.

Aufdiegend Ausf rache.

Bir leben bie gesamte Jugend, fembie ifre Führer und Freunde fur Counteg, ben 8. Legember, nachmittage a Uhr, in bie

Mil Aufa bes Lyjeums II am Bojepiah In

3 Stud 1 Mf. find au b. bei Riefel u Sperber. Dabbeimer Strabe-20. Die Freideutsche Jugend Wiesbaden.



and ganze Ausstattungen nicht nur gegen bar sondern auch unter der senst boi mir üblichen

Meine Zahlungsbedingungensind niedrig gehalten.

Friedrichstr. 411

20

Hosenträger. Praftige Relb. Doientrager u itarte, leibinett, faube und Militarmfipen billioit bei Rrib Strenfa. Rirdnoffe 50._

Pr. Tabak garantiert win, lofe im Auswiesen Bfund Mt. 12 .-Sigarren von 25 Pf. an, prima Eta te in befannter Qualit., Leberichnurriemen Boar 1.10 ML lei Fran Trom, Etringaffe, Cae

Buttücher

Muf bie bom 9. bis 15. Dezember auftigen Wochenfelber (Rr. 50) ber Lebensmittelfarten werben verteilt:

Sonderverteilung

für Rinber im 3. bis 6. Lebensjahre:

250 g Acts gum Preife von 148 Pf. je Bfund, von Donnerstag bis Samstag in ben Mildvep. teilungoftetlen gegen Borgeigung ber Michfarte und bes Saushaltsausweijes.

2. Bertaufdeinteilung

| Gruppe: | In den Meggereien: | In den Buttergeschäften : | |
|--------------------------------------|--|---|--|
| 0000 0000 0000 0000 0000 | Gamstag 8-01/2 01/2-11/6 11/2-1 2-3 8-4 4-5 5-51/6 | Rreitag 8-101/2 101/2-1 21/2-4 4-5 Sainstag 8-10 10-12 12-1 | |

In ben Roloniatwarenhandlungen :

N—So Donnerstag vormittag | F—J Freitag nachmittag | F—J Freitag nachmittag | K—M Samstag vormittag | A—Z Samstag nachmittag

3. Mittellungen.

Rartoffeln sind bereits für die Zeit dis zum 18. Dezember verteilt. Borzeitig verbrauchte Allengen fonnen nicht ersest werden. Zusapfartoffeln für Schwet-arbeiter für den Monat Dezember sonnen vorläufig noch viol ausgese en werden.

nicht ausgege en werben. F 760
Rene Rengerliden. Bon biefer Boche ab find die Webgereien Friedrich Strand, Bismardring 33, und Wilhelm Chrift, Rereftraße 37, gum Fleischverlauf nen

Auf unfere besondere Angeige wird hierdurch bin-

Biesbaben, ben 8. Dezember 1918. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

3m Bege ber freiwilligen Berfleiberung werben auf Antrag ber Erben ber verftorbenen Eheleute Maures meifter Friede, Withelm Wagner bierfeloft von bem im Grundbuch von Dotheim Band 30, Batt 845 und 846, bem Grundbuch von Biebrich Band 72. Blatt 1294, eing tragenen Grundftude 26 Borgellen in einer Gle amigroße von 4 Morgen, iewe das Wofnbaus mit Baderei, Reu-galie 12 hierielbst, weiter auf Autrag der Erien der eer-korbenen Ebe eute Tüncher Bhilipp Hammer hierelist von dem im Grundbuch von Doube m Band 8, Blatt 220 und 221, eingetragenen Grunbftude 15 Borge fen in einer Gelantgroße von 3 Morgen, foivie bas Wolnihaus mit Schrune, Stallung und hausgarten, Obergaffe 37 bierleibft, und auf Antrag ber Erben ber verstorbenen Cheleute Auticher Ludwig haberstod hierielbst von dem im Grundbuch von Bos eine Pand 50, Blatt 1293, eingetragenen Grunbftude 18 Bargellen in einer Gejamtgroße von 4 Morgen am

Freitag, den 13. Dezember 1918, vor bem unterzeichneten Orthoerichtsvorsteber auf bem Rathaus, Zimmer 8, auf Ziele verfteigert. Die Berfteigerung beginnt nachmittigs 12 Uhr. De Grundflicke lind in den Districten: Am Margarethenwen, Welichenhaug, ind in den Sigretten: Am Rargarette nwen, Selichenhaug. In den Untergärten, Bor dem Beite förpret, Auf dem Fahnenkamm, Im Efel, Auf dem Ford, Ober den Klüften, Im Schulzehnien, Auf dem Judenflirich, Am Aloferrich, Auf dem Sand, Ind dem Sand, In der Steininggewann, Gärten im Dorf, Auf der neuen Anlage, Auf dem Schlar, In der Fichen erwann, Auf der Auf der Hohl, In der Oderigeite, Im Schieferfiein, Auf der Alen hohl, In der Dopengewann und Sandwiese. Die Berfleigerungsbedingungen und die Gkrundflüge betreffenden Rach bingungen und bie bie Grunbftude betreffenden Rach-

weisungen fonnen bei bem Ortsgericht eingesehen werben.
Dotheim, ben 3. Dezember 1618. F 656
Sporthorn, Ortsgerichts-Borficher.

Akker's Abtei-Sirup (Akker Sirup

新疆通过在西班里里的名词复数西班牙里

gegen Erkältung das wirksame Hausmittel

Akker's Abtei-Sirup löst den Schleim, erleichtert den Husten und verhütet ernstliche Erkrankungen!

in keiner Familie sollte Akker's Abtel-S rup, dieses wohlschmeckende und wirksame Mittel fehlen.

Flasche = 230 gr. Mk. 3.--, = 560 gr. Mk. 6.--, = 1000 gr. Mk. 9.-Akkers Abtel Slrup (nur echt mit Namenszug) ist

durch alle Apotheken zu beziehen. Eine Schrift über Akker's Abtel-Sirup ist kosten-

los durch L. I. Akker in Emmerich am Rhein zu beziehen.

Weihnachts-

Parfum, Köln. Wasser

甜

問

報問

闘

劃

酮

繭

翻

100

"Präsent-Kästen" Schloftdrogerie, Slebert,

Gabenverzeichnis "Nassauischen Heimatdant."

Sungiferie S. S.W. Linearante S.W. Lingermann S. S.W. Peter Minisperichts for Misistermann S. S.W. Peter S. Lingermann S. S.W. Peter S. S.W. Peter Misistermann S. S.W. Peter S. S.W. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. S. Peter S. S.W. Peter S. S.W. S. S. Peter S. S.W. Pe

Dant 500 M. Rem Milins Senb 300 M. Fram
3. Sen 300 M. Rel. M. Soupen 200 M., Pron
5. B. Shortenbood 100 M. Senteralmojor Bell
Strauk 100 M. Reven Generalmojor Bell
Strauk 100 M. Reven Generalmojor Bell
Strauk Sauta Siller 100 M. Stronthinspect-Direllot
Dr. Gerte 100 M. Stident Dared 100 M., Fran
Grutt Medis 100 M. D., Rat Boddmon 100 M.,
Rechtner) Dr. Tr. Rossen 100 M., Wengrat & Ross
100 M., Dolf Henn 100 M., Wengrat & Ross
100 M., St. Gentl Söllinchaus 50 M., Red Ross
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelbert 100 M., Schelbert
100 M., St. Gentl Söllinchaus 50 M., S. Schrisbrid
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelboutet Scherreberg
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelboutet Scherreberg
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelboutet Scherreberg
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelboutet Scherreberg
50 M., S. B. W. Sou M., Erdbelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentl M., Schelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentl M., Schelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentler 100 M., Schelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentler 100 M., Schelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentler 100 M., Schelboutet Scherreberg
50 M., St. Bentler D., Schelboutet Scherreberg
50 M., Bentler D., Schelboutet Schelboutet
50 M., Bentler D., Schelboutet
50 M., Bentler D

Beihnachtsbitte! Bersorgungshaus für alte Leute.

Gedenket der bedürftigen Alten!

Caben werden entgegengenommen in der Ankalt, Schrefteiner Straße 28, sowie bei den Borstands-mitgliedern Kerrn Stadtvat Arns, Ilblandstraße 7, Desan Videl, Abeinstraße 108, Beigeordeneden Burgmann, Rathaus, Stadtrat Burandt, Gustan-Frechlagstraße 9, Geistlicher Rat Gruber, Lussenbroße 31, Santialdrat Dr. von Meenen, Lindenboß, Gürgermeifter Travers, Ratbous. Genevalfonjul Belentiner, Rerotol 48, fotoie im "TagMatt-Berlag".

Aufforderung.

Alle biejenigen, welche Anspruche an ben Rachfag bes berftorbenen Beren

Dr. med. Georg Schwartz,

Argt und Bahnargt, ju haben vermeinen, merben hierburch aufgeforbert, ihre Forberungen unter Beibringung ber Belege an ben unterzeichneben Beautragten innerhalb 14 Tagen angumelben.

Justizrat Kullmann,

Luifenplat 1.

Jetzt ist Zeit sur Düngung n. Bespritzung der Obstbäume, Reben und Beerensträueher mit Kulturak und Kalkonit gegen die Schädlinge und ihre Brut, die im Boden, an Stämmen, Zweigen und Blattern sich einnisten und überwintern. Alleinverkauf bei : Carl Ziff, Dotzheimer Strafe 101. Telephon 2108.

Glycerin — Vaseline — Hautcremê

in nur la Qualitaten. Schlossdrogerie Siehert, Markistrasse.

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Anrstraße,

Das Lokal ist vom Roten Kreuz geräumt. Wir empfehlen:

Kaffee, Kuchen, Tee, Bier, Wein,

Mittag- und Abendessen. Belegte Brote geg. Brotm.

Echte Havanna 200 Stud, preisw. gu vi. Roffen, Eltville a. Rh.

Gartenftrage 2, Brottifche Weihnachts geschente !



Roffer savantiere edit Noheetetic in Poppelb.-Platte u. Fichtenplatte Roffer in unr beft. fottb.

Roffel alle Größen MOTTEL große Auswahl

Roffel birtighe woode Rouvee-Roffer

Leder-Damentafchen Beder-Brieftafchen Leder-Zigarren-Ciui Beder Gelbbörfen.

herm. Rump

Morigitrage 7. Eclephon 2688, 1106

Durch Zufall versenben wir unter Bachn., so lange Borrat ift, hoebel, fon, Jamen- Thing pelgfragen à Sid. nur 54 Mt.; Moter Guebs- Euch Zomenheigtragen Sid. Bell, Table Muff biefelben Breife.

Preiflifte gratis. M. Rich & Co., Bertin A. Rojenthalerftraße 40/41,



Sonderungebet, verbind-lich nur bis 31. Dezember ½ Pfund Samen 35 Pt. Zuckerrüben, Zwiebeln - Kopfsalst -Rhabarber - Speisskur-Rhabarber — Speisskörbis — Weißkraut —
Schnittsalat — Diß —
Fenchel, zur Bereitung
von Fenchelol, Fencheltee, Fenchelhonig —
Radies — Peterslie —
Spinat — Schwarzwurzel - Gartenkresso, das am schnellsten wachsende Gemüse - Petersilienwurzel — Pasti-naken — Futterrüben — Tabak, um selbet Tabak zu ziehen unvergängliche blumen - Stiefmütterchen - Reseda - Nelken — Goldisek — Astern — Balkon-schmuck — Kakteen-Samen - Echten Edelweiß-Samen — Von einer Sorte 25Pf. 100 Pakete Mk. 15 .--. Blumengärtnereien

Peterseim - Erfurt. Hauptkatalog umsonst; dieser enthalt auch die Verkaufsbedingungen.

1ch habe meine Praxis (einschl. Kassen) wieder aufgenommen. Mein

Medico - mechanisches Institut

(mit Einrichtungen für Heißfuftbehandlung, Diathermie, Elektrotherapie, Röntgendiagnostik, künstl. Höhensonne)

ist wieder eröffnet.

Sprechstunden: 9-11 und 3-4 (Sonntags 10-11).

Dr. Amson,

Spezialarzt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage,

Taunusstr. 6. Telephon 630.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Michaelsen

Sprechst. 11—12, 31/s—5.
Wilhelmstraße 45, L.
Wehnung: Nußbaumstraße 6.

Vahnung: Nußbaumstraße 6. Tel. 6438.

Habe meine Praxis und Kassenpraxis

in vollem Umfang wieder aufgenommen.

Sprechstunde: 9-12 vormittags, 2-5 nachmittags,
Sonntags 10-11.

Dr. med. L. Weiss,

Arzi für Raut- u. Blasenleiden, Wilhelmstrasse 34. Telephon 6434. Ich habe die Leitung meines Sanatoriums

wieder selbst übernommen, Sprechstunde 11—12, 3—4.

San.-Rat Dr. Lubowski,

Dr. med. Arnold

halt wieder

vormittags Sprechstunde II-I2 nachmittags wie bisher 31/2-5.

Ab 9. Dezember halts ich Sprechstunden:

vormittags 111/2—121/2 Uhr nachmittags 21/2—4 Uhr (ausgenommen Donnerstags nachmittags).

Dr. Hans Wicks

Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Aus dem Felde zurück

Dr. Baer

Spezialarzt für Blasen- u. Nierenleiden Wiederaufnahme der Praxis: 15. Dez. Bierstadter Straße 4: -10¹/₁-12¹/₂.

Halte von jetzt ab auch wieder nachmittags Sprechstunde v. 10-12 u. 8-41/2. Sonntags 10-11.

Dr. Strauch,

Augenarzt (mit Kassenpraxis).
Wilhelmstraße 42. Telephon 6547.

Aus dem Pelde zurück! Chlrurgisch-orthopädische Anstalt und Rönigen-Institut wieder eröffnet.

Dr. Stein,

Rheinstrasse 7.

Sprechstunde 31/,-5 Uhr.

Aus dem Felde zurück: Ir. Med. E. Offo, prakt. Arzt

Fernruf 3791. Luisenstr. 44. Fernruf 3791.

Sprechstunden: 9-11 und 3-4 Uhr.

Werde demnachst meine

Zahn-Praxis

im Hause Kirchgaese 20 wieder aufnehmen.

Rudolf Hohn, Dentist.

Von Montag, den 9. Dezember an kalle ich wieder regelmäßig von 10-1 und 3-6 Uhr

Sprechstunden für Zahnleidende

Carl Schepp,

Aus dem Felde zurück.

Graveur Rich. Hoffmann

70 Kirchgasse 70 (seles Thalis-Theater).

Ich habe meine Anwaltstätigkeit wieder aufgenommen.

Bis sur Fertigstellung meines Büros übs ich die Prazis in meiner Wohnung

Juliusstrasse 5

aus. — Sprechstunden: werktäglich 2-4/, Uhr nachmittags.

Rechtsanwatt Liebmann.

Vom Heeresdienst entlassen, habe ich mich nach 12 jahriger Fachtatigkeit hier als

Dentist

niedergelassen.

Moritzstr. 15, IL Sprechstunden 9-1, 3-5.

Aus dem Heeresdienet entlassen, habe ich meine Praxis wieder aufgenommen. Sprechstunden 9-12 u. 2-6 Uhr Senniags 10-12 Uhr.

Gg. Wermelskirchen, Dentist Drudenstrasse 5, Pt.

Bin vom heeresdienst entlassen nb empfehle mich in allen in mein Fach ein-

und empsehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

B 44414

Heinrich Schwarz

Schreinerei.

Roonftrage 13. Roonftrage 13.

Aus dem Felde zurückgekehrt.

Meinem geehrten Kundenkreise sowie den geehrten Damen zur gefl. Kenntnis, daß ich meine

Damenschneiderei
 wieder eröffnet habe.

Ad. Rosgarsky, Kirchgasse 40, I.

Damenschneider Adam Ludwig, Moribstr.

Anfertigung. Umanberung. Mobernifieren.

Aus dem Seeresdienst entlassen, empfichtt sich seiner werten Kundschaft und Nachbarschaft

Heinrich Daniel,

Schneidermeifter, Bellripftraße 57 (früher Bertramftr. 2).

Aus dem Felde zurück empfiehlt sich seiner werten Kundschaft und Nachbarschaft

J. Rossel, Glasermeister

Wohnung: Eltviller Straße 18. Werkstätte: Erbacher Straße 6.

Unlage und Unterhaltung von Obst- und Ziergärten.

Paul Thiede, Wielbaden. Waldstraße 44.

Vom Felde zurück

maß. und Reparatur.Gefcaft

Arbeiten bestens empfohlen.

Seinrich Ofterloh

Shuhmacher

35 Reroftraße Reroftraße 35.

Bom Seeresdienst entlassen. Ansertigungen nach Mag für gesunde und trante Füße.

Schuhbesohlung mit echtem Leder. Möhige Breise. Sofortige Bebienung

Ich habe, vom Heeresdienst ent-

lassen, mein seit der Mobilmachung geschlossenes

Maler- und Anstreichergeschäft

wieder eröffnet

und bitte meine verehrte Kundschaft im Bedarfsfalle um geneigte Aufträge.

Paul Andress, Malermeister, Scharnhorststraße 24.

Telephon 1666.

Kümmel & Treusch

Damen- und Herrnschneiderei

Schwalbacher Strasse 45, Laden —

empfichlt sich in

Neuansertigung × Wenden × Aendern × Reparieren Reinigen × Ausbügeln.

Jachmannische und prompte Bedienung.

Karl Hack

Papierhandlg.undBuchbinderei
Rheinstraße 41, Ecke Luisenplatz.
Fernruf 2100.

Gegründet 1880.

Papierhandlung.

Großes Lager aller Papiere, Schreib- und Zeichenbedürfnisse für Büro, Schule und Haus, Geschäftsbücher, Druckarbeiten.

Buchbinderei.

Nach Einstellung des aus dem Felde zurückgekehrlen, langjährigen, früheren Gehilfen wieder eröffnel. Gule u. saubere Ausführung aller Buchbinderarbeilen. Reparaturen.

Aus dem Felde zurück

teile meiner werten Kundschaft und Rachbarschaft mit baß ich meine Metgerei Samstag, ben 14. Dez., wieder eröffne. Der Umtausch ber Karten findet Montag, den 9. Dez., statt.

Wilh. Christ

Meggermeister, 37 Nerostraße 37.

Aus dem Felde zurüd Spezial : Bürsten : Geschäft

wieder übernommen. Gelbftanfertigung von Burften aller Art für haus und Gewerbe.

With. Heppenheimer, nomerberg 32.

Aus dem Felde zurück

empfehle ich mich meiner werten Kundichaft u. Rachbarichaft in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Tapezierer und Deforateur,

Aus dem Felde zurüchgelehrt eröffne ich mein Geschäft im Januar wieder.

hermann Rempfes, Maler- und Ladierer-Geschäft.

Bleichstraße 20, 2 I.

Weiner werten Kundschaft und Rachbarichaft gur gest. Rachricht, daß ich aus dem Felde gurückgekeint mein

Maler: und Anstreicher:Geschäft

wieber weiterbetreibe bei foliber Arbeit und angemessener

Rarl Hardt, Sellmund-

Aus dem Felde zurud,

Schreinerei

wieber eröffnet und empfehle mich meiner werten Kunbichaft und Rachbarichaft.

Aus dem felde zurück

meiner werten Kundschaft und Nachharschaft zur Nachricht, daß ich meine Spenglerei und Installationsgeschaft wieder eröffnet habe und bitte, mir das frühere Vertrauen schenken zu wollen.

Jakob Zimmermann

Spengler und Installateur Niederwaldstraße 10. rieftassetten
Brieftaschen
Gesangbücher
Bilderbücher
Malbücher
Märchenbücher
Farbkasten

alle Boster., Schreib. n., Reidenwaren, Toft. und Meilefartune leber Grobe. Chriftb. Schmud, Beibn., Rarten billig.

Carl 3. Lang, 35 Bleichstraße 35. Ede Balcamitraße.

Zahn-Praxis Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten. Sprechstunde 9-12¹/_e und 3-6 Uhr.

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.



Rucksäcke

Herm. Rump,

Usphaltfitt
für Missbeetsenster
nnd Clasdader
Maschinenöl
Wagen: u.
Consist.: Fett
Ia Eisenlack
Leinölersag
A. blrittet, Valramstr.18

Bage meine Bagnerei

wieder eröffnet und halbe much in allen Arbeiten beitens emviohlen. Weilftelm Hohlwein Weilftrake 10.

Gin fleiner Restvotten Zigarren, if. Qualität,

fl. Bod., f. Beihnachtsacidente, au febr billigem Breis bat abzugeben Rlein Bertramftr, 23 2. feuber Kantinenpachter. Am dem Felde nurück, habe ich meine Treukänder-Tätigkeit wieder aufgenommen. Bevisionen, Gutachten, Steuererklärung. u. Beschwerden, Auseinandersetzungen, Organisationen usw.

F. Holzknecht

gerichtl. vereid. Sachverständiger und Bücherrevisor.

Aus dem Felde surfidgelehrt. empfehle ich meiner werten Kundichaft und Rachbarichaft, daß ich meine

Herrenschneiderei nach Maß

Ph. Steeg, Dotheimer Straße 42

Aus dem Heeresdienst entlassen, können wir uns wieder mit voller Kraft dem Geschäfte widmen.

Zu Weihnachtseinkäufen

empfehlen wir unser reiches, gut gewähltes Lager in allen Zweigen der Literatur. Große Auswahl in Bilderbüchern und jugendschriften.

Ed. Voigt's Nachf. Prüss & Werner, Buch- u. Kunsthandlung Tannusstr. 28, Ecke Querstr. Pernspr. 2978.

Aus dem Felde zurück empfichtt sich seiner werten Annoschaft

Jean Göbel, Bagnermeister. Sochstraße 3.

Meiner werten Kund- und Nachbarsc...aft zur Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft wieder führe.

Ludwig Groos

Installateur 1 Dreiweidenstrasse 1.

Aus bem Felbe jurud, mache ich meine werte Aunbichaft, sowie Nachbarschaft barauf ausmertsam, bat ich meine Schuhmacherei wieder eröffnet habe.

Heinrich Arm, Schuhmacher Dranienstraße 48.

Meiner werten Rundschaft

gur gest. Kenntnis, daß ich aus dem Felde gurud bin und mein Geschäft wieder eröffnet habe. Vitte ihre geichanten Austräge mir auch sernerhin zu übertragen. Dochachtungsvoll

Guftav Moda Beine Mahidueiberei, Martifit. 20.

Wegen anderweitigen dringenden Aufträgen bleibt meine Mühle dis auf weiteres für die Annahme von Buchedern gesperrt.

Philipp 2. Fauth, Dotheim.

Schuhhaus Ruhn Wellrigstr. 26. :: Bleichstr. 11.

Empfehle in großer Auswahl:

Segeltuch-Echnürstiesel, lein Papier, 27—30 Mt. 5.50

" 51—35 ... 6.50

" 36—40 ... 7.75

Darme Schnallenfliefet, Dolggatofden, Saubichube, Schnarrienen, Räget.

Pelzgarnituren

werben nach ben neuesten Muftern preiswert umgearbeitet. Marie Schrader, Langgasse 5. Trauringe

massiv Gold in jed. Preislage, stets auf Lager.

Durch Anfertigung in eigner Werkstätte

Bußerst billig.

Armband - Uhren, Tula-Silber, prima Schweizer Werke.

Perischntire, Periohrringe,
Moderner Schmuck.

Gold-, Silber- n. Doublewaren in reich Auswahl.
Eig. Werkstätte f. Neuanfertig. n. Reparaturen.

Carl Struck, Goldschmied Telephon 2193. Michelsberg 15.

Rolläden u. Zugjalousien

Reparaturen an benselben mit In Material Mobel und alle ins Fach schlagenben Arbeiten übernimmt wieder

Carl Blumer & Sohn, holzbearbeitungsfabrit Lotheimer Strate 61 — Fernipe, 113.

Rindersamthüte

passendes Weihnachtsgeschent billig zu verlaufen. Größer Bosten Besour- Lamis n. Filzhüte. Umsormen und Aufarbeiten von hüten n. Belzen bei dilligster Berechnung. M. Schulz. Bellrikstr. 2.

Gardinen

werden gewaschen, gestärft und gespannt. Dampf-Waschanstalt Schmidt Röberftroße 24. — Zelefon 4692.

Demer

Statt Xarlen.

Ourch die glückliche Geburt eines Jungen wurden hoch erfreut

Oberleutnant Brenning u. Frau Edith, geb. Köhn von Jaski.

Charlottenburg Rognitzstraße 13 pt.

Dezember 1918

Ihre Vermählung zeigen an

Heinrich Weil

Maria Weil
verw. Brademann.

Wiesbaden, 7. Dez. 1918.

Statt Karten I

Arthur Reinberg Ella Reinberg Dermo. Grank, geb. Gudh

Dermählte.

Wiesbaden.

Berlin.

Am 6. Dezember entschlief nach furzer schwerer Krankheit mein langjähriger Fuhrmann

Herr Eduard Latsch.

Seine 24jahrige Tätigseit hat ihm ein ehrendes Andenten in meinem Sause gesichert.

Firma S. J. Meger.

*

Statt Karten.

Am 6. Dezember verschied sanft im 77. Lebensjahre infolge eines Schlaganfalls mein lieber treusorgender Mann und Vater, unser lieber Bruder, Schwager u. Onkel, der

Polizel-Kanzleivorsteher a. D.

Franz Imbach

Kriegstellnehmer von 66 und 70/71.

For die Hinterbliebenen; Katharina Imbach, geb. Lendle. Emmy Imbach.

Wiesbaden, Bleichstr. 19, Heidelberg, Höchst a. M., Dez. 1918.

Beisetzung Dienstag 2*/4 Uhr a. d. Südfriedhof. Seelenamt Dienstag 9** vorm. Bonifatiuskirche.

Pelze u. Hüt

werben nach ben neuelten Mobellen umgearbeitet Erirlast. Arbeit. Billige Berechnung.

Frankfurier Puiz-Direktrice Erbanplat 9, 2,

Bartett Bachs
6tahlipäne.

A. Stritter, Bairamfr. 18 Zetephon 2429.

Reue Gultaninen frild eingetroffen. Frih henrich Tel 1914. Winderfie, 24.

Begr. 1865. Lel. 265. Beerdigungs-Anftalten Friede u. Pietät Holf Limbarth Ellenbogengasse 8.

Solz- und Metall-Särgen au reellen Preisen.

gu reellen Preisen. Eigene Leichen-Bagen und Kranzwagen, Lieferant bes Bereins für Feuerbestattung Lieferant d. Beamten-Bereins. Sirschgeweihe, Rehgehörne usw.

Progerie und Siebert, Martifraße



Trop angefichts bes tommenben Friedens mußte unfer lieber guter Pilegling

mustetier Karl Schneider

Inhaber bes Gif. Rr.

boch noch sein junges Leben lassen. Er ftarb nach Imaliger Benvundung an einer moeiten schweren Operation im Bei.-Lag Kassel-Rothenbitmold im noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre.

Die frauernden hinterbliebenen: Familie W. Colb Pflegev. J. Aohn E. Echneiter, Großmutter Joj. Chneider, Bruder. Beisehung erfolgte am 5. Degember.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Justine Biez Witwe

geb. Kraft

nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wieshaden, den 6. Dez. 1918. Hermannstr. 6.

Die Beerdigung findet dem Wunsch der Entschlasenen gemäß in aller Stille statt. Von Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Berwandten, Freunden und Befannten die schmerzliche Rachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen iunigstgeliebten Mann, meiner Kinder treusorgender Bater, Schwiegervater, Großbater, Bruder, Schwager und Onsel

Eduard Latich

am Freitag, den 6. Dezember, nach furzem schwerem Leiden, im Alter von 55 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Maria Latia Bw., geb. Rufa. nebit Rinder und 2 Entelfinder.

Wiesbaden, ben 6. Dezember 1918. Al. Schwalbacher Str. 5.

Die Beerdigung findet Montag 41/2 Uhr auf bem Gubfriedhof ftatt.

Beft und gerabe, wie er gelebt, verließ unfer lieber Bater, Grofvater, Bruder, ber Lohnbiener

Wilhelm Schnell

am 6. Dezember im 78. Lebensjahre biefe Belt.

Im Namen ber Angehörigen: Wilhelm Schnell - Samburg.

Wilhelm Schnell - Samburg. Die Beerbigung findet am Dienstag, den 10. d. Mts.

Fern ber heimat entichlief am 6. Dezember, 4 Uhr früh, im hieligen Städtiichen Krantenhause an den Folgen der, Erippe meine liebe, gute Schwester

nachmittags um 31/2 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt. 1347

Lena Meyer

im Alter von 25 Jahren.

Im Ramen der tiefgedeugten Mutter und Geschwister (Libau, Kurland, Michftr. 36):

Schwester Gerda Meger.

Biesbaben, ben 7. Dezember 1918.

Die Beisetzung unserer teneren Entschlasenen erfolgt Dienstag, den 10. Dezember, 3 Uhr nachmittags, von der Leichenhalte des Sabfriedhofes aus.



Willkommen sind stets

Damentaschen

für die Strasse, Konzerte, Theater und Besuche,

Portemonnales, Visitenkartentaschen, Nähbeutel, Nähkasten und -Etuis, Reise-Necessaires, Schmuckkasten, Manicuren.

> Grosse Auswahl in allen Preislagen finden Sie in





Gr. Burgstrasse 10.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Jünglings- und Herren-Bekleidungs-Schneiderei

E+++++++++++++++++

Rucksäcke und Wickelgamaschen;

Wiesbaden.



Wilhelmstraße 28.



Merostraße 1.

Derkauf gegen Marken.

Conrad Vulpius,

Markistrasse 30, Ecke Neugasse.

Sehr schöne und praktische

Webergasse 10.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1201

Pelze

Hüte, Kragen, Muffe werden umgearbeitet nnd neu angefertigt in bekannt guter Ausführung.

A. Koerwer Nachf. Langgasse 9.

Beleuchtungskörper in gr. Auswahl und jeder Preislage,

Helzplatten und Oefen für alle Strom-Elektr.

Glühlampen v. 5-3000 - kerz., prima Fabrikate, sehr preiswert, Elektr. Danerbatterien, garant. beste Ware,

Elektr. Daneroutierien, garante billigst bei

Commichau

konzess. Spezielgeschäft für Elektrotechnik, Schwalbacher Straße 44. — Telephon 1980.

Schwalbacher Strasse 52, Ecke Wellritzstrasse.

Sprechstunden von 0-6 Uhr. Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Spezialitāt:

F. ganzlich schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mässige Preise. wird Zugesicher innesige Freise

werben angenom. bei billigfter Berechnung. Lieferzeit 1-2 Zage.

Schuhschlerei Hans Sachs, Micheleberg 13.



Telefon 4180. Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße. Keine marktschreierische Reklame, nur die großen Erfolge vergrößern Altestes Büro am Platze. täglich unseren Kundenkreis. :-:

Privat, Heirats-Auskünfte, Beobachtungen, Ermittlungen jeder Art. Reelles, gewissenhaftes, erfolgreiches Institut. Ia. Referensen. separate Sproch- und Wartenimmer. m

Vom Heeresdienste entlassen, nehmen wir unsern Betrieb wieder in vollem Umfange auf und empfehlen uns im Anfertigen feiner

Kand- und Kurbelstickereien Künstlerischer Weisszeugstiekereien Aufzeiehnen von Handarbeiten Stiekereientwürfen für Modelle Anfertigen von Stoffknöpfen.

> Verbindung mit größeren Firmen gesucht: = Leistungsfähigste Stickerei am Platze.

Kunst- und Kurbelstickerei

Helenenstrasse 26.

Günstige Kaufgelegenheit für das Weihnachtsfest!

| Jackenkleider aus guten Wollstoffen | 125 | 75 |
|-------------------------------------|---------|-------|
| Lg. Plüsch- u. Astrachan-Mäntel | | |
| Winter-Mäntel | 135 | 89 |
| Seidene Blusen moderne Macharten | 39 | 32 |
| Seidene Unterröcke | and the | 49 |
| Kleider-Röcke aus guten Wollstoffen | 36 | 29 |
| Woll- und Spitzen-Blusen | 24.50 | 19.78 |

Darnituren gefütterte Mänte

ietzt zu denkbar billigsten Preisen.

Damen-Bekleidung Langgasse 32.

Besten u. Kinderwagen, Kindermöbel u. Puppenwagen empfehlen in grösster Huswahl

Markistrasse 28, Ecke Neugasse.

in Schildpatt, Silber, Elfenbein, Ebenholz, Zelluloid und Kristall in allen Preislagen.

Haarschmuck

in Horn, Schildpatt und guter Schildpatt-Nachahmung von Mk. 1.— an bis zu den feinsten Ausführungen.

Nagelpflege-Kasten

in Bein, Elfenbein, Ebenholz, Schildpatt und Silber von Mk. 15.— bis 300.—

Elektrische Rauchverzehrer

zur Zerstörung des Zigarrenrauches und Reinigung der Zimmerluft von 39 bis 235 Mk.

Kristall-Zerstäuber

mit gutem Gummiball von Mk. 12- bis 36-

Mond Extra-Rasier-Apparate mit gebogener Klinge Mk. 20 .-

Rasier-Garnituren und Abzieh-Apparate.

Rasierspiegel, Taschen-, Hand- und Stellspiegel

Parfüms

eigene Erzeugnisse und andere bekannte Marken in reicher Auswahl und allen Preislagen.

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22 Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

besorgt:

alle bankmässigen Geschäfte

vermietet:

übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwallung Stahlkammer-Schrankfächer

verwahrt:

Effekten und verschlossene Depots versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust

bei der Huslosung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalschaden bei der Huslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

F555



Portemonnales, Papiergeldtaschen, Brieftaschen,

Zigarren- und Zigaretten-Etuis,

Schreibmappen in allen Preislagen,

Reise - Necessaires

in grosser Auswahl.

K 72

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus,

Gr. Burgstrasse 10.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Räumungshalber

erstklassige gute gediegene Arbeit.

Schlafzimmer Speisezimmer

Salous

hervorragend schöne geschmackvolle Modelle

Herranzimmer versch. Holzarten

zu jedem annehmbaren Preise. Fabrikniederlage Mainz,

Hintere Bleiche 59, 2.

Verkaufszeit 10 bis 1 und 21/2 bis 41/2 Uhr. Telephon 2711.

Allemige sachmäßige Reparatur Ihres Rolladens sowie Jasousien führen wir bei reellen Tagespreisen sofort aus. Rufen Gie 1710, grilne Radler, an. Brima Ware jur Fertigftellung jeder Reparatur porhanden

Mauritiusplay 3.

Weihnachts-Geschenke: in Wolle, Seide, Seidenkrepp, Unterröcke

in Wolle und Seide. - Taschenfücher.

- Reiche Auswahl zu vorleithaften Preisen. -

G. H. Lugenbuni

K 111

Ein gutes Waschmittel:

(vom Kriegsausschuß für Oele und Fette genehmigt) Direkte Lieferung ab Fabrik.

Gegen Emplangsbestätigung:

K.-A.-Seife K.-A.-Seifenpulver

Telephon 67. Fabriklager: Aug. Reith, Wiesbaden. Tel. 410.

lichen und kulturellen Leben seiner Bewohner. Mit zahlreichen Abbildungen und drei Karten. In elegantem Leinenband gebunden.

Zu ermäßigt. Preisen durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Moderne Leihbücherei

Deulsch, Englisch, Französisch. 10 000 Bände. :: Täglich Neuaufnahmen.

> Leihgebühr: monatt. 2 Mark, vierleljährl. 5 Mark.

Steter Ankauf gut erhalt. antiquarischer Bücher zu höchsten Preisen.

Buchhandlung Schwaedt Rheinstraffe 43, Ecke Luisenplatz.

10 000 Exemplare in wenigen Tagen verkauft.

UND

Das neue Eilderbuch im Stile v. Max und Moritz von Eugen Ganz, illustr. in 4 Farben von Ph. Zeltner. Preis 5 .- Mk. Verl. v. P. Plaum, Wiesbaden. Zu bezieh, d. alle Buchhandl

Das Weihnachtsgeschenk für unsere Jugend,

Weihnachtsarbeiten!

Paftinello-Handarbeit! Wafchbar!

Rünftler, Sanbmalerei auf alle Stoife für Deden, Riffen, Bluien, Rleiber etc. Leichter lernb, ohne j. Borfenntn. in 10 Borm. à 3 Ston. Honor. 30 Mf. Alles Material portand. Beficht, u. Bert, fert Arbeiten. Ausführ, v. Aufträg, jed. Art Frau Dauptin. Gerba Rugner, Mutesteimer Ctr. 17, Bt.

29eihnachtöfrenden! Mill

lernen Erwachiene in feb. Mier in 2-3 Monaten

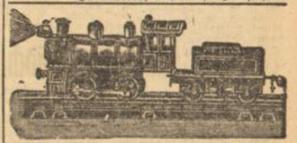
non Rlavier spielen. Rach 2-3 Stb. fpielt man ichon Lieber u. Lange, nach

10 Unterrichteftund. Dern-, Operett .-, Calonftude etc. Driginal-Suftem von Dir. B. A. Fan. Rein Apparat, vollf. natüri Alavieripiel. Die Mufif ift fo vollftanbig u. harmoni'ch, bag fie in ber Alan wirfung bem Roten piet gleichlieht. Reunnne benbe werben bie Weihnachten noch vollftand, ausgebilbet, Bortenniniffe nicht erforberlich. Erfolg garantiert. Urbungegimmer vorhanden. Roftentofe Ert arung und Borfpiel täglich in ben Sprechfunden von 11-1 und 3-0, Sonntage von 10-3 Uhr.

F. R. Sittinger Topheimer Etrage 55, gleich am Ring

Befte Referengen. Jadenfleider und

werben erstflasig angefertigt. Dajelbit Modernifieren und Abanberungen. Mus Attem wird Reues verfertigt. S. Miller, Ravellenftrage 3, B.



Mechan., optische, elektr. Lehrmittel und Spielwaren:

Eisenbahnen, Uhrwerk, Dampf u. elektr.

Dampfmaschinen, Heißluftmotore

Laterna magica.

Trojektoscope zur Wiedergabe jeden Bildes.

Krieg- und Theaterfilms für Kino in groß. Auswahl

Schiffe :: Autos.

Meccano-Metallbaukasten in allen Größen. Elektr. Uhrenständer u. Taschenlampen.

Christbaumschmuck

H. Kneipp

Goldgasse 9. Telefon 6090.

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Gewerbliches Berfonal

Goneiderin,

die im Ablieden und Ab-andern durchaus perieft ist, wird per fofort gef. Genall, Language 35.

Tüchtine Schneiderin einige Tage gei. Natter-mann, Balramitroge 18. Arbeiterin gejucht Damenichneiberei &. Dorr, Cermbenftrage 1.

Buarbeiterinnen u, Bilisarbeiterinnen fucht Junges Madden

fann bie Damenfdineiberei

aründlich erl. R. Dieid Ternhaud. Bebergaffe 28 Lehrmädch, g. Aleiberm. 1861. Gellmundstrake S. I. Buy!

1. Arbeiterin Zuarbeiterin ofert und fpater gefucht Rur tuchtige Rrafte woll.

Jenny Matter Bleichftr 11. Tel. 3927. Mode!

Berfette und annehenbe Bukarbeiterin nefudit. Glifabeth Gis-beuer, RL Burgitrate 4. Fine füchtige

Majoinen topferin Nabresit ael Balaft-tel Gina Soalgaffe 9. gefucht. Geifelbart, Beich-

Arifeufe gelucht Markitrofte 20, Bart. Tüdit. Frifeufe gefucht. Ondul erwünscht. Off. u. O. 310 Tagbl.-Ef. Frifenfe, w. onouliert, im Beftenb gef. Offerten mit Breidangabe n. E. 200 an Die Tagbi.- Imeigstelle. Blacifehrmabden gefudit

Mädchen,

talentierte aroke Riauren.

Rempineli, Washolm, Rennien, Bosholm, Bernelin, weldes franzölich foricht, tagsüber als Stübe ans Bütett gefucht. Geft. Off, unter B. 298 an ben Ragil Berleg

Erf. Rindergartnerin wit auten Empfehlungen, gefucht. M. Grether, Langoaffe 7.

Dame judt besellschafterin

dis au 30 A. möglicht a. Offizierste. Aröulein mit Raviert. ft. Vildung u. beiben Empfehlungen, für einige Tage in der Wocke. Offerten unter S. 311 an den Tagbl.-Berlag.

Dame

aus febr auter Ramilie gur Unterftut, u. Befell-ichoft au alt. Dame gef. Bainger Strafte 48.
Alleinftebende geb. Wittee hacht gur Gel flichaft und Sille gleichgestellte Dame ob. mer. beff. Gtilge und Röchin. Rah. Togbl. Beriag.

Röchin,

die etwas Oausarbeit mit übernimmt. au 2 Berlonen für fofort acludt. Sausmädchen borbanden. Gute Ran. erforderlich. Boraufell. Raffauer Strafe 1. Abolfshobe. Zel. 6037.

Tüdt. Rödin

für fl. Brivathausbalt, wo Bausmabden vorbanden, gefucht Abengitrake C.

Gefucht für sotort aber water gebild, era finderl.

Jam Anidiuk. Renntn. im Kaben, Melbung. m. Beugnischicher, u. Aiters-gng. u. S. 311 Tonbi-B. Züchtiges Madchen

Belleres Mleinmädchen welches tochen tann, con lindert. Ehepaar bei hobem

Sohn fogleich gefucht Raifer-Friedrich-Ring 21, 2. Ordentliches Mlleinmädchen

für Rüche u. Hausarbeit in finderlosen hanshalt gegen guten Lohn gesucht. Wäsche auser bem Dause. Borzuftellen 8-11 morg., ab 7 lifter abende An b. Ringfirche 2, B.

Cofort gefucht : Tucht. Alleinmädchen,

ff. Haushalt. Reine Wafche im Saus. Bielanbftr. 15, 3 t. Ru 2 Berfonen ein in Rude n. Saushalt burds-aus felbitändiges

bess. Mädchen gegen hoben Lobn u aute Verrflegung baldigit ge-fucht. Näberes

Brib-Ralleftrate 9. Geitenfte ber Biebr Allee.

Bell. Mädchen

firm in Ruche und Danobalt, wen Ber-beiratung b, iebinen, b lange Tabre im Saufe ift, ver 1. 1. evt fväter in felbit, Stell. bei autem Luhn vefucht, Gusbitein, Leichtichtenke 28 2 Briebrichftraße 38. 2.

In allen Smeigen best Sausbalts erfahrenes gemanbies

Mädchen

filt balbiaft bei bobem Lobn gefucht. Monatofrau porbanden.

Dr. Paula Selia, Mbeinitraft 50, 1. Stod, Solibes tudt, innaeres Mädchen

balbinem Einteitt nef. euborfer Str. 6, Bart. Gefucht fonleich tuchtig.

hausmädchen

Parfftrafie 40. das lochen tann, bei hohem Lohn gelucht, Roblath, Bismardring 32, 1.

Tüdit. Sausmäbden, eval. nicht unter 20 3., welches an ber Bafche bilft, gegen guten Lobn gef. Rab. Stiftitr. 22, 1. Ringeres Mabdien für negen boben Lohn für Ruche und Bousholt ver fof, gefucht. Dotel Burn-hof Langagfe 19. 1.

fitiges anberfaffnes Allein mädchen aum 1. 1. 19 (ebent fruh) au jungem Chepaar ge-lucht. Borauftellen See-jebenftrafie 29. 6 Mebaer.

Beff inno Möddien fl. Saushalt fofort ob, iter gefucht, Reinede, fvater gefucht. Reineffe, Sonnenbern, Biesbabener Etrabe 63. 1.

Gaub. Mädch.

das fochen farm, gefucht, Architein Reimann Mosartitrake 4.

madhen wegen Erfranfung fofort gefucht Ronbitorei Steinle, Luffenfir. 49.

Orbenti. Rabden für Sausach, gef. Konl König, Friedrichftr. 19 Tücht. Rabden aleich gefucht Rerojtraße 24.

In fleinen Sausbalt wird ein felbstänbiges

befferes Mädchen

gegen boben Lobn und gute Vernsteg, baldigst gesuckt. Räb b S—1 u. 3—9 Nbr Gr. Burg-itrake 18. 3 rechts.

Tücktiges Wöben fot, geschen Etraße 24. Auverl. Alleinmäden getuckt. das focken fann, Aboliftraße 9, 1. Solid, brav. Midden, das etwas focken fann u. Hausarbeit übern., sofort gesuckt häfternaffe 13.

Hausmädchen gegen guten Lohn sofort für fleinen Daushalt fo-fart gefucht Cancockie 10, 2

Mleinmabden o). Monatsmadd, gefucht Bismardring 8, Sodwart, Tucht. Madden für unde u. Sausarbeit fofort gef. Gartenftrage 18.

Tüdtiaes Mädden fleineren Saushalt fo-gefucht Biclande fort gefucht Bi ftrane 12, I finfa Belleres fleifiges

Mädden

fofort ober fodier bei aut, Bebandlung gef, Sonnen-berger Strake 88

Alleinmädchen tidt, auberl, in besieren Saush. 3 E. in Rude u. Sausarb burchaus erf., ber 15. 12 ob 1, 1, 19 ocsucht, Guie Jahresagn, Abrese im Laghl. B. Ys

Flott. Gerviermädchen ober Rabifen für baus-arbeit u. Servieren fofort nefucht

Malheirtichaft Drei Balen Balbitrake 48,

Alleinfteb. braves Wädchen

nefuct. Rocen und Sausarbeit, au feiner Dame, flein, Saushalt, febr mite Behand una u. baueenbes Beim, Offerien u. F. 306 an ben Tanbl.-Berioa.

Bell, auberlaffines faub Mabden. welches felbftanbin focht u dandarbeit fibern. au 2 erwacht. Bert, act Ne. y. 28. Mbeinfir 46. 1 r. Ein gutempfoblenes

Mädchen aur Ausbilfe f. Ruden-u Dausarbeit ober eine Fran für morgens acfucht

Cumbolbtftrabe 10. Tüdtines Alleinmädchen

in febr ante Stelle bei bobem Gebalt, 45-50 M., für fofort gefucht. P10 Aran Dr. Mann. Mains. Christofftrafe 2. 2.

Runges Mabdien b Lanbe, w. mellen f., für aleich ober 1 Nonuar ruh. Dausbalt gefucht Fantilienanichi. Off an Gunen Damm, Ren-borf im Rheina.

Mädden

für iansüber ober gang fofort aefudd. Frau Boftbir, Reaniour, Otanienfitaft: 33.

Ehrlides fleift. Mabden tagguber gei R. Bauer, Biesb. Midelsberg 7, 1, Gin Dabdien,

tucht. u. unabhängig, bon 8—11 Uhr borm. u. 2—4 Uhr nachm. sofort gesucht Abelheidirahe 65, 2, Mäbden 3 libr oder Frau von 8—3 Uhr oei: Maviarth, Kaifer-Kriedrich-Ring 14, B. 1fs,

Beff. Weau ob. Dabden, nrundlich in ber Arbeit 2 Stb. vorm, au eing. Dame gesucht Rapellen-grafte 41, 2, Stod. Ctb. Beff Frau aus b. Rabe für 2 Stb. borm, gefucht Reuborier Strae 6, 8,

Saubere Frau täglich 1 Stunde gefucht Bielanditriffe 10, 1 r. Saub Frau ober Made, für I Dausard, tögl, 1 St. gel Elibill Str. 8, 2 r.

Gaubere Frau

für 3 Stunden täalich früb u. nachmittens gef. Ledmundftr. 12. 2 rechts. Aunges Mädchen od. Frau für 3 Stunden vormittans gefucht. Rab. Rerotal b.

Bell. Aufwärterin finderlieb, für 5 Stunden tönlich gelucht Abelbeib-ftrafie 50. Bart.

Stundenfrau für ben Omushalt für einige Stunden borm, gef. Bebergaffe 29, Ediaben

Monatsfrau gefucht für taglich 4 Stb. rorm. Rah. Schierfteiner Birafe 9. 3 fints

Monatefrau morgens 2 Ctb. gefucht Bellmunbitrafe 46, 1 Its. Saubere Monatefrau gefucht Rirdigaffe 49, im Schirmiaben.

Monatofrau,
ordentl. ebriiche, töglich wieder Anticilung.
bon 2-8 Uhr gef. Dosbeimer Straße 102, 2 L.
beimer Ctraße 102, 2 L.

Saub, estl. Monateiran ab Mabden v. 7-10 oci. Schwelbacher Str. 80, 1 r. Ghrt Monatsir e Mabdinel, Geerobenitr. 16 B. :

Monatofran gei. Er, Renduitte Bis-Tr. Raubnitty, Biomardring 4.

Retfe Wittve für leichte Monatstielle gefucht Rheinftr. 46, 3 L Zaub. Monatöfran für vor- u. nachm. gesucht

Rheinstraße 115. Monatefrau 2 Stb, borm, 2mal moch ntlich gefincht Scharnhorititrafte 87, 2 g. Monatefran einige Stb. thalich bei amei Leuten aum 18. Dezember gef. Abbler Mullerite 9. 2. Saubere Monotefrau ora, u. mittegs 1 Ctb. j. Schwolb, Str. 77, B.

Brave Monatdfran vorm. 2 u. nachm, 1 Std., auk. Sonnt. gcf. Khumel. Rübesheimer Strake 22. Saub, ebrl Monatsfrau ober Mädden, auf empfishlen, für vorm ociucht. Melben 11—2 libr Kaifer. Kriedrich-Kina 60, 3 lts.

Aran Bafden und Büneln gefucht Absteiner Sir 9. Wefchfran

für regelmaßig gefucht. Rond forei Rirchpaffe 78. Bustrau Cambtagnachm. cul. S. Moner. Schwai-bacher Strake 2.

Bubfrau für Laben oefucht. Germania-Drog., Abeinitraße 67,

Ansfrau Inal wock, Tag u. Stbe. nach Belieben. 210. 8 Uhr vorm. u. 4 Uhr nachmitt, wfucht. Noris, Schwal-hacker Strake 44. Reifunnetrager'n fofort gefucht. Schulbe, Langgaffe 25.

Mannliche Berfonen

Raufmannijdes Perfonal

Icht. Landreisende fall gefucht ben Autter-fall gefucht Pertramfte, 25.

Lehrling

mit auter Schulbild, ffir Rolonialm, u. Delifat. Beidaft gel. Ra, Beter Quint, Markiftraße 14 Semerblides Gerfonal

Tiidt, gel. Dreber gefucht Gedonitrofe 9 Selbft. Tavegierachiffe gefucht. Theodor illrich, Guftav-Abolfitrage 1.

Tüchtiger Gouhmacher bei autem Lobn fofort ac-Belleibftrate 59. 1 r.

Schuhmader, erftil Damen- u. Gerren. Arbeiter fucht Raufmann, Manecoalle 14. Bleift, ehrl. Sambmader gefucht. Rettungsbaus, Abiteiner Strafe. Junger Damenichneider

Lehring gelugit.

gef Difder Moribitt. 5.

Flumer, Rabntedniter,

Edmeiderlehrling fudit Spiedermann, Relleritrate 7. 1. Stod. Ordentlicher Junge

fann fofort in bie Lehre eintreten bei Rean Gobel, Wognermitt. Docbitr. 3. Ein braber Junge bon rechtlichen Eltern fo-fort gefucht. Meftaurant Teutonia, Bleichitraße 80. Laufjunge

fofort gef. Alb. Driefd, Dainevgaffe 5.

Stellen-Geinde Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Berfett frans, fprech. Dame

erftflaff, Reuen u Refra, Iniberfitatbilb, fucht St bei Beborde ober feinem Geschäft. Off. u. R. 303 an den Tanbl.-Berlan,

Sienoinpiffin
in frangof, und beutsch,
Musland geweien, such trieber Antellung Geft.

Braulein, 24 Rabre. r bis jest m Buro u. rfauf tatia, f. abnl. elle, Koffier., Televb. bt ausgefall. Eff. unter 304 an ben Tagbl.-Bi

' Gelbitandige Bertäuferin

ber Damen-Ronfeftion, Baide. u. Manufat. turwarenbranche fuct Stelle, Offerten unt. 2. 308 Tanbl.-Berlan.

Bertrauensponen ob. fe liale zu übern. Kaution fann geitellt werden. Off. u. I. 308 Logbl. Berlag. Fräulein

mit guten Beugn., 3 Jahre in der Etappe tätig u. perfett frangoffich fprech., Stelle im Buro o. Ge chaft. Off. u. K. 301 Tagbl.-Berl.

Telephonistin 13 Jabre in erftft, flein, Sotel totta fucht Stell in' Sotel ober Robeitgenirale, Offerien unter W. 311 an ben Tanbl. Berlan.

Fräulein

fucht Stellung gur Bilfeeistung bei einem Geft. Offerten unt. L. 304 an ben Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Werfonal

Geb, Schwefter fucht paffende Beidaftig. für die Bormittogsitunden Gefällige Ciferten unter II. 307 an den Lapbl. Berlag erbeten.

Rrantenpflegerin mit brima Reugniff, fucht Bilege ober Stellung bei Arat. Offerten u. 3, 996 un den Tonbi Berlan

Suche für m Richte. 25 R. fathoi. Stellung in vornehmem Saufe als Simbergarmerin. Offerten unter M. 312 an

den Tanbi Berlag. Gebild, i Dame möchte au alt. Dame als Gefeilichafterin. Offerten unter & 303 au ben Taabl,-Berlaa

Władchen

20 A. mit a Umannast, w nah, platt, servier. u. frif f. such St. a einf. Aunafer ch. 1. Stubenm. Off. M. 310 Taghl.-Berl. Arausein. im Rocken verf., f. Stell.

im Rochen verf., f. Stell. als Birtidafterin ober Dausbälterin. Off. unter L. 310 an den Lagbl.-Bi. Mettes Fraulein und Stell, & Servieren 1. f. Rimmer, Angebote inter E. 310 an den Logbl.-Berlag.

Loabl. Berlan.
Anftanb. Gerpierfraul.
fucht Stellung in befferem Weinrestaurant ob. Kaffee u. Konditorei. Gefl. Off. Rondiforei. Geri. ben

TogoL.Berlon. Tüğt. Rödin

welche feine Arbeit scheut. fucht Stellung für gange ober halbe Tage. Off u. D. 309 an den Tagbl.-B.

Geb. j. Mädchen in Daush. Rade, Nähen erfahr, fehr findert, such Stelle aum Arbr. Off u. T. 298 an d. Tanbi. Berl. Geb. Frt., w. sich i. st. f. haudh, ob. schrift. Arb. betät, gen. mbt. Zim. Off. u. H. 290 Zagbi. Berlag. S. Monatelt. f. Befdaft. im Bolden. Ru erfrag. Edwalbader Str. 97, 3. (firt, tanb. Maben, fuct 2 Stb. nachm. Wonatsit Rab. Ableritraße 73, 2 r.

Mannlide Berfonen

Raufmännifches Perfonal

Hotel-Fachmann por dem Kriege felbitänd, engl. u. aute französische Sprackfenntn. 3. Jahre, sucht vallenden Wirkungs.

Beteiligung. Off. D. 309 Tanbl. Berl. Gebi'b, alt. Derr fucht Befchaft, als Brivat-tetretar, Borleier, Gefen-ichafter ober beral Geft. Anerbieten unter M. 308 an ben Tanbl-Berlan

n unarfindiater Stell. firm im Berfand für das In- und Ausland, ber Delifaten. Lebensmittel-In. und Ausland, Pelifaten. Lebensmitt und Setibranck, fucht

Bertrauens: Stellung.

Offerten unter 2. 311 an Erfahr, acidiaftsgewanbt

Raufmann

ibernimmt. taufm. Arbeiten wie Bücher: ordnen usw.

Runbenweile. Offert, u. R 309 an ben Tanbl. 3. Jung. Mann

gelernter Drogist, Kennt-nisse in all, Chemisalien, Karben u. Laden, mit pr. Beugnissen, sucht sofort entsprechende Stell, Off. unter T. 307 an den Landt. Berlan.

Biobrie, inner Mann fucht fefert Stellung in herrenmoden: o. Manufattur: Branche als Verkäufer

u. Deforateur. u. 2. 301 Tanbl. B Lagerift, 40 3. Lebensmittelbranche, fucht Stell in Beuon u Mefr. Cff. 3, 309 Zanbi. Beclag Gewerbliches Perfonal

Gerichtsaffeffor

fucht Beidaftiauna Medisanmait Medisanwait oder sonit iurifiische Betatia, Offert, unter D. 307 an ben Tanbl Berlag

3ahntedniter

in ellen Gold- u. Rant-icul-Gebeiten verf., fucht Stellung Cff n. B. 301 an ben Taghi-Berlag erb

Zahntechnik. ous b. Relbe gurudgefehrt, perfett in Routidud, und Betollarbeiten, fucht St. per fof ober 1. 1. 19 Cif. u. B. 309 Taght. Berlog.

Geldstandiger Riller ung dem Felbe gurud und lange Anbre felbitandia gegrebeifet, fuch Stellung ils Reffermeifter in einer

Beinbandlung Deinrich Lebr Schierftein am Rorin. Ablerftrafte 6.

Ablerstrade 6.

Araitwagenführer.
aus dem Kelde entlassen.
domn best. Empf. suche
Stellung, Cfferten unt.
E 298 Taadl.Berlag.
Cuter Rodikneider
und Damenikneider sucht
Arbeit Gefällige Cffert.
u 2. 309 an d. Taabl.B.

Rellner

fucht Stellung in Raffee ober Reftaurant, ebent, ftanbige Aushilfe Cif. u. B. 298 Tanbl. Berlag

Heizer sucht wieder Stelle als Deiner, am liebiten in ein Berr-ichaftsbaus. Derl. h. lana nahre Rentralb, bebient Nahre Kentrald. bedient u. übern a Dausarbeit. Lift u. I. 306 Anabl. B. Tücktiger, felbitändiger Bäcker

fucht Beidaftigung, Off. u. B. 309 Tagbl, Berlag, Tücht. Landschaftsgäriner fucht Stellung, Offert u. 61. 309 an den Laght. B. Suche für meinen Sohn **Lehrstelle**

bei f. Rahnarat fot Rab. Off. n. O. 312 Tanbl.-B.
Bolontär fucht Stellung ohne argenfeitige Bergütung, in Klembneret ob. Anitallat.
Geschäft. Eff. u. B. 310
an den Tagbl. Berlag.

Junger Mann 27 A. lebia w. 7 Aabre fei der Kavallerie aedient hat, im Gervieren und Fierbevilene dew., sucht Siellung als Berrichaftstutiger oder abnl. Bosten, Offerten unter T. 305 an den Taabl.-Berlag.

Helterer herr

frangoliich forech, fucht i. bie Reit ber Befghabung Be-icaftigung Ciferten n. u. 305 an ben Tanbl. B.

Junger Mann mit bell Schulbild, vom Seeresd entl. fucht St. Erfabren in Gienwaren, Initall. Eleftretechn, so-mie in der Aniertia, von Reichnungen, Cffert, U. Reidmungen, Offert, u. @ 307 an ben Tagbi. B.

Zuverläff. Mann, 12 A., gefund, finderlot, verbeit. vor dem Articae dansmeilt, iucht dauernd Stellung iraendwelch Art, Kaution vorhanden. Off.

u. Of. 307 Tagbl. Berlag.
Rubert fleid. Wann fucht Etell. iraendom Art. Chite Mil. Bubcungssan. Bleine Kaution. Off. u. B. 308 an den Tagbl. B.

Chepaar

40er Anbre, finderl. Frau Herrichaftslöckin. Mann Gärtner, suchen baffenden Wirfungsfreis Offert, u. 309 an den Tagbi. B.

26jähr. jg. Mann

welcher 4 3. Atontistbat mar verfest im Service, mit besten Umaanastorm, such Steiner, besseich abni Loten vor d. Briene un bet Gieb, abni Loten vor d. Briene u bet Gaensbatt, einen Bertrauenbosten zu besseich, barauf sehe mehr als auf boben Geb Gest. Cif. B. 209 Zaabi-Appail

Diener

bem Militar entlaff, fuckt Stellung, Off n. G. 310 an ben Taabl. Berfog, Bermietungen

1 Bimmer. Gaulbrunnenftr. 4

Raulbrunnenstr. 4 D. 3.

33. 1 3.m. u. Rücke.

Pehrite 12. D. 1.8. I.

Röberstr. 4 1 R. u. R. B.

Ri. Abjedi Anf. 3 libr.

Schackfir. 6 st. Dachm.,

1 Rim. u. Kücke, su vm.,

I Rim. Kücke u. Rubehär
out sofert zu vermieten.

R. 3.—5 nachm. Rimmers
mannitrake 8. Batt L.

2. Bimmer. Ble ditr. 27, 6. D. 2 3. Gneifenauftr. 20. 2, 2.3im. 200hn. Rah, heitheder. Draufenftrafte 38, 3. St., 2. Bimmer-Mobnung mit allem Rubebor p. 1. Jan. au bermieten, Platter Str. 10 2 28obn.,

ie 2 Sim. u. Ride Oth. fof. R. G. u. R. Ruppert. Doubeimer Str. 8. 1604

3 Bimmer. Luffenftr, 43, 2, 8-Rim... Dadm mit Rade fofort. Ru erft. Gulbin. B13014

7 Simmer. 7 3immer - Wohning

Rentrafbeia, el. Licht se, per fof ober fpater an B. Zaunusftrafte 75 1. 8 Bimmer u. mehr,

Rifolosftr. 23, 2. neugeitl. 8-8.-23., 2. Rab. B. 1768 Laben u. Beichafteraume.

Wolbgaffe 15 ff. Laben.

Lagerhalle für Rabritbetrieb geeign. mit anichließ. Burordum u Logerplat au bern Gefte. Licht u Kraftanlage boch. Kraenfel u. Schaffbruch Dobbeim. Strafte 189. 1817

Geräumiger Gaal aum Unterstellen v. Möb., auch zu andern Aweden gesanet, sofort zu vm. Nöb. Kirchaase 7. bei Mechtsanwalt Krüde. — Teiephon 6411.

Doblierte Wohnungen.

aut möbl 8-8 -28. m. R. Wer würde

zum 1. Januar

ebtl. fruber icon mobl. 4-Rim Bobn. in beff. Daufe mieten? Bange Ginricht, evil, fouflich gut ibern, Anfragen gweds Besichtig, nur b. Gelbit-refl. erbeten u. 23. 302 an ben Tanbi-Betlan

Rorfetten

Weihnachts:Gaben

Br ben Berein für Rinberhorte G. B., Biesbaben, Agathe Mertens-Grünbung.

Brein für Kinderhorte E. B., Bieddaden,

Assabe Mertens-Gründung.

Frau Bernhardine Cibbacher 20 Mt., herr Reister

10 Mt., derr Aug. Erlenwein 10 Mt., frau E.

Lendgen 10 Mt., derr A. B. Kindops, don. Konlut.,

W.M. Krau Lourie Obertüschen 20 Mt., frau von

Randelsloh 10 Mt., frau Schneiber 10 Mt., frau

Rühlinghaus 60 Mt., dern Obertegierungsetet

Springorum 50 Mt., dern Lederfesterat Schwerz

80 Mt., Frau Julius Kosenthal 10 Mt., frau

Rühlinghaus 60 Mt., dern Lendgerichtstat Schwerz

80 Mt., Frau Julius Kosenthal 10 Mt., dern

B. Cessert 15 Mt., Generalleutnant frehe, d. Bisi
wendelt 20 Mt., derr L. Baat 100 Mt., dern O.

keverlus 50 Mt., dern L. Baak 100 Mt., dern O.

keverlus 50 Mt., dern Abash 10 Mt., dern C.

keverlus 50 Mt., dern Molf derz 20 Mt., Frau O.

Gloeden 50 Mt., derr Abolf derz 20 Mt., frau O.

Gloeden 50 Mt., derr Abolf derz 20 Mt., frau Co
kertsteutnant Husdahn 10 Mt., derr Eb. Suhr

O Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., Fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., fr. R. Beit 5 Mt., fr. de. Louise Reebe

20 Mt., fr. den Sanitätstat Dr. Früstlan flagelt 20 Mt., frau

Rummerlé 50 Mt., derr Fishelm flagelt 20 Mt., grau Danis 10 Mt., frau Datis 6 Mt., frau Bulius 6 Mt., frau Roman 6 Mt., frau Roman

Bulius 6 Eede 50 Mt., frau Reihe 20 Mt., frau Roria

60 Mt., frau R. bon bet Kres 90 Mt., frau Roria

60 Mt., frau R. bon bet Kres 90 Mt., frau Roria

60 Mt., frau R. bon bet Kres 90 Mt., frau Roria

60 Mt., frau Bilb, Reefman 100 Mt., frau Roman

Echriever Bur bie Befthorte

herr und Frau Colat Rühlwein 20 Ml., Frau Dunnebade 20 Ml., Frl. Randebrod 20 Ml., Frl. Hobreder 10 Mt., Frl. Willet 10 Mt.

Bur bie Berghorte: Frau Bowindel 100 ML, Frt. v. Schliedmann 20 ML. Frau v. Cochenhaufen 26 Mf., Ungenannt Bücher.

Bur bie Friebrichhorte: Frau Clotifbe Denmann 10 Mt. und eine Joppe, Firma Ruegberger 5 Mt., Derr Beenbord Liebmann 5 Mt., Derr Geb. Dofrat Jordan 5 Mt., Frau Adolf Deca 10 IRL

Bur bie Bluderhorte: Frau Rleinide I Demb, 1 Baur Strumpfe, 1 Ropf. dal, Frau Rober 1 Joppe, 3 Demben, Spielzeng. Frau General Roetber 2 Baar Schube, Frau Emma Berle 30 Mt., Frau Cophie Berle 20 Mt., Frau Chert 2 Dojen.

Bur bie Rorbhorte; Brl. Arnold 5 Mt., Frau Steinbach 8 Mt.

Frau Konsul Victuer 200 Ml., Frau Julie Betersen 100 Ml., Fel. H. Berset 40 Ml., Frau Julie Betersen 100 Ml., Fel. H. Henstein am Paulinenschlöhen 45 Ml., Frau Schäfer 8 Baar Strümpse, Frau O. Krah 2 Baar Stiefel, Frau Dr., Jeddersen Reidungsstüde, Frau W. Wemmer Reidungsstüde, Fr. Dube Neidungsstüde, Schuhe, Spielzeng, Frau B. Schmidt Reidungsstüde, Stau Mermagen, Frau Sanitäisrat Jeddersen, Frau Erb Schuhe und Kleidungsfüde, Frau Woll. Frau Erb Schuhe und Kleidungsfüde, Frau Woll. Bur bie Denefehorte: Raglo Rleibungsfriide.

Durch ben Berlag bes "Biestabener Tagblatts" gingen ein: Bon Clara Wippermann 50 Mt., herrn Julius Gravius 200 Mt., J. B. 10 Mt. In berglicher Dantbarfeit fur die empfangenen

Gaben für unfere Dortfinder bittet um meitere Bu-benbungen F 217

Frau Regierungsprafibent v. Meifter, 1. Borfibenbe; Fron A. Reben, 1. Schriftführerin; Frl. 3. Minles, I. Schapmeisterin; Frau General Bioether, 1. ftellbertretende Borsibende; Cber-Neg-Kat Springorum, 2 stellvertretender Borsibender; Stadtrat Arn, 2. Schahmeister; sowie die Mechaungsführerin der Beihnachtstasse, Fri. Warg. Perbst, Albrechtstraße 17. Kür die Anadenhorte: Blückschorte: Frl. v. Winning. batser-Friedrich-King Bi; Deneschorte: Perr Sager, Thomaestraße 18; Friedrichborte: Frau Clotiste Denmann, Küdesheimer Straße 20. Für die Räddenhorte: Rordborte: Arl. Geister.

Für die Maddenhorte: Rorbhorte: Frl. Geister, Bertramftrage 10; Befthorte: Frl. Boter, Sum-boldtftrage 19; Berghorte: Freiin v. Dungern, Dumboldtitrage 13,

Im Felde wie in der Heimat hat sich als

beste Fahrradbereifung

bewährt, die bei den Prüfungsfahrten mit den ersten Preisen u. Diplomen ausgezeichn, verbess,

Loc-Bereifung

Klammormodell 1918. Kein Aufpumpen, stets fabrbereit, geräuschloser Gang, Elastizität wie Pneumatik. Verlangen Sie kostenlose Prospekte von Loc,

Fabrik elastischer Radbereifungen ohne Pneumatik, G. m. b. H., Mainz-Kosthelm, Telephon Mainz #73. F155

Wiederverkäufer erhalten nutzbringend. Rabatt. Reparaturen werden wieder angenommen.

Aus dem Felde zurück

wieber eröffnet und empfehle mich meinen früheren Runben sowie ber werten Ginwohnerichaft.

Carl Arzbach

Telefon Nr. 4462.

Loreleiring 10.

empfiehlt das Institut für Lichtbehandlung u. Homöopathie v. Dir. a. D. G. Glass, Mauritiusstr. 1.

Uchtung!

Tapezierer sowie Bolfterarbeiten werden erftflaffig und prompt geliefert. Außerbem übernehme ich Einrichtungen und Deforationen von Wohnungen und Billen.

Ferdinand Mondorf, Tapegierer, Boiftever u. Deforateur, Borfftrage 21, 2.

8. Bücking, Uhren, Gold- und Silberwaren, Neugasse 21, 1. Stock, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

Ringe, Broschen, Ohrringe, Armhänder, Manschettenknöpfe, Uhrketten, Herren- und Damenuhren usw. zu billigsten Preisen.

Fußboden-Oelfarben

Copalpolitur, Spirituslack, echtes Parkettwachs, Stahlspäne, Aquarell, Pastell Oelmalkasten usw. empfehlen in nur bester Qualität August Rörig & Cie.

nur Markistrasse 6.





Herm. Rump, Moritzstrasse 7. Moritzstrasse 7.

Zigarren und Zigaretten erster Firmen (Qualitätsware) in Welhnachtspackungen offeriert

Walter Dittmann Adelheidstraße 10.

Zigarren-Großhandel Glaschenbierhandlung

bon DR. Autenrieth bormals Fanft, Derberftrage 6, empficht Germaniabier, Mündener u. Rulmbacher Bier in 1/2 und 1/8 - Literfloschen bei punttlicher Lieferung

Gule schwarz-wollene

verschiedene Breiten so lange Dorrat reicht.

Conrad Dulpius.

Buden, Eiden, Tannen-Scheitholz But troden, empliett tel Sout gut troden, empfiehlt frei Saus

Carl Stoll, Bellmunbftrage 33. Tel. 249.

find total perfcmunben

und mein Daar bat solch schönen Glanz wie nie zubor. So urteilt eine Künstlerin von Auf über den Erfolg mit Dr. Uberstädts Haar Bigmen; gibt grauen Haaren in fürzeiner Zeit und ohne, daß es die Umgebung werst, die ursprüngliche Karbe wieder. Rein Gaaraussall. Rein Brechen des Gaares. Rein Cel, teine Comade, ein reines Katurdrodust, das sich tausendisch dewährt hat, mit welchem die glänzendsten Resultate erzielt wurden.

eraielt murben. Jeber Berfuch eine Aneriennung. Einfache Anwendung, Richt feriblich. Reine Schmubitellen in ber Baiche, Daber

Keine Schmubstellen in der Wäsche, daher von sedermann leicht und ahne Gesader anzuwenden. Breis pro Criginal-Klasche Wt. 6.50. Au bezieden durch den Deriteller: Dr. Uderstäde u. Co., G. m. b. D.
Beelin 126.

Bu baben in Wiesdaden: "Schübenhof-Abstibete", Wiesdaden: "Schübenhof-Abstibete", Wiesdaden, Langasse il.
Deritellung und Großbertrieß:
Dr. Uderstädt u. Co., G. m. b. D.
Herlin, SW. 48.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES, FUR BILDENDE KUNST.

DEZEMBER 1918 WIESBADENER

> KUNSTLER GEMÄLDE GRAPHIK

PLASTIK YH KUNSTGEWERBE

NEUES MUSEUM TAGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS V. 10-1 UHR

Brattifches Weihnachts-Geschent Gamafchen, Anfertia, ich, Art bill. u. auf bei b. Es, Michelsberg 13, Stod linfs,

Stoff-Farben Schlofibronerie Siebert.
9 Martiftraße 9.
Brima Leberte m & pf.
Rob. Lagbi. Berlag. Fo

Edites Chmirgelleinen, 800 Bonen, Ar. 8, 4u of. Off. u. **8**, 299 Togol.-Sl. Möbelvertauf!

Empfehle mein Laner in allen Arten Mobel. Abolf Retiner, Richa, 62, Boael. u. Tierfreunde! Ounde-Aleischfult., Dunde-finden, Kangr. u. Ban. Kutter m. Sonnenbl.-M. Dibner. Tauben. Motif. empf Gullich, Kheinstr. 60.

Irod. Abfallholz

(Mngilndehols) pro Bentner . . . DRf. 5.50. Rarl Frig

Schreinerei, 1319 Dotheim. Str. 82. Tel. 1038. Gonell-Gohlerei

15 Goldgaffe 15 Rernleber-Sohlen u., Wled.

Rebareturen Transporte jeglider Urt

sommen Blüderstrade 44. Fort. redits. Tel. 6262. 6MWarze Radler Rf. Lanna 7 Tel. 2038.

besorgen alles. Inbaber Geb. Schlanber. Robl., Rofs u. a. Transb., auch Reller-Umailoe bei. Gena. Rheing. Gir. 15. Rognaf preiste, abgug. Doubeimer Str. 85, 8 I

Amerit. Erdnüffe f Geichmad u. f. nabrh. 2fb 45 Kf., bei 10 Kfb. 40 Bt., u. ich. Saatbobnen bert. Beder Roonftr. 6. 2. la Rojen-Bobrita

Bulver für Mennereien. Dirichbornsala für Konditoreien po-teil-baft anzubieten Dronerie Back. 5 Taunusttraße 5. Rernibrecher 6334_ Beute Conninn:

Leberflöße m. Sauerfraut Erbenheimer

Bahnhof Reftaurant

aller Arten werden forgfältigft gewafchen und repariert

Carl Goldstein

18 Webergaffe 18.

Antertigung von

nach neuesten Entwürfen. Gr. Burgstraße 6, 1. St. - Atelier für künstlerische Damenkleidung. -

Schuh-Reparatur Manergalle 12. Telefon 3033.

Liefere Coblen und Abfage aus Rernleber, fein Erfag.

u. nach auswärts beforgt fcnell u. billig Jatob Steffen,

9 Berberftraße 9. Fernsprecher 1437. Ubernehme leichte Juhren

per Federrolle in und aufer ber Stadt fowie Roblen- und Roldfahren gu mäßigen Preifen.

Mug. Schick, Wellrikitrake 48, Laden.

Beinfpreder 2724. Gelchäfil. Empfehlungen

Zeugnisse

w. bervielfält u. maidingichriftl, Arbeiten angef. Unterricht in Maschinenschreiben. Stengar. Puchführung uffte Scin. Abeinftraße 115. 1 Mange's Ceirgibilitah. Mener's Schreibstube

Donn, Str. 44 Tel, 3708, fertiat alle fdrift! Arbeit, an bei billiner Berechna.

Rat in allen Rechtstachen für I Mikt. Gesuche

Berträne, Tellamente, Gliterteenn., Anfalls Ausfläntte Che. Misment. und Rachlahlachen ze. b. Rechtsbird Gullich. Siedbaben. Rheinftr 60.

Annae Dame übernimmt

Beimretousche. Beff, Offerien u. B. 311 an ben Lagbi. Berlag.

Stärke: und Waschmittel

embfiehlt solanne Korr. Dronerie Krolindin. Bohnhofitr 12. T 4944. **Urchitekt**

v Leeresdienst entlassen, abernimmt Brojest und Baugust, v Neu- u Umbauten Unitandieben und Verwalt. v Gebäuden, Nat u. Verstauf v Villen usw. billiast, Anachote u. E. 1992 Taabl.-Verlag

Hausbesiger! Aus dem Relbe aurudget, Architeft übernimmt Le-ratung Bergebung, Auf-lich: und Abrechnung bon Aniandichungsaeb. Ero-ieftierung usv. von Keu-und Umbauten billigit. Ang. u. 9. 307 Zaabl.B.

u. Boliterarbeiten werden Bonnenberg, 5, 12, 1918.
prompt u. bill. ausgeführt Der Karnermeifter.
Albrechtitrage 30, 1.

Gämtliche Metallu. Edmudfoden m. fcnru. u. bill. bergolbet. Rarf Denlmann, Didcisberg 7,

Puppenwagen repor., Indiert ufm. Rindermagen-Werlitatt Schulge, Bleichftr. 17.

Lapeziererarbeiten werden prompt u. fachas-mak ausgeführt. Gorg. Abelbeibitrake 35, Part. Balter, u. Tapeglerarbeiten werd.

prompt u. billiait ausgef. A. Groß, Rah, Bapierlad, Geisbergitrafie 1. Anfarbeiten von Betten u. Bolftermöbeln bei bill. Berechnung. Rab Malst, Engigenauftraße 20.

Land chaftsgartner embi, sich im Anlegen u. Umarbeiten von Gärfen (Baumichneid.). Zu erfe. Servit. Karfitr. 7, 8, 2 z. Für Schuldmacher

und Privat.

Mobelleur u. Schäftemacher empt. lich im Anfertigen von Mobellen u.
Schäften jeglicher Art.
Garantie tadellose Bakform. Elsenheimer, Maing Simmelgasse 7/1... F 10

Tüncherarbeiten.
Das Beisen v. Kücken
u. Kammern, Simmern.
Wandmuster hatt Lapet.,
in einfacher u. feinster
Musführ. besornt Caenois,
Wellrichtraße 40, Dib. 2.

herren ich neiderei ouf Umand. Revaraturen empfiehlt fich. Eh. Dahn. Wortbitrafte 24.

Amilide Anzeigen Sonnenberg

Befanntmadiune.

icht und Abrechnung von Instandschungender Verschung und Westennachter Verschung und Westenung und Umbauten distant. Ang. u. s. 307 Taabl.E.

Balentanmeld.
Gebrauchsmuster Anmeldennach sowie Berwert.
u. Berfaut dert erlebigt sachemen schausemäß annenieur Off.
u. M. 309 an d. Taabl.E.

Ithren. Reparaturen oller in ibernimmt M. Mecianl. Ubermacher und Mechanif. Abelheidit. 54. Dinterbaus & St.

Grammonder in daus ab. Kaung. Sie dausbaltsausweise indsen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mecianl. Ubermacher und Mechanif. Abelheidit. 54. Dinterbaus & St.

Grammonder in daus ab. Kaung. Sie dausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Caalaasse 18.
Beingen erparieri entlassen. Ansichten Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Caalaasse 18.
Beingen erparieri entlassen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Gas u. Basser-Inlagen. Ansichten Geringen und Sausbaltungen won 3.—7 (Mechanif. Geringen und Geringen und Geringen und Geringen und Ger

*********** Leitung: Herr Karl Schwartze.

Sonntag, den 8. Dezember, nachm. punkt 51/4 Uhr, im großen Saale der

"Turngesellschaft", Schwalbacher Straße 8

unter gütiger Mitwirkung des 48 Mann starken Tonkünstler-Orchesters Wiesbaden.

> Eintritt: 75 Pfg. pro Person.

Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind bei unseren aktiven Mitgliedern, in den Ge-schäften des Konsum-Vereins für Wiesbaden u. U. sowie im Gewerkschaftshaus erhältlich.



der bekannten Künstlerkapelle

Ferdy Buschardt.

Sonntag:

Volkstümlicher Bier-Abend.

(Wintergarten).

Heute Sonntag, den 8. Dezember, nachm. 31/2 Uhr:

der Künstler-Kapelle

Ferdy Buschardt Hauskapelle im Ratskeller zu Wiesbaden.

Heute Sonntag, von 3 Uhr ab: Künstler-Konzert

Schönster Spaziergang Unter den Eichen. Eintritt frei!

Eintritt Irel!

Bur Eröffnung meines gefamten Wirtichaftobetriebes beute Countag, ben 8. Dezember :

verbunden mit Buntem Abend aus ber alten guten Beit. Es labet freundlichft ein

K. Gilles.

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

finbet am Conntag, ben 8. Dezember, abende 8 Uhr im Gewertichaftshaufe, Wellrigfte. 49, flatt. Die Arbeitergesangvereine Freundschaft und Gutenberg-Onartett fioben ihre Mitwirfung zugesagt. F750

Mile Beimgelehrten mit ihren Familien find mitttommen.

Die fogialiftifden Barteien, Das Gewertichaftstartell.

Künstler - Spiele

Telephon 1036 u. 1278. Stiftstrasse 18. **Vornehmstes Familien - Cabaret** und Tanz - Palast.

Sonntag, den 8. Dezember :

Auftreten: Gustav Jacoby und die übrigen Kunstkräfte

sowie grosses Konzert des Tulpenstiel - Orchesters.

Eintritt inkl. Tee und Gebäck Mk. 3.50.

Herren- und Damen-Schneiderei Moritzstr. 50 G. L. Kappes, Moritzste. 50 zugelegt Telephon 3623.

Theater

Maff. Landes. Theater Sonntag, 8. Dezember. 15. Worftellung Abonnement D.

Der fliegende Sollander Momantifche Oper in 3 Alben pon Richard Wagner.

Delend . 30l. v. Menowards Senta I Tochter Gab, Englert Erit, ein Jäger Chriftian Strei Marn, Senta's Amme Lilly San Mary, Senia's Anime Plus Schub Der Steuermann . hans Schub Der hollander harry be Garmo Mufit. Leitung: Arthur Rother. Anfang 6.30, Ende noch 9.20 Uhr.

Refideng.Theater. Conntag, 8, Dezember.

Radmittage 3.30 Uhr. Salbe Pr. Die jungen Madden. von A. Engel u. S. Sahmans

Abenda 7 Uhr: Frauchen ftreitt.

uffalischer Schwant mit Ge-ng und Tanz in I Atren von E. Kaltner und A. Möller. Musik von Fr. Gellert.

to. Bernsborf . Grich Möller I. Frau . Margit dend a. G. pel, Tropft . Ed. v. d. Bede min v. Bernsborf . H. efteler rg. l. Cohn . H. G. Brickels t Balery Ende nach 9.30 11hr.

Rochbrunnen-Ronzerte

Senntag, 8. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle

in der Kochbrunnen-Trinkhalle

1. Choral: Allein Gott in der
Höh' sel Ehr.

2. Ouvertüre zur Operette
-Fledermans- von Strauß.

3. Grikri-Walser von Lincke.

4. Fotpourri aus der Operette
-Der fidele Bauers von Fall.

5. Liebestraum nach dem Balle
von Czibulka.

6. Held Hindenburg, Marsch
von Ehmig.

Rurhaus-Ronzerte

Sonatag, S. Dezember. Abonnements-Konzerta.

Etädt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkupellmeister. Nuchmittags 4 Uhr.

Nachmitiags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper «Fra Diavolo» von D. F. Auber.

2. Salletimusik «Ueber allen Zauber Liebe» v. E. Lassen Zauber Liebe» v. E. Lassen S. Malaguena zus «Boabdil» von M. Moszkowski.

4. Andante cantanile von P. Tachaikowsky.

5. Cuvert, zu «Des Wanderers Ziel» von F. v. Suppé.

6. Zigeunertans von J. Raff.

7. Fantasie aus d. Oper «Tielland» von E. d'Albert.

8. Chromatischer Galopp von F. Liszt.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend.

1. Ouvertüre z. Operette «Die Feldermaus» v. Joh. Strauß 2. Walser z. d. Operette «Die geschiedene Frau» v. L. Fall 2. Potpourzi aus der Operette

Die Czardasfürstin- von |

Die Czardasfürstin. von E. Kálmán.

4. Wolzer a. d. Operette «Der Graf von Luxemburg» von F. Lehår.

5. Ouvertüre zur Operette Obersteiger» von C. Zeller.

(Vormals) Marktstr. 26. Täglich:

Spezialität:

Künstler-Konzert. Ausschank von Bortmunder Union und Pschorr - Bräu München.

Telephon Odeon-Theater Kirchgasss Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung: :: Schicksalsfäden :: Drama in 4 Akten mit Lya Barré.

Ilmenrausch Kiesslich-Trickfilm

:: Der Weiberfresser :: Lustspiel mit Sacy Blondel.

Naturbilder aus dem Kauhasus.

Mauritiusstr. 12 : Tel. 6137 Erst-Aufführung.

Aus der Jugendzeit klingt ein Lied

Lebensbild in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Ellen Richter.

Wenn drei eine lieben Lustpiel in 2 Akten.

Thalia-Theater

Größtes Lichtspielhaus - Telephon 6137. Kirchgasse 72. Erst-Aufführung!

Tragisches Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Rastner Piccolo Elly

> Lustspiel in 3 Akten mit Elly Berry.

Ab 1. Dez. 1918, allabendlich 8 Uhr: Grosses Gastspiel von Fredy Rembrandt, genannt Danny Gürtler II.

"Triumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

Sun Hsiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo.

Alles Nahere Plakate.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19.

Heute 2 Vorstellungen, 4 und 73/2 Uhr. Das grosse Varieté-Programm.

10 Affraktionen 10

Die berühmten chinesischen Gaukler!

Maria Peroni

Die Dame ohne Nerven!

Im Cabaret: Stimmungs-Programm.

Im Restaurant: Künstler-Quarteff.



Allein-Erst-Aufführung.

Das Licht des Lebens.

Rhein-

Ergreifendes Drama einer großen Liebe. 4 Akte 4 Akte

Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten, mit der übermütigen Sacy von Blondel.

Das Liebesduell

Reizendes Lustspiel.

Künstler-Spiele, Telephon 1086 u. 1278. Stillistr.18

Vornehmstes Täglich Auffreien

erstklass. Kunstkräfte sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte

(16 Kunstler). Anfang 71/2 Uhr. Eintritt 2.— Mk. NB. Tischbestellungen werden unter Eintritt 2.- Mk. Fernruf 1036 entgegengenommen.

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. 2 hervorragende Erst-Aufführungen!

Der Narr hat sie geküsst! Tragodie aus dem Artistenieben in 4 Akten mit Leonfine Kühnberg!

> Paul Heidemann der "Urfidele", in

"Paulchen Semmelmanns Flegeljahre" 3 Akte sprudelnden Humors!

Anfang 4 Uhr. - Sonntags 3 Uhr.

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Allein-Erst-Aufführung. Das 24. Abenteuer des berühmten

Stuart Webbs

ein seltsamer Kriminalfall in 4 Akten.

Stuart Webbs - Ernst Reicher. = Die Nothremse =

Eine lustige Filmskizze mit Ada Svedin, der berühmten Kunstfänzerin vom Scalatheater Kopenhagen.

Die Filme werden künstlerisch durch den bekannten Pianisten A. Rausch, Mainz, begleitet-Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Mödlierte Wohnung bon 2 8im., Ruche u. Borratsfommer au berm. Scharnberfiftraße 32. 2. Ru befichtigen bon 10

bis 1 libr.

| In the Common of the Common o 5 Zim., Bad, Kuche.

Sochherrschaftliche Villa in bester Loge, mit all Komfort b. Reugeit ein-gerichtet, eleg, möbliert voer unmöbliert, au vermieten. Anfragen unter A. 389 Tanbl. Berlan. In Ansbach (Bonern) ift eine febr bubiche 3-8im. Wohn, vollit, möbl., u. Kuche, in schönft Loge, für 100 BR. mon, au v. Mdr. Gottle, Ectur, Ausk-burg, Sunstyge, C 289, 2,

Mobl. Bim. Danf. ufw. Absifftrabe 3, 1, auf mbi. Rimmer mit eleftr Licht gu vermieten. Raberes Babr, Bierballe.

Banr. Bierhalle.
Mibrechtstr. 17. B., möbl.
Bobns u. Schlofzimmer.
Albrechtstr. 30, 1, Ich. m. 3.
Arnbistr. 8 behaal, möbl.
Rrontsp. Zim., Bochaeleg.
Babnhosstr. 6, 1 r., ein ar.
schön einaer. Aim. mit
zwei Betten u. Rüchenbenusung sof. ob. später.
Bismardring 11, 3. Et. 1.
sch. nil. Zim. a. Bunsch
mit Rittagstrick, zu um.
Bielichter. 13, 2 1., mbl. 3.
Bi. Burastr. 1, 2 r., behal.
mbl. Zim. an berufst.
Dame, monatl, 25 Mf.
Toph Str. 44, 2, Ich. m.
Bulsons, mit elestr. Licht
(Teleph) zu permieten.
Donheimer Str. 55, 2, sch. Donheimer Str. 55, 2, ich. nibbl. Simmer mit u. ohne Benjion au berm. Friedrich ir. 27 at. m. 1981. Friedrich rafe 29, 2 St. out mo' .. Simmer preis.

meet su permielen. Grabenftr. 9, 1, mobl. 8. Dermanaftr. 15, 2 r., m. 8 Luifenftraße 5, Gth. 2 t.,

Ruifenstraße 5, Gth 2 t., Weber, mobl, Limmer.
Mauera 8, 3, a. m. 5, 3.
Mauerasse 8, 3, mbl. 8.
Mittelstr. 4. 1. a. Longa.
elea mobl. Limmer.
Rerostraße 39, 1. mbl. 8.
Oranienstraße 10, 1. aut
möbl Ballona. 2 Bett.
bolk Bension. billig a v.
Rübesbeimer Str. 9, 2 L.
I Schlaß. 1 Rohna. beh.
einger, an f. Deuerm.

1 Schlaf. 1 Pohna, beh ringer, an f. Zutterm, Bebandlab 5, 8 r., schön. Bollon-Rimmer 35 M. monatl., sofort au berm, Launustreße 55, 2, möbl. Sudatmmer an bestern ob Dame, m. ob obne Gern ob Dame, m. ob obne Gern, au berm.; Bufava, elestr, Licht. Wörthfraße 22 2 r. mit möbl. R., ebt. Bohn, u. Schutzim, m. o. o. Bi.

Gut möbliertes Zimmer an rubigen folib. Berrn Abalfenflee 17. 2.

möbl. Zimmer u. Wohnung

breiswert an v Graff. ftrafie 3. Billa, Rabe u. Rurbaus. Bohn- u. Schlafz.

mit Rentralbeigung, fein mit Reatralbeiaung, tein behaglich möbl. au verm, Bu ieben von 10—11% u 1—3% Uhr Mibes. Beimer Straße 28. Sart. Sing. Dame such Dame für awei möbl. Simmer, obere Rheinstroke. Rah. im Laghl. Berlag. Fr obere Rheinitrafe.

Beruftät. Fräulein finbet ant mobl, Simmer ale Maeinmicterin bei einz Dame in rubiaem Saufe Rabe Rheinftrafe. an makin Breife. Rodi-pelracubeit. Raberes im Tagbl. Berlag. Yp In vornehmem

Herrenheim find ab Annuar wieder awei einsachere Rimmer mit voller beiter Berpfi, an nur befferfit, berren abaugeben, Anfragen u. 29. 310 an ben Tashl. T

Macinstehenbe Dame findet fofort voratioliche Bension in einer Biffa Muhberolit., 1 Afp. W... Schlafzim. Ball., icon. Bob u Rubehör Ariefe u. A. B. R. 102 vohlag.

Wohn- und Schlaszimmer

Beere Bim., Danf. ufm. Blücherftrage 4, 1, fcon. leer, Bimmer au berm, Derberftrafe 31 981 3. Rheinstr. 121. Bodw. sehr ar. lust. Dodw. Simt. sime Möbelunterit., mis. 26 K., Kheinstr. 121. Bodw. sch. leer. gr. gut beige, Sim. mit eieftr. Licke killig. Schwalbacher Str. 52. 1. Schwalbacher Str. 52, 1, ich. leer, Jim. aeg. ctwas Bflege bill, Unguf. 12—1 Bilege bill. Unguf. 12—1
Schwalbacher Straße 71,
Laden, Bart.-Jim., feb.,
au berm, als Berfft, får
Ubrmscher od. Schneiber,
Thaormannfraße 28 ieeres
Jimmer a Möbelumerbellen an verm Kah im
Tagbiotibeus, Schalver,
halle rechis
Korffer, 14, C. heisbore
Mani. am eins. Secion.

Reller, Remif., Staff. wim, Stallung für 2-3 Bferbe mit Subehör auf gleich ober fpater zu vermieten. Lochitrafie 10; 1.

Wietge Hope

Rieine rubine Ram, fucht auf 1 4, 19 fcione 2-8.-Wohnung, Offert, u. B 298 Zaghl Berlag kinderi. ruh. Chepaar fucht 2-3-Zim.-Wohnung in Bentraler Lage ober beren Rabe, Geft. Offerten unter G. 297 an b. Lagbi.-Bert.

Rinbert Gbevage fucht 2-3-Rim. Wohnung folget ober 1 Agnuar. Offerten mit Breis unter R 312 an ben Taabl. B. 2. bis 3-3im. Wohnung fand für Bitromede at. einnet) in sentraler Lane. ffir 1. 4. 19 nefunit Of u. 3 294 Tanbl. Bering.

Sofort gesucht 3-3im. Bohn.

n Riche bei Bertmann. 4. Rim. Wobn. im Rentrum ber Stabt f. Damenidneiberei ael. Off. u. G. 299 an b. Tanbl.-B.

3-4 · Jimmer · Wohnung mit Bubehor, mogl. berrich., mit allen Bequemlicht. für grei Berionen jum 1. Jan. Off. u. E. 806 Lagbl. Berl. 3-4 Jimmer mit 3ub. in feinem Soufe für geb. i Ghepaar fofort ober a. 1. April 1919

nefudit.

Cfferten unter II. 308 an den Taabl. Berlaa.

4.3. Bohnung

aum I. April 19 aefucht.

Cfferten unter L. 303 an den Taabl. Perlan. 4-Rim. Wsfin, m. Eab Rabe des Kodibrunnens, sum 1, 4, 19 vefucht. Off. u. E. 309 Saabi-Berlog.

Schöne 4-5:3.:200hn. von auswärtigem Arat au mieten gefucht. Off. mit genauen Angaben unter A 6712 on D. Rrena. A.- Freed. Waina. Freed. Mains. F10
4—5-Rim. Behnung,
aum Berm. verign., bon
alt. Thepaar, offl. Mictzahler, Näbe Kodor., sum
1, 4, 1919 ocf. Cff. unt.
3, 313 a. b. Laghl. Berl.

Rinderlojes Chepaar fudit moberne 5-R. Wohn in vornehmer Lage, bod nicht an weit van b. Ren-frum ber Stadt entfeent. Offerten unter R. 311 an ben Tanble-Berlag.

5-6. 3immer Wohnung

mit Lubehör in der Räbe der Stiftstr., Röderfir, die Taunussic. rub. Wieter, ohne Kinder, Off. unter W. 308 Tandl-Berlag. 5-6-Kim. Wohn. don 2 Veri, aum 1, 4, 19 geff. Offerien u. 3. 310 an den Tanbi-Berlag. Berridetti, Wohnung.

Derrichetti. Webnung.
bell u founia, best aus
7 ob. 8 Mäumen. Kilde.
Mad u Rub., möglicht in
Kustrash. in der Röbe d.
Badnheis, ver 1, 4, 19, ev.
fof auf läng. Nabre zu
mieten vefucht. Gest. Ing.
an & Brogstter Abolisallee 23. affer 23.

Морития ш. Отвиния Mool. Bolin.

ebent Billa, gu mieten aber au faufen arfucht. Angebote mit Breis unt. nated bill steen in 18. 2. 111 an den Tanhi-B.
Mesucht von swei ält.
Versonen nur in b. Sause mit Jentralbeiz, dauernd 2 Schlafz. 1 Wobna. und R. Kiese. Ausführt Ana. u. d. Ind Taght. Period. Wobilette Wohning

weised, aus Küche, Wohnu. Gestals, mit Gas. el.
Licht u. mont Rentralka.
sum 15 12 von i. Ebey.
zu mielen aeluckt. Kabe
Hobishof bevoraust. Cff.
mit Veris unter K. 415
an den Kandi.-Verlag.
Wohl, Kimmer
mit Geleuchtung soferet zu
mielen aeluckt. Off. mit
Verisangabe u. S. 319
zu den Lagdi.-Verlag.
Aeiterer Herr fuckt für

Reiterer herr fucht für fest aber fpater

fürforgi, heim

nur in bell Laufe, mit Lentralbeia. Boun- und Edlofzim, beite Berpfl u. Ledienung, Ausf Ang. u. D. 304 Lagbl. Berlag, Aelterer mittl. Beamter fucht für 1, 1, 18 ober früher bauernb arobes mibl Rimmer, Glefte, Licht, ept. Malfon,

Gleftr. Licht, ept. Calfon, i. ober 2. Sted. Offerten aur mit Breis u. f. 310 an ben Janbi Berlag.

Weltere Dame Aricasflücktling, fucht bei geb. Dame, Familie ober Benfion Berpflenung mit Ramiienanidiuh möal.
nabe Kuchand, Offerien
u K. 310 Laabl. Berlan.
Wöhljerted
Bohn-U. Golaf zimmer

ebt auch nur i Rimmer, mit Bentrafheigung, im Rentrum der Stodt au mieten gefucht, Off. mit Breisanogbe unter B. 312 an den Topbl.-Berlag

Aunger bell, Berr Annaer ben. Derr fudit als Dauermieter möbl. Almmer mir Ren-trasheia. ebt in Bension ober Kaniser. Wriedrich. Blak. und ber Webero Offerten mit Breisanaabe R. 311 an ben Zand. Berlaa. Gude autmähllertes an ben Zunbinebliertes

3immer mit Beisgelegenbeit Mittelbunft ber Stubt. Der, B. 311 Tanbl. Berl. Cff. B. All Taabl. Berl.

2 Itelnere möbl. Rim.
mit is 1 Bett, im weitlich.
Stadtieil. auf dauernd
oefucht. Gefl. Cff. unter
R. 312 an den Tagbl. Bl.
Berr I. einf. möbl. Rim.,
möalicht mit Gas oder
eleftr. Licht. auf sofort.
Cff. mit Breisongabe u.
R. 310 an den Tagbl. Bl.
Ginfach möbl. Rimmer,
om liebsten mit Bension,
für dauernd gesucht. Cff.
u. B. 298 a. d. Tagbl. Bl.

Maleratelier

arfucht R. 906 an Offerten unter ben Taabi. Berlaa 1 arober oder 2 ffeinere Räume

aum Ginft ber Möbel nef Eng. u. O. 312 Tanbl.-9 Auto-Garage au mieten gef. Spiegelnoffe 7. Tel 8078.

Fremdenheime

Haus Miviera, Bierfinder Straße 7. vor.
nehme Krembenville. Gut
acheiate Rim, m Kröfi,
ober mit reicht, fehr auter
Bervflen, zu maß Breit,
auch für Dauermieter
habelan George Ordnwog 4,
rendin identi Sadzimmer mit und ohne Pension.

Haus Winter Connenberger Ctrafe 34, Gernipr. 743, in nachfter Rabe bes Rurbaules gelegen, bietet in bebaglichen Raumen bei vorzüglicher Berpflegung angenehmen Aufenthalt Sahrftuhl, elettrifches & cht, Bentralbeigung. Inhaberin Frau Line Meber, Wive.

evt. and 1 Rimmer. auf
meid ober iväter an v.
auch an cit. Serrn. in
Connenbera A. Ariebr.
Cirafe 6. 3 Min. von der
deltektelle Tennelback.

Allee 23.

Dallet lind herrel
mit eig. Möbeln erhalten
benutung gefucht Ang. u.
Rurviertel. Billo. Off. u.
C. 306 an den Tagdb. S. 973 Tagdb. Berion

Berlinute

Bringt-Bortanfe

dugen. Frheurgeschäft i. bert. Offert. u. B. 805 Lagbi. Berlag.

Mutgehenbes Obit. u. Gemmegeschäft in beiber Geichaftslage frantin eeset vergagt wage nani-heidhalber josot zu verl. Rd.. Tagbl.-Verlag. Yg En Dovvelpoun, Kuck-Ballach, gugteit u. tromu, 1- u. Pipanu. veiahren, zu verlaufen bei Mücker, Na verlaufen bei Mücker, Davbelvont, fiabr.,

2 leidite Rasse:Pferde flotte Ganger, 1. und 2. | |paunia gefahren au vert.

Rattermann n. Lanban. Balpamitrafie 13, A., nut mildenbe Rub an bert. Sedanituge b. 3 Stud iume beutide Binicher au vert. übrens, See-

robenitrafae 6. robenktahe 6.
An Doberm. Sündin.
A. Vinlder-Aude for w.
Kransk billig b. Könter.
Bluderftt. 28. Stb. T.
Ediarf. Bogerbund.
auf d. W. dreft. vorzugi.
Bodds u. Begleith. abgug.
Challed. Abenitr. 60.

Amergrehpiniderrübe Berügdt, Moribitt. 5, Guier Cofbund, 2 ? aft. Grammophen m. Bieiten zu verf. Ries, Doubeim,

Grammophon m. Bietten zu verf. Ries, Douheim, Dorrnaffe 4. Schlachtreife Gasen au verf Douheim. Oberangs 20. 6 inner Gafen zu verf. Stomm, Steingaffe 7, Bart.

Runge Safen gu vert. Geerobenitrake 23, D. 2 r. Schone Ganfe gu vert. Brubi, Dobb. Str. 147. Gnien u. Dübner pl. Gidmann, Mauer

Rahmer Ranarienbahn, e.k. Genoer, mit Roffe II. Geerobenfir. 14. 2. Gbie Rangrien, ff. Cana. bert. Bleidirghe 40, 8 t, Ranariens., pr Sana., ff. Renorienh. v. 15 90f. an. Dorit, Dermannitt, 28.
Gut fpr. Tapanci, Amag,
in gute Ganbe au verf.
Aeith, Delenenstrane 24.
Giniae gr. Ebelsteine
für Saminler geeignet, sowie ein bochseines SteinKoller umitändebalber au
berf. Off. u. 7. 299 an
den Tagoli-Berlag.

Damen-Brillantring

in Blatinfaffung, groker Stein mit 10 fleinen, für 500 Mf. abgugeben, Wobliegt ber Tagbi bert Ta herrenuhr mit Sprung. bedel Damenuhr, Manb. Damenubr, Wanb-(bunfeleich.). famie einige auterh, Derren. u. Damenubr vert. Rramer. Balramftrafte 7, 2, Rorallenfeite.

weiß, an verlaufen bei Giffela Biebrich. Mbein-agustraße 33. herren Pelamantel, Biberpelg, foft nen, preidwert gu verfaufen. Silb, Bellmundfir. 60, B.

Derren-Belamantel mit Stuntefragen für 150 Marf au verfaufen Eculanfie 6 1. Bon Serrichaft: Pelgmantel mit Biberfragen,

Bolyubon mit 52 Blatten und Bogelbauer ju verfaufen burch Sattlerei gubr, Luifenftraße 16. Imit, Berfianermantel

aroke bolle Riaux, guterh.
Au verlaufen.
Glochftein Beberg 18.
Eleg Pfäschmantel,
versch, Lamensachen a. vf.
Kitter, Lessingtraße 14.

Bels! Gine bochelegante Gunisgarnitur

Rragen u. Bufft h Rarberei Döring. Drubenftrage 5.

Fugspelzgarnitur

nen, u, veridriedene andere Baden billia an verfant. Anaufchen Conntonnach, mittas 2—5 Uhr. Tüttchufte. Bleidirete 27. 236. 8.

Große Nerzmuffe

aus 15 prima Rellen gearbeitet, febr preism au vert. Bernharb. Taunubitrafie 11.

Serrenvelafranen Infinderbüte ib4 u. 55) u. ienit Derrenfoch, zu vert. Riedermaldite, 8, B, r. 1 Marg. Murmel. Delg Moribitrake 54,

Alasta-Judsfelle an berfaufen. Ansufeben von 1-4 Ubr bei Grelow, Derherftrabe 23. 1

Welegenheit! Belafuche. Schirm. Sut u a praft. Meacuftande billia abana, Grofe Bure-ftrafte 9. 8 aw. 10 u. 6. Rottuds u. Mostojuds Gornitur

im Auftrag billig an ver-fauf. Schent, Gemeinbe-inthanthein 4. Belbel-Out, dunfelbiau. zu of. Rulger, Narstrafe 27. Bart.

Br. ft. Derrenbut, neu, 55, Tedvick (140×200) 50 P., Note, geschi, Ampel 15, R. Schiebt, 4, R. Schautel 8 Wt., Stüblichen für ar. R. 5, Edernfördestr. 4, 2 l. 2 Derrenblite, Trauerbut mit Goleier, fomie ein mit Schleier, fowie ein arober weiher Emaille-Bajchtopf preiswert gu verf. Meuer, Rauenthaler Strafte 20, Lth. 2 I.

belegenheit.

5 aute Roch. ober Ron-biforiaden vert. Conrabi, Michelbbera 11 2. Gleg, nene Stepubede (Schafwollfill.) 2,40×2,40, f. Doppelbett, 250 Mf. gu bert. Mor bitrafe 61, 8.

Coiffuren für alt Domen elegant, fomte einfach verf billinit fowie einfach vert billinfi Schulze. Lerefeneine 6. Lart. Bei 10—12 2—5. Alaban. 2.80 gr., ecüt. Crient-Lepvich. 4×5. au verf. Maber. Nat-lirake 40. 1. St. links. Tevvich, 3×4, Samt Bottleren. Vierbe-becken. Schulefit. Säul. bi Manbel. Schiertkeiner Strake 13. 2, ab 2 likt, Seftene Eerfartspuniske Seltene Verfertropidie (weikarund) 400×300 u. 200×150, antifer türfifd.

Shawl bandneit, u. new. Berferihami zu verfaufen Moripftrafe 27, 1. Weibnaditenefdent! (Sanbarb): Mabmano fi, fdon, Coldfiffen f. 65 Me an verfaufen. Anaufeben muraens von 9-1 Mbr Kavellenftrafte 16. 1. Sch Briefmarfensamml.
ca. 5000 Mt. Ratalogwert.
sves. Europa, aut veriret.,
aber auch lieberies, preiswert au versaufen. Ctio
Engel, Abolistraße 7, 1.

Briefwartenfammlung Guropa u. Reberfee. Rab. Malfalt., fpl., Raufaften, Dafenftall m. Ablauf bill.

Au of. Blidderblas 2, 21.
Celarmalbe.
Celarmalbe.
Reflerbante. Arnschickale
(Cleich. Gilber) au berf.
bei Lübers. Wilbelminenfirake 3, 2. bormittags 10
bis 12\% Ubr.
Ct. id. Celarm. Clobr.
a. Parrom. Leiter. colbene
D. Ilhr. Hemni., Gasznaf.
m. eleftr. 2, u. obne. bif.
Bibnies. Rapellentr. 6, 3.
Cantitiche. Stabistiche u. Rabieruna. c. Trivath. u. 1 Gemälde (130×100) sehr b.V. au vf. Linf, Walramitrake 2.

Bacher, Celcemaibe. Stiche, Barms, Baren-ftrake 2, 8-1 u, 8-7 Uhr Baffendes

Beibnachtsgefchent. Rait neuer Bhotogreph-Apparat, 9>12 für Blatt, u Rilm-Bhotographie mit Stativ jind Lebertaiche. u Rilm-Chotographte mit Statiu und Lebertaide. alles noch wie neu billig zu berfaufen Baterlooftraße 1. 2 linfs Photogr.-Apparat

mit reidil. Rubebbr an vert. Ablerftrabe 20, 1 r.

Audges, phot, Apparati fchone Buppe, gr. Blatt-pflange zu verf. Michard-Pagner-Strafe 82.

Van. Be bn. Gefchenf. Gutaek. Schreibmaschine, 4 Be. Well u. Biffen vf. Gullich, Stbeinstrake 60. Er III. Konzeripieno mit Triumpholaeinbau gu vert. Allbrechtftr. 11, II.

Vianos. autes fabrifat, menig ne-braucht, f. n., friedensm. abaugeben, fer Schod, Dellmundbrabe b. B r.

Sians für Anfäng, weganosbald, billig abaus, Anguf, aw. 10 u. 11 Uhr bei Schmidt. Webrubitrafie 44, 4. Rubb. Riavier, w. gebr., au verf. Boonfernige 4, 8 r.

Guter Plägel u Biano hill. Tobbeimer Str. 85, 2, Talfjanber-Klopier verswo zu verf. Angufeb, nur undim zw. 2 u. 8 Uhr Kasnitiske 20, Bart. 112, L.: Alavier

aute Kirma billia obana. Coh. Lismardt 7 hik. Sismardt 7 hik. Schliere Verlöffing verismett zu verf. Bleichstrohe 35, 1 l.

1 Geiae, 1 Mfforbaithet, Kong. I th., ar. Steinbau-laften au verf. Eichmann, Reneroole 3/b.

L Geige, L geige, Loberna mogica, 1 phot.

Loterna mogica, 1 phot. Kaisen - Apparat (8 × 9) preiswert absugeben. Röh Weitendirche 88, 1 lints Out cinacis, %, Sisling preiswert au verfaufen. Bibson, Porstrake 14

(nonaes) aus Erbathand au berfoufen, band, ber-beten, Abreff u Chiffer M. 417 an ben Toabl. B. Ru verf, Rongertgith, m. natien. 2 Sissenwagen, 1 Suveennahmaihmaihme, ein vollftändt. Buspenbettichen Unaniek von 11—1, 2—4. Abr. im Tagbi. Beet, Li Rongertgither aut erb., au of. Sternaaffe 18. 1 r

Ronaertaither. w. nebr., mit diel Rubeh au bert Bruber, Mücherfit, 15 g. Boff. Beibn. Gefchente, R. n. Lither, Euspenf. elea. Buppenit, Wohn. u. Eddorfa, B. Wag. weiß Sportm u. B. Schoulel su berl. Toba Str. 101, 1. Manbol., G'tarre, Rither (ciniae borg, aelb Anite.), Violine berl. prw. Seibel. Anhibrake 34.

Gute Laute 1 Mitarre an perfaufen

Schweizer Mufitverf (Stella) mit 30 Bl., fpl. ardfreves Kinder - Tillard. Gram. Bl. eif. Blumentisch. Waldhorn, ar. u. fl. Autobuppe, alles fast neu, zu verf. Walramir. 8, 2, Große Spielbofe (Bolnphon) billig au bert. Emfer Straige 19, 8.

Staffelei (mit Rupf) Cerrenbite 55%, Bifs, Clauierlambe (Betrof). Alavierlambe (Petrol), Rimmerliofett, versch, ae-brauchte Koffer au verf, bei Stoffers Schwalbacher Strake 3. 1 rechts. Tonnen-Giarn. m. Brett zu verf, Naritrake 60. Bafferfiffen, 70 × 90 cm, billig au berf. Blumer, Michelsberg 28, 8 L.

Reue Schlafzimmer-Ethrialiung au berfaufen.

Schreinermitr M. Rift, Mneisenspitrafte 4, B. Sehr aute fol. Bettitelle, Bieberm. Bant, 2 m i., 0.45 br., ar, 4ed., fait neu bauerh. Baidforb au bl. Schnebter, Jahnitr, 40, 8.

Schnadter, Jahnstr. 40, 8.
Am Auftran an verf.:
ar. Diwan, rotes Galonlofa, arun, Biederm., Sofa,
ar. Ar. Spica, mit Koni.,
ar. wertv. Celgem., gr.
wertv. Entreelyies., berich,
and. Bilder (Rubferft.).
er. 2für, antif. Mahag.
Rleiderichten, ennif. Nah.
Silberichtanf. eine wertv.
biandubt (Kunstwerf), gr.
a. Limmertepp., 4×8 m. Standube (Kunftwerf), gr. a. Rimmerlepp., 4×8 m, Rim. Teppis. 2,70×3.80, Towle, Gasberd, maffiv. Ausgrehlisch m. & Einlog., passende Blüschede bagu. 2. Kinderschreidpulle, einf. Photo-Zubehöt
Weiseliat, Lampe Schal.
Ginder Ravierrahmen (9×12) u. a. biff. Arämer.
Baltamürake 7. 2.
Crnem. Liliput.
Mehentaichentam (9×20), neu. für 22 Wf. iowie Gerichie. Beit. Arimiter.
Gerichied au vf. Garten-ielditenke 7. 8 rechts.
Godenberf, Dermannitz.17

Zu verkaufen ein ichwerer rund, Spienel mit Globrohmen, fowie 1 meine Raffee-Mildfanne m. Ruderboie (Borvellan), Werber, Rauenth, Str. 21.

Raffenidrant billio Blüderftr. 15. 1 L. Stehpult mit Stubl billia au verf. Wiegel Derrnmibligaffe 7, Bart. Gebr bonn. Stehpult, fowie Regulator preism. Nab. Moribitr, 64, Laben. R.-Sereibault, R. Bettich Gebien, hodit, Lebermübel Cota, b Stuble preismert au verf., fladt, treigegeben. Bob. Dolpia Lebritrage,

Rototo-Rommode

an berfaufen. Wolling Raifer-Friedr.-Ring 37. Rb. Bafditommobe w. Marmerpi. u. (Renft, runber Tifch bill. Roller, Romerberg 27, B.

Bill d Rücheneinrichtung (Banbarbeit) zu verf. Angu-ieben vormittags. Rogbach, Schulberg 13, 11.

Reue mob. Küchen-Ginr., mob. Rüchen-Gifett, Rüch. Schranf zu verf. Beaurn Gneisenauftraße 18, Sart Alaidenidrauf aus Erien, f. 200 Alaiden Breis 90 Mt., sowie einige Kisen zu verlauf. Berndard, Launusfiraße 11.

ftrafe 11.

Ladeneinrichtung faft neu fur Ronfeltion. Ranufaftur. Ruramaren auch für Schubmaren as-

cianet, somblitt, preiswert au perlaufen. Effert u. R. 305 an den Landi.-B. Laden-Megale, solid geard. Lüter, Backliten au derf. B. Reid Markisten 22, 2.

Emaillefdilber mit der Aufiduist Trivag-mittanstild zu verf. Gest Off A. R. 100 Gellmund-trope 20 3. dei Mathe.

Rahmasdinen Aurbelmaschinen 3id · 3admajajmen Anapflodmajdinen

abaug. R. Rimmermann, Singer-banbnabmafdine Rabmaid. 1/2 A. gebr., B. Menche, Bleichfir, 18, D. J. Gute Schneibermafdine, Bute Bonerberman berf wema gebraucht, zu verf Bellribitt, 1. Bubgefchaft Ki. Gewinde Schneiden, wente gebr, mit fant, Mi. Gewinder Schneiden, weite neber, mit famti. Rubebor bill. au verk. Rabetes bei I. Wolf. Bleichstraße 47.
Broj. Aus., 2 Transform. mit Rubebor zu verl. Schierit. Str. 9, Oth. 1 I. Christiaumftänder, ven. h. zu pl. Dogmenn.

neu, b. ju of. Cogmann. Berframftrafe 18. Rleine Druderei,
ca. 370 Bucht., Beichen,
Rabien, Thoenb., Stempel,
fiffen x., Boitfart., Drud,
indeniere, Bogner, Dobheimer Str. 87, 1 L. Angufeben 2.—3 ob. 7—9.

Cebr gut erb. Spielfach, Gifenbohn, ar. Buppen

Batterre.

Dampimaidine

mit Mobellen (aufmont.). Aefuna mit Sold. verk. Krämer Melcamitr 7, L Dampfmafch. mit Bubch. 211 vf. Blatter Str. 60, 3. Dampfmafch. m. Rub.

densimata, m. Kib. su verl. Dermann, Dock-itätenstrake 17. 3. Eleftr. Bahn, eleftr. einaer. Lofomothe. Affumulator df. Kimpel. Dermannstrake 4.

neu. und Uhrwerfsbahn loebraucht), umfündehalb, billia absvoeben Soiel Remerbah (Laden) Gr. lihrwerf-Eilenbahn mit reicht, Rufeb., Anfer-Breinbaufalten, beibes aut erhalten, billin au verfauf, Somenbern, Bicobnbemee

3 Anferbaufaft, m. Briide, Dampim. m. 8b. Raifec. Go. Gneisenauftr. 21, R. L.

Eieftr. Eifenbahn mit reicht. Aubeb. u. Auf-stellungspritiche, alles gut erbalten, au verk. desai. 1 Aim - Turmacr. Kümmel, Rudesbeimer Strafie 22.

Gr. Eisenbahn

mit viel. Rubeh an vert. Reunaffe 15 2 fints. Beihnaditeneldenfe! Teilnuauforeimente Gifenbahn, verich Lafom, D.Bacen, Tunnel, Rem., Schienen ufto, preistvert Ehilipusbergitr, 24, 1 r.

Dampi-Lofomotive, cockes Modell, aut erb., ampfichiff, Kinderspiel-ich u. a. umsugsbald, su ert. Sedanplay 8.

Theater, Rauffaben, Bjerbeitall, grobe Bracht-ftide, bill, au vl. Blumer, Ariebrichitrafie 40, 2. Geoke Acftung billig mer Gtr. 68. D. 1. Ble folb., Ranonen Reft. Bie folb., Ranon. Simme Reftung gu vert, Bure mit Gofbaten 4. wf. Baff. Beibn .- Weldenfe Ban. Beibn. Geldienke für Anaben billie au vert, sine Gura mit Soldoten, sowie Gifenbahnarleife m. Tunnel u. Prüde u. Bahn. bof, ein Schuppen für Lofonotiven u. verschied. Spiese. Rab. R. Schafer, charnitrake 1.

Blaichinenaewehr, Beifenb. Trommel, Golb. Bucker, Paulait, su vert. Aandel, Schierft, Etc. 13, 2, 5t. nachm, ob 2 Ubr. Pleifoldaten bill, 4, vl. Bismarcfring 42, 2 1.

Rinematograph wit Film, neu, au bert. Birdnaffe 18, 2, Grober Ernemann-Kins mit Kilms billia. Kieisfer, Swellenstrake 9, Gith. B. Kins m. sib. 100 m Kilm su verfausen. Erlemann, Biebricker Etrake 9. Raft a Rinomatograph mit 22 Rilms und großif Flatten 1 auter Leber-Schulrangen peric, D., Bacer ju verf. Gidner,

Kanslaben Lither, Trommel m. Gell Eifen-bahn Acuerwehr mit Gierden zu vert Blatter Eirabe 20, 1 rechts

Grober Kauflaben, fok neu sow ich Acitung zu verkauf. Schneckteiner Strong 11. 2. Stod I nfd. Rellau. Pferb. Rauflab. Afford. Sither, h. Bierdeit, mit Vierden zu verk. Wellribitrohe 48, 1 1.

Runde, gefleihet.

Buvve, geffelbet, Bonelitanber m. Rafig pf. Rab. im Tagbi.-Berl, Ye 2 Buppen, Riappivagen mit Kerbed, 1 K. Glade-handichube bill, an verf. koch, Adlericrafte 28, 3.

Schone Gelenfpuppe mit echtem Soor u birfen Rleibern. Tuppenftft Ichen u neues Unterfechoot au seri. Pertramftr. 16. 1 L. Gelenfpuppe, 70 Amtr. groß, wie neu, au verfaufen. Prifeur-geichaft, Marthitahe 18.

Offieberpuppe, ielten schön angezogen. In em hoch, zu verl. Rab. Im Tanbl. Periog. Yo

Grofe (Mieberpuppe gu vert. Lendle, Schwal-bacher Str. 48. Mtb. r. 3 seft. Puppen Cellusoid für G Mf. su rf. Röderstr. 26, S. 2 L

Buppenhaus an vert. Wohn. Echlafa, u. Rude (für eleftr 2 dn einger.). Mu vert Rariftr. 30, 2 L.

Runbenhans und 2 Bunben fillioft ab. aun Gannenbere Bfahler. Brate 4 oberh. ber Bera-Margaretenftrafte.

Puppenstube, Wahn- u Edlafzimmer und berb. outerhalt. au Miebermalbire. 55, 2 r.

M Kiederwoldit, 55, 2 r.
Ge, Invoenstube au verf.
Schwast. Str. II, Erda.
Fundenstube au verf.
Fiederwaldite 8. Kart r.
Kudderwaldite 8. Kart r.
Kudderwaldite 8. Kart r.
Kudderwaldite 8. Kart r.
Kudderwaldite 8. Stude yf. Baaner, Steina 13. 2.
Gr. Tudder, Steina 13. 2.
Gr. Tudder, Etcina 13. 2.
Gr. Tudder, Etcina 13. 2.
Kudderwaldite 8. Ferfanse, Kiliposbecaut. 22. Erda.
Kand. Trapes, Minae bf.
Kolisposbecautanae 43. 2 s.
Kudderwalditung.

Ansveraktane a. Aleidericht. Kom., Blaideilch. Klavier, Kaufladen, Tilch. Banf u. 2 Stüble u. d. Specie. Porchert, Schwald, Sir. 42. Gish. B. Buppenmöbel bill. au pf.

80 × 45 m 41 ber

Girganter großer Puppenwagen

mit Gummirabern, großes Buppen-himmelbett, großer Unppen . Berb, gr. 21ipiger Sollanber, jowie einige Do fiften ju of, Rlaug, Bleich-ftrage 15. Tele hon 4806.

Buppen wagen falt neu, mit Gummirab, 50 Mf. Belamune mit Kraaen f. 8-12i 30 Mf. au vert. Barenftrafte 7. 2. Tuppen-Sportmagen, Biegenbett, Berd bill, gu verl. Gobenitrage 35, 21 Buppen Sportwagen pf.

Blücheritrage Oft. Euppenipartmagen, Rauflad., Busventing 2 Stubich, u. f. Madd.-Svielf. Gobenfte, 19, 1 c. B. Swortw., Schaufelvferb Riapber, Scharnbitt. 24, 1, Wesh, Bupuensportman, u. ar Rauft, verf bilbe-brand. Winseler Gr & Suppenanto, R. Stübld.

Rinberidaufel Rinderichautet
12 Mf. serlend. KinderStubl au verf. Bismardring 17. 1. Sied rechts.
An verf. 2 nebr. Sättel.
2 Ronmacnoe m Randare.
1 Wallertreufe, 2 Stoff.
2 Korderaeuse. 2 Unter-2 Borbergewe. 2 Unter-lenebeden. 3 Sabelhalter 1 Rartatide. 4 Winter-Stallbeden 5 Dedenaurt. Bavellenftrabe 49, 1 St. Ru febe. 9 - 10 vormitt. 2 4 Uhr nachmittags.

Derrenfattel, aut erhalten, abauneben Taunusitrafte 56, Docto.

Panbauer, febr seicht, billig au vert. Diefentach, Steingaffe & Halbverded

outerhalt, mit abnebmb, Bod au berfaufen Lanbau u. Rattermann, Baltamitrake 18

Neue Federrolle 80-70 Atr. Tranfabinfeit Guterbalt, Sanbfarren perf. Rich, bei Grok. Dobbeimer Str. 120, &

2rad. handfarren Streim, Riebermalbftt. 5.

2-radr. handfarren Punnenfinbe u. Riffe mit Ginridtung au verfaufen Rellerftrafte 7. 1 7. neuer R. Riapymagen mit Berded u. neues weines Rinderftublden su perl. Binfeler Gtr. 5, 1 t.

Ein Kinderwagen u. Kinderitallichen n. ver-ichiedenes febr bill a zu verf. Dimmrich, Abein-gauer Stroke ib, Stb. 1 r Rinberffappmanen gu pf. Reith. Delenenfirane 24.

Rinbermanen, out erb. bill a su perf belenenitrac 12, 8, 1 r. Rinber-Rtappmagen billia au verf. Gtrafe 54, 3 L. But erh. Rinber-Dreirab

Pettelbeditrafte 22. Collander, febr auf erb., fowie fl. Raufiaden au pt. Schanitrafe 10, 3.

Rinderlaufitall

(meik) au verf Morib-ftrafte 7, 3 links. 3 Kranfenw. 2 s. Selbstf., vl. Kari Scheibaer, Maing. Rhabanusitrafte 15. F 17

Aimmer Anbette 12, 8, 11 au vert. Bismardt. 32, 8, Rinder Stuhlschlitten, out erd. Au vert. Niller, Rietenring 8, Stb. Bort. Em Baar herren 16

pröbte Gröbe, amerikan, Sistoryboia mit Siöden f 75 Mf. an verf Kriedrich-firene 57 1 rechts, awisch 1 und 3 Ubr.

Schoner Majolifa-Ofen. chwars billia Emmerich Sobbeimer Ser 83 6. 1 Art u. Istam. Gaeberb uf. Meber, Jahnitrake 26, 1,

mit Marmerb! fl. Gas-beigeten, Babem m Beig. Montrollanbifaffe, Degim., Page an vert. 2. Pfeil. Friedrichftr. 44 Tel. 6201. Codberrich Rronlenditer su beri, Connenb. Str. 19.

Beongeläster.
Diamin. Gas u. E'eftr.
in berfaufen Biebrich. Reineaustraße 20.

Gin Gallifter, 1 or Einmachiander, ein bediaer Tich au verf. bei Würges, Sedan-plob 4, 1. Stod.

Puppen-Bett.

80 × 45 m. au berlaufen
Charauglampe zu verk.
Scharnborktrake 6, 1 l.
Bidocheiner Str. 33, 1 l.
Bidocheiner Str. 35, 1 l.
Bidocheiner Str. 35, 1 l.
Bidocheiner Str. 30 Mt., vol. fein. Soin.
Budeln, Grammordon mit au verk. Gödenitt. 19, 1 t.
Bidocheiner Character au verk.
Bidocheiner Str. 30 Mt., vol. fein. Soin.
Bidocheiner Brantel (nuch Nanin) au faufen. Cff mit Br.
beimer Strake 40, 8 z.
Bid, Biellripitrahe 11, 2 berg. Walramütrake 27.

Bidocheiner Str. 31, 1 l.
Bidocheiner Str. 31, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 33, 1 l.
Bidocheiner Str. 35, 1 l.
Bidocheiner Str. 31, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 33, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 1 l.
Bidocheiner Str. 33, 1 l.
Bidocheiner Str. 31, 1 l.
Bidocheiner Str. 31, 1 l.
Bidocheiner Str. 32, 2 l.
Bid

Blad Banaciampe, aut erbalten, sa verlaufen Reroftrage 81, &.

Berich. Gastampen, o e Spielfachen bill. gu f. Bertramftr, 18, 1 c. Oute, mit Bas beigbare Bedemanne au nt. Bown, Commendern Bepaitr. 10. Enengerat mit Schaufel au verl. Bluderfer. 12. 1. Ri. eleftr. Bincleifen an vert. Beiber, Dos-heimer Strafe 66, Batt.

in inicialization 2 Robridde. Schneibfinnb. Rangen u Robridineider, or. Saulenbohrmaide flie Rond u Rraft pf. 2 Pfell driebridite 44, Tel. 6201

2 Affamulatoren

10 Mf. 6 verich Kino-Kilms, auf 195 Mir., 9., 1 vbotogr Appar., 9×12, mod Ernemann m Extra Kapid Avance f 7.7, acht Plechfall. 2 Scholin, ein Ros Mahmen. Sativ. für 65 Mf. gu verfaufen. Aur von 11-1 Uhr angufeben

von 11—1 ubr angineven bei Schröff Römerbera 6. Kintern 2 St. Affinishiere 6 Volt. bistia Kickeisdern 23. 3 Inio. Filt Friseure.

3 weife Marmorulatten mit Loch an of, M, Wener, Weftenbitrafie 15 Drei Polftertüren, mit Wachstuch. 2 mi toffbenta, 100×225 pr. Stoffbento, 1:0 228 pr., u Beridieb gu verlaufen Quifenftrafte 4, 1. Or. n. eleftr. Affumulbin. Elfaffer.Blat 8, 1 r.

Gin Boften Aisten

in berichiebenen Preisen : ca. 60×40 und 15 bech und ca. 50 × 30 unb 25 both etc., leicht, gut erhalten, auch einzeln zu serfaufen bei hemmer, Langgaffe 34.

Cinte leere Riften Cullich. Mbeinftr. Gine Bartie Saushalt. Eronsport-Riften mi autem Berichluft u. Danb-griffen billig abguneben. Debus. Rettelbeditt, 13, m Dole linte.

Leere Riften

au berlaufen, Bürtenbera. Reunañe.

mit Batent.Berichtuf bill. abaugeben, Raberes gu erfr, bei Dohm, Taunushrahe 41, 8. Ctod

Grobe ftarte Riften men Blatm b. Liesbern. Dokheimer Str. 124. B. Wafferftein, 1 Mtr. I., Bigefolgte mit Boden au Sebanitrafe 10, 1 t. perf Biffeir. Chalen,

Rleiberhafen, cif. Renfter, gelander billig au werf. Steingaffe 15, 8 lints. a Birienrei erbeien

Mab. preismert abquaeb Baurifde Bierhalle. Sandler-Berfanfe

Pelzlager Gors, Adelheidstraße 35

Grobe Andwahl in allen Rellarten, Meufterft billiar Breife. Rein Laden.

Shreibmafdine, Rlavier, Atmungefcoufel, hando bemmen, Reugaffe 5, 1,

ommen, Reugasse 5, 1.

Coloranmer

mit 1. 2. u. 3t. Evicaelichränsen von 680. 750.
220, 300 370, 1190 1240
1500, 1810 1950, 2100.
2800, 3500 2700, 2400.
3200, 3500 Wars

Freante Eveiseimmer
von 1500-5000 Ws.

Podnaim, v. 400 Ws.

Rücken-Ginrichtunsen
von 280-900 Ws.

Rücken-Ginrichtunsen
von 280-900 Ws.

Rücken-Ginrichtunsen
von 280-900 Ws.

Betrisse Viistetts 1. und
2t. Evicaeliche. Riederichränse, Echreibtische oll
Ret. Timans Chaife ona.
Sofa mit 2 Sesel Tr.
Evicael. Betten in allen
Breislanen. Matras n
Betentrubaren in illen
Größen Sofa-ilmbau.

Probel Batter.

Mobel : Bauer

Röbel-Berfau

But erhalt gebrauchte. fewie neue Robel lonnbi, Echafaim, lompl Letten in allen Breitlagen Eine Lohnsim Ande i-Sin. Bindel lealister Art, Bircomobel lealister Art, Bircomobel Sinene Schreinerund Bo fier Berffraite. neue Mobel fompl Mebelbans Anbr. Bleideftr. 34. Sel. 2737.

2 prime Satentrahmen. Erofic 283/97, nou. gu verfauten. Beitengeichaft Mouergaffe 15. Sing. Subnabmafdine,

Sine Dan nabmeid. Rumbf, Cacigafie 16.

Ein ehles Persianerpelz:Jackett für fleine Figur.

Marie Schrader, Langgaffe 5.

Wertv. Base (Malerei) 300 Mt.

Rippes — Chund — Bisberrahmen, 2 fl. tompi, Gastrone Eicg. f. u. Pikismantel 46 Ednelberei-Ref. beftanbe. Rag. Biemardring 38, P. I.

Raufgeindre

Solib, beff. Gleichaft, aleich welcher Bearde, gu taufen gefucht. Offerten mit ven. Anochen unter 3, 975 a. b. Tanbl. Berl. Grillaffiger

Bad-hund

an faufen neindt, 20offs. pis bevoraunt tabellos ergonen, finber-lieb, geffineifromm, aber genden Offert, icharf im Maden Difert, u. A. 307 Tanbl. Berlan. Rleiner echter

Dadel

ftubenrein u linderlieb. su laufen acfucht Cifert. n. L. 312 an d. Land. B.

Wein,

Rebes Quantum, nonner Lagerbeitanbe bis au ein-gelnen Qualitatsmarten. au fauten (event au be-leiben) acfuckt. Oft ve-Derfunfts u. Breisang. unter "Wein" an "Coulacie Radlet",

7 Mirine Langaaffe 7.

Schmud achen Biandideine Briffanten Beftede, Leuchter Mul-fane, Rabnarbiffe, Brenn-hifte, Meinutatin, Mufit,

inftrumente u. Beige tauft

Jul. Rosenfeld, 15 Wanemanntrate 15. Telephon 3964.

Arau Alein, Conlinftrabe 3, 1. Stod. fauft Blanbiche ne, Belge n. alle ftabt, freigegebenen Mobelitude.

Belgjachen Brillanten Schmudlachen. Bervice Peftede, Bfanbeideine, Muffintermente Grammephone, Bettfebern. Tepvide alles Musrane. fanft au allerbochten Br. Gimmig. Bengaffe 19, 2. Gininilei, gelef 2031.

Ranfe an Raunenb hobon Breifen

Pelze

aller Art Stanblicine. Brillanten Edmudfachen, Raviere. Raffenidrante, Bortieren Tenbidie fowie affes was im Ferridatts, haufe ausranaiert wirb. Groshut

Pasemanulrake 27. 1.
Talenhan 4124.
Ru fattien gelucht
Serren = Sportpelz
enterhalten mit Tela nefüttert. Knoch u. S. 312
gu den Tenbl. Berlan
Errenvelafragen.

herrenvelgfragen. febr aut erb., au faufen actualt. Off. mit Anaose ber Art u. des Breifes u. 2. 307 a. d. Zanble-Mert.

Stuntspelz

Schöner Schreiving 35 Mt., Tifch 110×70 era 6 Mt., Sienellad pro Bib 26. Rartoffelfiften 85 Bf. Rartoffelfiften 1.00 Mf. Roblens u. Bun-eimer von 80 Ef an. Rebricktbutt, vert. Sance. Guben ftr. 2. Werne. 3971, Muterhalienes neueres

Buppenwagen und Bubbenbetten biffig im Bettengeich. Mauer-

gate 8 Raffeerdfter, Conf. Glat. Gaslamb. Grenner. ful., Gibt. Gaslamb. Pade. Gas. Drai. u. Badbaub. Pade. wonnen, Ba'eöfen. Sabibibe. Betrai. F. Rergen. bonnen, Bo'ebien, Babi-bibne, Betral.-Grf.-Rergen pf. Rraufe, Wellribitt. 10.

3u vertaufen: 300

2 dito Bilder (Rreidez.) 100 Dit. Beft. Blebermeper-Tepbich

aller beichlanahmefreien Stoffe, Gewebe

und Bolftermaterial. Gustav Mollath Briebridiftrafie 46. Laben. Witr 2 Weniter Stores

u. Nedervordinge, lestere fupferfarbig, au fauf, gef. Angebote unt. D. 311 an ben Tanbi.-Berlag. Wir laufen Martenfammlung

gegen bar. F200 Thilipp Rojad & Co., BerlinC., Burgftr. 13.

Briefmarten: Sammlungen und Eingel. polten von Sammler au taufen gelndt, Angeb u. 30. 305 an ben Taobi. B.

Briefmartent, jeb. Grube, eing Marten fauft Seibel, Jahnitrafe 84.

Briefm. Samml., a. eina u. alte Mart. a. Brief. gei R. Engel, Röberfer. 19, 8 Beder's Beitgeldichte auterhaltenes Werf, ceminicht, Breisang unier 3 309 an ben Tanbl-B

Migel, Kiamnos, alte Biolinen fauft

alte Sissinen sauft Leinrich Bostiff, Ariedrichitende 39. 1.
Oir. Neibzeug, Warse Miffler od. Richter. desal die Dutte, Kachgelier Inn. Ausgabe 1914, in Acder gebunden, ausgaten gestellt Geft. Offerien unter D. 308 and den Tagdi. Verlag.

Bebr, Möbel aller Art ju fauf, gef. Schornborf, bermannitrafte 17. Mobel-Unfaut Otto Rannenbern, Bal-tamitrake 27 Tel 3129.

Stehspiegel 1. ober Steilin nefucht, Offerten unter D. 309 an ben Zanbi-Berlan.

Lehnstuhl Politer v. Rohr, an f net. Kallenlarani

in taufen griucht Angeb. mit Brobe und Breis an Weber Wibenftrate 4. L. Radenfdrant-Unterfas au fauf gefucht. Borner, Miebitt. 21, a. b. Walbitt. Gut erhaltener Rader Derren-Danbeller zu laufen gefucht. Off. u. G. 310 a. b. Tanbl.-Bi.

Edneider-Majdine Au laufen oelucht Off u.

T. 319 an den Taabl. E.

Gute Rabmeldine
an faufen acfucht. Off.
mit Br. Bellec. Sennenberg Adolftraße 5

Chelit. Chenbahn

au faufen gefucht. Off. u. R. 304 Togbl.-Berlog. Fell-Schaufelpferb. nut erbolten, für Gjabria. Innaen au faufen aefuckt. Geff. Crierten u. M. 311 gu ben Laabl. Berlan. Erid. Ewischen dut ech. m. E. R., v. Certichoft au f. acf. Evf. mit Ir. R. 298 Taabl. Bugit. Powefer Rabrildlitten

Tassfer Redellaliten americia 1 B. Schnee-ldurbe Gr. 35—36. au !. acludt. Off. mit Breis u. B. 308 an d. Zaghl.-B.

Leiditer. Empanier Bagen, 2. ober 4rabin, gebraucht, an faufen ober mieten ge-fucht. Anruf 674

Damenrao wenn monl, mit Pereif, au leufen neiucht. Offert, 11 B. 303 Janhi. Berlan.

oebraucht, au faufen acfucht Breisengeb, unter
3 30 an den Taght-E

Lenfbare Schlitten
(Riever) fauft Sporthaus
Chaefer, Webergasse 11.
Articher Ofen, st. ober
m. Er., au L. nef. Anged.
B. Solland, Langassie 13.
Al. gedr. Aimmerofen
gesucht. Erabenstr. 2. 2 r.
Erfer n. Missmand

Erfer n. Masmand faufen aci. Aubrmann, acuboritiscate 20. 2 auf erh. Baidbutten an feufen gel. Broger. Bomerberg 28, 1, St.

hobelban au faufen gefucht. Cartinafranc 6

Riafch. Lumpen Panier fiellen Sonnenblumenterne Catenfeffe. Robb. Tepp. Sonnenblumenterne gu faufen gefucht. Cif. u. frücherfter. 6 Zei 6058. G. 311 a. b. Tanbl. Berlag. itellen

Wertvolle antife Porzellane Gruppen, Figuren, ganze Gervice,

auch einzelne Teile, wertvolle Miniaturen und Dofen fucht Sammler ju hoben Breifen. Beft. Offert. erbitte unter E. 996 an ben

Tanbi. -Berl. Untiquitäten aller Urt tanft in bob. Breif.

Deldverfehr

Rapitalien-Ungebote

Wer Rapitalien auf 1. ober 2. Supochefen angulegen beablichtigt, w. lich an die F705

Direttion bes Saus. u. Grundbefitter Bereins. G. B. Wiesbaben. Luifenstraße 19. Telephone 439 u. 6282.

Rapitalien-Wejuche 12,000 Mt. 2. Supothet autes Obieft

Ran, neludt Offert, u. 298 Tanbi, Berlag. 23 000 Mart Enpothet a Giniam. Billa a Recot, reig, geieg, find fot, au reig, geieg, find fot an vert it. tann fie mit Bor-Inularedit iv. anael w. Cfi A. B. 5. 100 voition.
An einer Berwaltungslecke fonnen unter günfrigen Bedingungen ver-

fdiebene hnpotheten

ibernomm werben. Nechtsanwalt Dr. Baulu. Rirchaalle 24.

> Immobilien Immobilien-Bertaufe

Wohn.-Radim.-Burs Lion & Lie. Bahnhofftr. R. T. 708. Grobte Auswahl von Miet- u. Raufobjeften jeder Art.

Sthone Billa. Minuten bom Rody-brunnen, 30 Ruten arok. 9 Limmer, 8 Mani., Eas u. elefte. 2 dit. Waich-fücke u. schöner Obit- u. Gemüsegarten zu vf. Off. Eichenauer, Nervite. 13. Groke Gelegenheitstänfe in Billen. und Geichäfts-baniern in allen Treib-lagen bei Otts Gnaci. Abelifter, 7. Sel. 4228 Rt Billa m. R.-D. 28,000, Rab Rabesh. Str. 31, 11.

Etagenvilla

5. u. 6-Rimmer-Bobnung. (mit 8. utrafbria. in fein. Lone Biesbabens au ber-T 311 an den Taabi B. Al. autes Geschäftsbaus a. d. Bellripite, au of. R. Boffmann, Emjer Str. 42.

Bapier, Flanchen, Felle, Lifter, Tadeofen und alle andranaierten Sachen fault. D. Sibrer. Richtftrafe 11, Barterre. Telephon 4878.

Bapier, Flaschen, Lumpen m. abacholt au ellerh Freis & Sipper, Cranienftr 23. Tel. 3171.

Christbaume. Georg Wirt Meins.

Boitfarte genünt. Bom auftanbicen Rrieas. Gutgetrodnete

Apfel: und Birnenschalen

fowie Apfelfernachäufe a. Freife v. 1 Mt. vro Kils fauft iede Menge auch fleinite Mengen Ang Liamm Treben Ang u. Dieferungen erb an m. Dieferungen erb an m. Oaupt-Samme Itelle für Miesbaden und Umgra.: M. Bopelsberger, Wiesbaden, Dabheim, Str. 25. haben, Dabheim, Str. 25. haben, Dabheim, Etr. 25. haben, Ropelsberger, Wiesbaden, Ropelsberger, Wiesbaden, Ropelsberger, Wiesbaden, Ropelsberger, Wiesbaden, Ropelsberger, Rop enntliden Zweigiammel.

Luftig, Tanunbftrage 25. Tet. 4678.

Seltene Welegenheit! Sochberrich Billa, 12 R. 11, reidl Aub., Rentraft. Giert um bas Saus, in feinfter Aurtage, f. 128 000 Mart an verfaufen. D Genoel Abo'fftr. Z Colibefte Annitalanlage! heromatishaus

nen mobern, fiber 8 Brog rentierend vertauff Off. u. U. 303 an b Taablat.

Haus

im Renfrum ber Stadt, brima Gleichaftelane mit 2 ichonen mobern, Saben, an perlaufen, Offert u. R. 983 Tanbl. Berina. Edhous mit Boderei

mit 6 Amei, n' 2 Dreit. Romunden billia au vert. ober an bermieten Rab. Rellerftraße 13. 2. Dans mit Baderei an verf. event, lebtere meder obne Borlauferecht zu bermieten. Cifert, L. R. 301 on ben Tanbl. B.

Gelegenheit! Schönes Seim. Menerbaut, freifteb, Baut, mit 3- u. 4-8.-28., voll-

bermietet, breisw an bert, Angabi von 20 000 Mart erfordert Anachote unt, N. 311 Zonbl.-Verl, F700 Gefdältshaus, inmitten ber Ctabt und Rurlage, bon Gigent, for, an bert. Offerten unter 20. 900 a. b. Zaabl.-Bert. Einfache Gaftwirlichaft

und Logierhaus in Biebrich am Rh. awei Birtslof, u. 15 R., lest leicht für Pohn einaut. Stell für A Pierbe. Bem. weit unter felbaer. Zatt zu vorf. Anweien auch für Mehaer sehr geeinnet. Anfragen unt. R. 811 an ben Tanhi Berlag.

Reuzeitl. Haus Pahnftraße 2×3 Rimmer. ohne Dinterh. aut rental. ftets bermietet, unter bet Tare an vert ober an nettaufden, Off, u. 7. 300 an ben Tanbi. Berlag

Baupläge bid-n-viö

dem Zentralbahnhof am berfaufen, baruntes A Gentane Bublane, Ran Rennafe 5.

Weinen Sterbelafts 21/2 Morgen auter Weinberg M. 413 an ben Zaabl.S. Ommobilien-Raufgefuche

Haus

Diesbaben, Riebrich ober Amachung, bis 30 000 DR., agaen Bargablung Au

faufen gefucht. Meelle ausführt. Angebote n. N. 410 an den Tanbl.-Berlag erbeten

Riebliches fl. Sanschen, event. mit Gerten (Art Gartnerkänischen) au fauf, nefucht. Off, mit Breis unter E. 208 an bie Taabl.-Awgit., Siemardr, Saus.

out berginobar, an taufen gefucht. Rentrum ber Stabt bevoraunt Off, u. gefucht. Rentrum ber Stabt bevoraunt Dff, u. 08. 996 an ben Taght. B. Soliber Ranfer fucht baureifeg preiswertes Billenterrain.

Off n. B. 993 Tanbi.-B.

Existenzgelegenheit für Arzt.

In einem Städtchen im Rheingau ist Einfamilienhaus mit 9 Wohnräumen zu verkaufen. Kein Arzt am Platse. Alles weitere durch

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56. Telephon 6656.

Berpachtungen

Wirtslotal

nu vervachten, Offert u. B. 301 an den Landl.-B. Acer

Bierftabter Berg, 55 Ruten, gu vern. ober gu vert. Rab. im Taget.-Berlag.

Pagigeluge

Aleineres Wein: oder Bierlofal

34 pachten ob. au f act. E. 34 pachten gelucht

ein Raffree, ober Bier-Reftauraut in auter Ber-febrslage, ober auch aus-wärts. Offert, u. 7. 308 an den Zandi-Berlag erh.

paditen geludit. Off. 2 306 an b Toobl. B. Grundftud au pachten ober an faufen gefucht. Geft. Offerien unter I. 989 an ben unter I. 981 Togbi.-Berlag.

Unterriali

Mainzer Bädagogium

Mains, A. Arbr. Str. 25. Brim. u. Abriut., a, für Lam. Tages. u. Abend-furfe. Ang. 17 u. Arbet 18 best, sämtl. Schüler der Tagesturfe, Broib frei. Ebrechit. 11—1. Acrnipredjer 3147.

fudt gegen Beaufficht ber Schufarb, warm Simmer mit Aribhaffee, event, mit Bernfles gegen Unferridt in Sprachen, Offerten u. D. 994 Tanbi. Berlag.

Machhilfe: Unterricht, auch in Sprachen u. Math. etc. erteilt erfahr. Lehrer. Anfr. unt. 0. 297 im Logit.-Berl.

Latein. Unterricht

Anfanger lofort ge-Arefeniusitraße 20. Abit bes bum. Grun. erteilt Rechbiffe. Off. u. M. 985 on ben Togbl. BL

Sprach-Institut

be Brubn u. Sang, Molbeidftraße 43, Bort., ftaatl. pepr. Lebrerinnen mit langiahr. Tatigfeit Ausl. Brivatftunben-

Wer bereitet

ą

einen Rrieasteilnehm. Rrana. Gnal. n. Latein ffir die Brimareife (Mef. Chmaal.) vor? Offert n. R. 309 an den Ta. M.B. Französisch

nach Universitätsstudium In Paris, Grenoble, Neu-châtel, Englisch, Nach-hilfestunden, Uebersetz, arrangiert Lesekränzchen E. Neumann

Bierstadter Höhe 56. Dame nach 14iahriger Tatinfeit aus grantreich gueild, erteilt franzosischen

Dreiweidenstr. 3, Il lks. Lehramisassessor Grün Französisch.

Französisch u. Englisch

In Zirkeln. Einzelunter-richt in allen Sprachen. Nationale Lehrkräfte. Rasches u. richtiges Erlernen gesichert.

Berlitz-Schule

Rheinstraße 32. Telephon 3664.

Franzolad, English Anfangsar, in fürseiter Reit, Ausbildung a. Dol-metscher, techn. Neberset, Rachbise für alle Klassen bei erfahr, alad. Sprach-lehrer, Off. n. E. 297 an ben Taghl-Berlag.

Grd. englisser
Untersick in allen Köck

Unterricht in allen Rad. Pandelslehrbüre Engl. Schönschr.
Franz Stenogr.
in 50 Buchführ.
Lekt. auch briefl.
Schreibm.-Verleihung Generalbeeid, Dolmetsch.

Svanischer Unterd französischer Unterd wird gründlich ert. West Offeren unt.
306 an den Zagbl.-B.



Kaulmann, Privatschule Heinrich Leicher

Gegründet 1808. Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.

Beginn neuer Tag- u. Abendkurse Lehrplane gerne zu Diensten.

Sehreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63.1 i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schleeht. Handschrift. Einf., dopp., amerik. und Het.-Buchführ. Tel. 3027.

Rlavier-Unterricht (Methode Liszt). Multi-bireftor Cerl Theo Schuls, Gr. Burgitraße 14, 2.

Rian. Unt. ert. arbi. Ren. Mufift., Schanblab 7, 1. Alavieranterricht erteilt arindl, nach leicht-fakt Methooe fons geb. Russtlebrer Erfola licher, Donotar möhig. Off u. G. 293 an den Zoadl. B. Rieller v. Clau. Intere Biolin. u. Rlou. Unterr. w. ar. ert. Uebungegim, borb. Dobb. Str. 55, 2.

Gesangsunterricht Unterricht | file Calon, Rona, Bubne. Bran Schröber Camineln. Doubeimer Strabe 11. 2. 1861 Biofin- u. Man.-Unterr. Gerichtstrafte 9. 2 linfe

Gesang= Unterricht.

Grite Meisterin nimmt nach einige Schüler an, Anmelburgen erb, nach-mittags 3—6 Ubr. Bran Direftor Rauferer, Mbelbeibitraße 61. Bart.

Ber erteilt Gitarve-Unterr de? Off. an Bislandftrage 5, B. r.

Mitschülerin gesucht zu Besangskursus bei 1. Lehrkraft. Menatspreis 15. Mk. Offerten unter S. 989 an den Tagblatt-Verlag.

Lanzumerrich

erteilt jebergeit ungeniert R. Bolfer, Röberftrafte 9, 1 St.

Darmfindler Badagogillin (M. Elias), Brivat-eria bis Cherprima. Berbereitung jur Ginjährigen-primaner-, gahnriche- n. Neifeprüfung (auch f. Lamen). Borgüglich geleitetes Internat. Seit Ariegobeginn be-Kanden 187 Echüler ihre Prüfungen, darunter wieder-holt ehemalige Bolfdickter die Einschriegenprüfung nach fünfmonatliger Borbereitung, figengebliebene Dbertertianer nach bier Monaten.

Landwirtschaftlicher Beruf.

Bewährte Ausbild., praftisch u. theoretisch, für abereeische und heimische Landwirtschaft. Lehwsan fostenios, bei Anfragen Freimarlen beifugen. F2 Teutiche Rolonialicule Bigenhaufen-Berra.

Rhythmische Gymnastik und Plastik.

Künstlerischer Tans für Erwachsene und Kinder. von Adrienne-Ursula Hacker. Goprufte Lehrorin d. Neuen Schule Hellerau (Dresden).

Ein neuer Kurs beginnt. Spreehst. Montag 11-1 Uhr, Donnerst. 2-5 Uhr Weinbergstr. 20. Tel. 4831. Prosp. dort erhältlich

Kurse in klass. Gymnastik (Methode: von Rohden-Langgard, Schloß Bieberstein).

Atem- u. Körperschulung besonders für Kinder und Schülerinnen.

Marilen Spickenboom, Wiesbaden. Tel. 3656. Lehreria d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

Viel Geld sparen

alle Damen, die ihre Kleiber felbst ansertigen aus altem Stoff, tann neu gerichtet werden. Beginn neuer Schneiderfurse Anweld, higlich. Daselbst werden die Stoffe auch gugeschmitten, geheftet u. angeprobt, so daß jede Dame ihr Kleib selbst verfertigen kann. In Empf.
Buidmeide-Lehr-Anstalt und Damenschneiderei D. Müller, Rapellenftrage 3, B.

und andrer physikal. Hellmethoden (Heißluftbeh. Wasserbeh, usw.) unter fachärzti. Leitung beginnt demnachst in der obir-orthopäd. Anstalt von Dr. Stein, Rheinstrasse 7

Berloren - Gefunden

3uh. Militar-Bapiere, Entlaffungo-Beideinig., Anto-Gubrer- u. Iniaffunge-Befcinigung mit Abr. Banf Rrumm, Richiftrage 6, fowie Papiergelb v. 400 Mt. Mbjugeben gegen gute Belohnung Bailgarter Str. 6, bei Berlmann.

Die ettannte Frau

mit Kind, welche Mittroch obend See Laugassic-Mickelsberg die Herren-Uhr aushob, w. ged., dies. Lahnur. 24 abzugeben.

l Gebund Schimiel

verl. Abgua, bei Arau Wwe. Engelhardt, Weich-ftraße 32, D. Belohnung.

Rathel, Gebetbuch berl. bon Mücherfer, über Bismardr., Debb. Str. Belohn. Blücheritr. 12, 1 L.

Rabden gunelaufen. Mbbolen Rerntal 27.

Derloren! Schwarze Brieftaiche

enthaltenb : Beiratthabiere, Gewerbebefdeinigungen, Photographien, 2 hinterlegungobr d. ber Raff. Sanbesbant unb weitere, nur far ben Berlierer wertvolle Cachen.

Abgugeben gegen Belohnung auf bein Fundburg Friedrichftrafie, Zimmer 47.

Geschäftl. Empfehlungen

Sohlen u. Fled werden mit brima Kernleder in 1-2 Taarn aemacht, auch wird mitaebr,
Raterial verarb, Aniert,
nach Rak, fein Laben,
Schna,
Gimiller Str 7 Sth 2 L

Reuanfertigungen fowie Umanberungen von

Draeger Samualbadier Gir 79_

Am Ausbesterungs.

11. Aufvinsineschäft für Gereen. u. Damensleider merden unter schnillier Beiorauma Rieider gemendet, gerein., ausgebest.

12. aufgebigelt. Grabensitrage 20, Laben, Georg Dendel, Schneidern.

Wajchbütten und Fässer werb, repar, Abelbeibftr. 12. Schneiberin empf, fich im Anf. v. Röden, Bluf Koftumand., Ton 3 M Rab. im Togst. Berl. J. Täcktlae Eckneiberin rimmt noch Kundickeft in u. außer dem Laufe an. Off. u. 2, 998 Taght. B. Schneiberin empf. fic in u. a. d. d. Eleonoren-itrafic 10, Bart, rechts.

Rouanfert, fow, Umarb. v. Pelze

w. nach ben neueft. Mob. tabellos ausgeführt. Jenny Matter, Btrichftr, 11. Zel. 3927.

Pelztragen Maffe aum Reufattern m. angen. Unfertig mob. Sturmfragen Abolfftr 5. Gartenh. redits 3 redits.

Empf. mich gum Raben aller Art auft, bem Danie. Coccobenite. 5, Bbb. 4. Merieti - Reparainren

werden fauber ausgeführt dennundirene 26, 3 l. Maß.Rorfetts.
aut fibend, magenfreier Schnitt, sowie 2. Nepar. w. n. angen. I. Nauder, Schiefteiner Straße 34. Wälliche zum Ansbestern u. Kenanierigen wird Renanfertigen wird n. Derberitt, 2, 5, 1

Zerrijene Strumbe merben tabellos u. gefdidi auf Reu nemacht, einene Methode, Frau Scherer, Blatter Str. 10. Dift. 1. Strümpfe

werben neu gemacht und repor, bon alter Normal-wasche, Karistrage 27, 3. Reu-Walcherei A. Kiriten Spea. Geich. f. f. Berren. Dam. u. Daush Baiche, Garbinen auf Reu. Barnhorftftrafte T.

Zel. 4074. Mafdi, übern. n. Watche Scharnhorititrage 25, B.r.

Erittl. Frijeuje u. Maniturin

empfiehlt fic. Offert u. 3. 305 an ben Teobl. 2 Mafiage — Ragelpflege Rrieba Mickel, Taunusstr. 19, 2, Kochor. Masiage, Angelpflege. D. Audori, Mittelitr. 4, 1, g. b. Langagste.

Genonheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Relibeng, Theater.

Elektrische Vibration Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Langg. 39 11

Bechaniedenes

Wer hat Angehörige im Auf Ment Rr. 426? Bitte um Huslunft: D. Wenerdheufer.

Bom Geibe gurudgefehrt. Rrieger jucht fofort 200 Mt. Geichaftegwede. Off. ftrafe 15.

200 300 Mart reeller Monatoberbienit, auch nebenberuilich, fann redermann in feiner eig Mohnung verdienen, Rab Reifen, Laden nicht erf Rusführt. Mitteilung d Berfand Bentrale

Schopfheim (Baben) Ban-Unfernehmer! Beider Unternehmer, Baugeichaft ob. Architett baut mir gang einfach. fl. Ginfamilien-Hand in Landort, 2 = td. von Biesbad, jum Frühjahr od. iväter, ichlüsielsertig auf seine Rechnung? Preis bis ca. Mt. 16 000. Eigener Bauplah u. Sicherheit in Erundlischen orhanden. Gute Berginf. u. jährl. Tilg. d. Baufan. Heus bleibt b. j. Abtrag. b. Baufum.

an ben Tagbi.-Berlag. Junges Chepaar

Gigentum b. Beritellere, Geft. ausführt. Offert. unt. J. 312

wünscht fleinenes Geschäft, gleichwiel welcher Branche, gu übernehmen (evtl. auch Beitung einer Filiale. Raution fann oeftellt merben. u. 8. 998 an Tagbi.-Bering. Berwaltung einer Billa ob. bell. Daufes agg, freie Wohnung gei. Off. unter G. 302 an ben Tagbl. El. Bufferei

und Ladeneinrichtung an achlungsfähige Lieb-baber feiert abauneben, Offerten unter B. 310 an ben Lagbi.-Berlag.

Biegenmild wunicht leibend. Monn in fleinen Quantiffien reael-mania au begiehen, Ran, Edierfteiner Bir. 31. 2.

Wer warde bangerm fchone Erfdein, u onie Stimme), welche in fin. Schwierinfeiten geroten Schwierinfeiten geraten frubienhalb, unterfriben? Angebole unter T. 203 an ben Landt Beriag

den Landt Letin.
Innaer Brt. Leutn.
ber Referve fucht geeign.
Latigleit. Gefällige Ungebote unter A. 416 an ben Tagbi. Gerian etbeien.

Regelbahn noch eimae Abende frei. Rab. Bergnügungs-Balaft

Bum genenseitigen Ber-anugen fucht Dame, die bas Riavier vollfemmen beberricht, ebenburt Rraft am Rlavier ober Bieline. Gefl Aurage u. T. 310

Befl. Aufräge u. T. 310
an den Taskl. Berlag.
Wer fertigt Angüne
für Keinen Anaden aufer
dem Daufe an? Gefl.
Offerten unter D. 312 an
den Taskl. Berlag.
Bedifd fathel. Dame
möckle init ebenfalch, die
4.8.-W. teilen, I. 4. 19.
Rah Dellmunder 6. 9.

Bab, Bellmundftr 6, 2 1, Wer übernimmt

Abfahren

von en 150 Anummeter Brennbols a Schlangen-haber u. Rendorfet Ge-narfung n Biesbaben? natifung n Wiedhaben? Offerien mit Breitannabe nach Kircheasse 15.

hubich. Rind gegen Abfinbungefumme ale (Pigen an. Offert u. C. 308 an ben Taebl.B.

Perfonliche Aufträge. Damen

verfchiebener Ronfeffionen aus erften Gefellichafts-freifen mit bedeutendem freisen mit bedeutendem Bermögen, deren Eftern, Anderwandte aber Beitennten mich, aweds Leiten pan.

Lebensgesahrien

an fuchen. Reine Be-ziehung, au biefen framt-lien find bistret u reell und wollen lich Bewerber vertrauensvoll an mich

Frau Ella Tiidler Olrabenitr. 2, 2 2 3973.

Strena vertraulich!
Dem Drana der beutig.
Zeitverhältn, folg, suche im auf diesem Wege mit einer ehrbar, bernichtend.
Dame bis au 25 R. aus best. Kamilie besannt au merden aw. heiralt Ich selbst bin alleiniteh, geund deresterheit ielbit din allemitett, ge-innd, sierafterbeit, eva., Mitte 20. in a. Colit. der Andustr. Tem bitte ich u. Dord, i. Berk m. Pild an mich Seramantr. ledt, w. in nichtans kall sof ret. Off K. 297 Tanbl. Berl.



biefret und reell. Fran Wehner, Karlftrage 38. 2. Stod.

Gegründet 1904 Fräulein, 32 J. alt, eva. mit ein Ansftattung, winschift mit einem sollden Mann befannt au werden aweds Betrat, Anonhm awedlos. Gefi. Effert u. R. 308 an den Taabl.-B.

Junge Dame 19 3. ev. w. bie Be-Derrn aweds Seiret, Off, mit Bilb unter \$. 297 an die Togbl-Ameigitelle, Didmardr Diefe, Ebreni,

Artegers: Witme

im 24. Lebensiabre ohne Rinder mit 10 000 Marf Bermon, der ieder gefell-ichaftliche Umgenn fehlt, m gut biefem Wege mit w. auf Diefem Wege mit nettem Derrn, om liebit, Ban Joannt ober Lehrer

aweds Beirat befannt au werben. Off. beit querlich. Offert wunter @ 312 Tanbi-Berl. II 310 an ben Zanbl.-B.

Rwei Arenadinnen.
25 u. 41 Johre alt. faft.
u. eva. 2000 u. 40000
ver. gebildet u. durchaus
liidit. u. beruff. tätta. angenebate Erickein. 10 angenebate mit nur nenehme Fridein, wan, deiteit mit nur besteren wir nur besteren. Betren und Witwern, Bennien, Kaufleuten und Lehrern in Berbindung au treten woods deitrat. Off.

Melder gebildete, aufür Derr, Inde 50er, od. 60er Jahre, w. gute Bilege u. wirstlich gemütt. Deim durch

рикф Heirat

mit gebilbeter Dame in ben Sorr Anbren? Strong roelle Angeb, u. Rr. 1594 b. Sagfenftein u. Bogler, a. O. in Gaffel erb. F7

Weihnachts: Wunich!

Kräulein. 26 Jahre all. fath. u. bausi. erzogen, sucht auf diesem Wege die Befanntickaft eines flott. Berrn in sicherer Stellung ameds Deirat. Din sehr mich nusselische u. sehne mich noch einem gemutlichen

minisalisch in teane mich nach einem gemütlichen Beim. Geft. Off. unter E. 312 an den Laade. Berlag erbeign. Bitwe. 40 A. edana. mit nett Beim. w. mit folid berrn in oelicherter befannt au m. Griffeng, befannt au m., amed's Beient. Aufricht, Cifert, u. D. 302 an ben Landl Berlon, Bermith. u. Anondmes berbeien.

52 Nabre Gefchiffsmonn, mit erwoch, Tochter, fucht Fraul ober Bitwe bon 40—50 Nabren am Deitat fennen au lernen. Offert. fennen au lernen Offert. u. D. 992 Tonel Berlen.

Junggeselle, 45 % alt, eva. ar. Rin. mit Bermba, in a. Stell. wünicht fich baldialt mit Pame von autem Gemilt u. Sinn für Mufif und n. Sinn fur Brunt men Ratur pt verbeiraten. Ciferten unter D. 928 an den Tanbi-Beriaa. Deirat!

Solid Geldnitem, Witte 30. v beit Ruf, fab. R. w mit baff, Acl. a. Wwg., mit 1 Rind u. Dergensb. Briefwedsel am, Detroi. Eimos Bermög, erm Er. Berfcwiegenh, augelichert Ausfihrt, Lufche m. Bild u. B. 304 Toobl-Berlog.

Witwer, Ende 50 Arbeiter, des Meinseins mide, w. ältere Wilme od. Kraul, sweds Beirat f. au lernen, Einricht bos-benden. Anonum swedlos Offerten unter R. 207 au ben Lashi-Berlan. Solider selbitändiaer Offesästemann

Golider leibitandiger Geldaltemann fucht zw. Deirat 1 Archil. oder Bitwe. Ende 30vr. anf. 40 A., fennen zu L. mit einenem Danz bevorzugt. Effecten z. D. 211 an den Taabl. Berlan.

Besserr herr

fuct Briefmediel mit bubicher iunger Dame am Deirat. Bertrauensb, Rochricht unter M. 297 an

ben Tachi-Berlag. Mitwer

Mitte 40er 3. Arbeiten, in Lebensftell, mit einem Rind, wünfelt fich wieder en berbeiraten mit einem anitändin Radden ober Bitme Gr. Berfchwiegen-beit aunefich. Offert u.

Jeder heimfehrende Krieger febut fich nach infrelanger Abwesenheit in der Heimat nach einem lieben twuten heim und einem liebevollen Bejen. Dies findet berlelbe nur in meinem erftflalligen

fireng bistret reellen Ghevermittlungs-Inftiint für alle

Cienbe, Germen und Damen finden fofort Aniching in taltwoller Form. Frau L. Diet Witme Enifenftrafe 22, 1. Ct., Gue Bahnhofftrafe. Releiphous 1580

Auf Grund meiner direkt personl. Beziehung. können zwecks Heirat "nur distingulerte Herren" sefort in erstklassigste Millionarskreise eingeführt werden.

Freifrau v. Coburg Erstklassigste diskrete Fheanbahnung

Berlin W. Grunewaldstraße 19. Einheiratungen in Güter und Industrie stets vorgemerkt. Taglich 5-7, Lützow 7010. F20

Eihftruthe neuefter Roman : Sehnsucht Gin Flieger . Roman geb. 5.50 Mart

einichlieglich Tenernugozufchlag.

Nur 4 Mark monatlich.



Reue Ausgabe in 6 Abteilungen, insgesamt 20 Banbe. Jeber Banb ift eiwa 600 Seiten fart. Preis jeber Abteilung in fünf verschiedenfarbigen Doppelbanben Mart 41.25 einschließlich Teuerungszuschlag.

I. Abteilung. pofinfi In Hugnabe Ber Stern bes Gluds

Bolnifch Bint Arühlingöftürme Die Negimentöfante Komödie Jung gefreit Der Majoratsherr Bon Gottes Gnaben

3. Mbteilung. Ganfeliefel Radtidatten

hajard Ler verlorene Cohn Ungleich

4. Mbteilung.

Die Baren v. Soben-Gip. Am Biel 3m Schellenhemb Jebem bas Ceine.

Weit über zwei Millionen Bande find von ihren Berken bereits über die ganze Belt verbreitet. Eichftruths Konlane iprudeln von Geift, herz und Gemüt, fie feiseln ben Leser unwiderkehlich von Ansang bis zu Ende. Wir brauchen nur an "Gänsellesel", "hofluft", "Bolnich Blut", "Dung gefreit", zu erinnern, um Tausenden von Lesern das Andenlen an die genuhreichen Stunden der Leltüre Eichftruthicher Erzählungen um wachzurufen. Ich beilung (5 Bände) wach bei Bereit A Placet, zwei Abteilungen (10 Bände) monatlich 6 R., drei Abvollfändig gegen Ronatszahlungen von Aufrechungen (20 Bände) gegen Bonatszahlungen von Ansangen (20 Bände) gegen Bonatschap in monatlich is Mart (Bostschapflatten umsonst). Jeder Doppelvand ift auch einzeln für 8.25 Mart (einschließlich Teuerungszuschap zu haben. Einzeldände gegen Bowinsendung des Betrages ober Rachnahme. Beftellichein nebeuftebenb.

2. Abteilung.

Karl Blod, Buchhandlung, Berlin SW 68, Rochstraße 9, Route 20740.

Beftellichein . uusigneiden. Briefumichiag.

3ch bestelle biermit laut Angeige im "Biesb. Tagbl." bei ber Buchhandlung Rart Blod, Berlin & 68, Rochitrage 9:

Rataly bon Cichfruth, Gefammelte Romane Abteilung 1, 11, 111, 1V (gu je & Doppelbanden), Preis jeder Serie Mt. 41.25 (einscht. Teuerungs-zuschlag). 1 Nataly von Sichstruth, Sehniucht, ge-bunden Mt. 5.56. Ich zahle monatlich 4 Mt. für eine Abteilung, für zwei Abteilungen 6 Mt., für brei Abtei-lungen 8 Mt., für alle vier Abteilungen monatlich 10 Mt. Bofteinzahl.-Scheine toftenlos. Erfüllungsort Berlin,

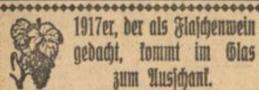
Datum : Rame, Stanb und Abreffe :

(pormals) 99 U. 966 Martiftraße 26 Seute Conntag:

Restaurant "Zur Börse" Mauritiusstraße 8.

Heute Sountag und morgen Montag : Has im Topf — Hasenbraten. Ferner empfehle:

Wiesbadener Germania- u. Münchener Psehorr-Bräu.



1917er, der als Flaschenwein gedacht, fommt im Glas zum Ausicant.

Bier, buntet, beff. im Glas

Reh, Has und andere Speisen.



"Pfälzer Hof" ("Zum Schützengraben" Grabenftrage 5.

Meltefte Bierwirtschaft in Biesbaden hammelsragout mit Kartoffelliok. Gute Ruche :: ff. Getrante. Maldner.

Bayr. Adolfstrasse 3.

Glas 40 Pfg.

Café-Restaurant

"Burgruine Sonnenberg" Telephon 2181.

Den ganzen Winter geöffnet. Gut geheixtes Lokal.

Inh. Heh, Rossel.

Den verehrl. Einwohnern Connenbergs und Wiesbadens

gur Kenntnis, bag ich meine Birtichaft wieber eröffnet habe.

Sonnenberg

"Massauer Hof"

Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .- Trinkkur im Hause

Umgüge, Unfahren b. Rots und

Aohien bejorgt Ludwigjirahe 6. Telephon 2614. *in versa*d. Größen vorrälig.

aller bürgerlichen Rreise Wiesbadens, die Ihr Krafte und Zeit habt, Euch in biesen Tagen schwerster Berantwortung in den Dienst Eures Landes zu stellen, die Ihr helfen wollt zu retten, was zu retten ist, die Ihr mitarbeiten wollt für die bevorstehenden Bahlen, tommt am Dienstag, den 10. Dezember, vormittags 10 Uhr, in das Gemeindehaus der Marktfirche, Dotheimer Straße 4, zu einer naheren Beratung. Ihr fennt die Rot ber Stunde,

fommt!



Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533. Aerztlich empfohlen.

exialfaçons für starke und für soblanke iguren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Figuren, Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutseben. Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freiliegen des Magens. - Nur restfreies

Material. Carl Goldstein,

Webergasse 18. Anproben ohne Kaufawang. - Teleph. 605. chas Schatte

Begen Auflofung eines herrich. Danshaltes verfteigere ich

nächsten Dienstag, den 10. Dezember, vormittags 91/2 u. nachmittags 21/2 Uhr anfangenb, in ber Billa

erhaltene Mobiliar- und Sandhiltungs-Gegenflanbe, als:

1 Nugb.:Speisezimmer:Einrichtung, 1 kompl. Salon-Einrichtung, ein Eichen-

Dianino v. Gölze, 1 tompt. hochfandt. eich. Bett, ein-, gwei- und breitfir. Spiegel-, Aleider-, Bafche- und Borratichrante, Bafch- tommoben, Nachtifche, 2 eieg. Goldfpiegel mit Trumean, ichw. Spiegel mit Trumean, 4 tompt. Salon-Bolfter-Garnituren, Chaifelongue, Bolftermit Trümean, 4 tompt. Salon-Poliper-Garnituren, Chaifelongie, Bolferlessel und Stülle, runde, ovale viered. Käh. Nipp- und Bauerntische, Leder-kühle, Nobestülle, Spiegel aller Art, Celgemälde, Bilder, Wanduhren, Kandelader in Bronzen und Porzellan u. Tajolisa, Kriftall, Giat- u. Borzellan-Gegenstände in Metall, Borzellan u. Rajolisa, Kriftall, Giat- u. Borzellan-Gegenstände, Tepviche, Bortieren, Gardinen, Paravents, Edulen und Bandarme für Gas u. elektr. Licht, 1 Salonkändersampe, Flurgarderode, Eisschrunt, Küchen-ichrant, Anrichte, Küchentische und Stülste und vieles mehr, meiftbietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau.

Auttionator und Taxator. 3 Martiplat 3, Zel. 6584.

Sturmkragen in allen Pelzarten.

Füchse in allen Farben u. Formen.

Kirangasse 76.

Anerkannte erstklass. Modelle in feiner

zkonfektion

Herrnpelze

Pelzmäntel in el. Bisam usw.

Berband deutscher Handlungsgehilfen

Areisverein Biesbaben.

Dienstag, den 10. Dezbe., abends 81/2 Uhr im Bereinslofal "Bartburg"

Monats-Versammlung.

Bichtige- Tagesorbnung.

Ericheinen Aller bringend erforberlich. Es gilt, unfere Intereffen gu ichugen.

Mustunft in Berbands und Berufsangelegenheit erteilt jederzeit die Weichafteftelle, Friedrichftr. 8.

Der für Dienstag, den 10. Dezember, angesetzte

Vortrag

d.Hrn.Goh.Rat Prof. Dr. C. Neumann-Heidelberg Rembrandt als Zeichner

muß leider der Zeitverhältnisse halber einstwellen verschoben werden.

August Jedel

Inftallation elettrischer Lichtund Rraftanlagen.

Haustelefon- u. Signalanlagen. Lager in Beleuchtungsförpern.

Zietenring 1. Telefon Rr. 200.

riletspitzen

und Einsätze, Filetkragen Imitation und Handarbeit.

Conrad Dulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

haben Gie Meharaturen an

rufen Gie Telephon 802 (Biertonig)

jof. fachm. Sitfe, reette Breije. Edreinerei G. Rlapper, Lotheimer Strafe 28.

fteben billigft junt Bertauf.

Joj. Blumenthal, Bferdehandlung, Schwalbicher Etrage 38.

Bermann Beis, Erbenheim. hunbagaffe 9. Leiefon 8233.